

die Welle



Heft 84

kostenloses Magazin zum Mitnehmen

mit Veranstaltungskalender
MÄRZ, APRIL und MAI 2018

Nachrichten aus der Region
Allgäu - Oberschwaben - Bödensee
- Dreiländereck D-A-CH
Berichte über Initiativen
Anthroposophische Impulse



Das Girokonto, das Bio wachsen lässt

Banking geht auch nachhaltig.
Wechseln Sie zur ersten
sozial-ökologischen Bank.

glsbank.de

GLS Bank
das macht Sinn

Verwöhnt
und
harmonisiert

Rose

In Balance mit Körper, Geist und Seele
Naturkosmetik mit Lichtyam®

Pflegt
und
schützt

Calendula

Lavendel

demeter
Andreashof

Hofladen - Café
Kirchgasse 35
88662 Überlingen
Onlineshop:
www.lichtyam.de

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser,

es ist interessant, dass zu Zeiten ein Slogan auftaucht von dem Viele meinen, dass er gerade entstanden ist. "Der Mensch ist, was er isst!". Gerade läuft die Grüne Woche in Berlin. Viele Tausende haben davor demonstriert und in der Aufrufzeit dazu kam er mir wieder zu Ohren.

Beim Recherchieren bin ich auf zwei Informationen gestoßen: Auf dem Kongress der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. mit besagter Überschrift 2.3.2016, kam der Slogan 1850 von Ludwig Feuerbach (www.dge.de).

Die Firma Nestle in der Schweiz feierte ihren 150. Geburtstag auch mit dieser Überschrift. Der Gründer war der Schwabe Heinrich Nestle, der in die Schweiz ausgewanderte und am Genfer See zunächst mit guter Qualität den Slogan verwendete. Stimmt das heute noch für Nestle? Sind da nicht Widersprüche?

Zu lesen sind in dieser Ausgabe viele Beiträge von praktischen Initiativen zu "Der Mensch ist, was er isst". Natürlich auch zu anderen Themen.

Es grüßt Sie herzlich

Ingrid Feustel

25 Jahre IG - Gemeinsame Gestaltung und Förderung von Initiativen

Ehemalige Eltern, Lehrer der Waldorfschule Wangen, Mitglieder des Internationalen Kulturzentrums Achberg und gesellschaftlich Engagierte kamen im Jahr 1993 zusammen und gründeten den Verein "Interessengemeinschaft für Lebensgestaltung". Wichtigster Impuls war, Menschen mit Informationen über Initiativen kultureller, sozialer und neuer ökonomischer Ansätze zu versorgen, Begegnung, Kontakte und Unterstützung zu ermöglichen.

Schon drei Jahre nach Gründung konnte der Verein das Christophorus-Haus in Wangen als Sitz des Vereins in Erbpacht übernehmen. Es entfaltete sich ein reges kulturelles, soziales Leben. Um das öffentliche "Büro für Kultur und Soziales" zu betreiben und die Pacht zu begleichen, mussten Mieter gefunden werden. Die Stadt unterstützte uns durch Anmietung für den Start des Familien und Frauentreffs e.V. im Erdgeschoss für ein Jahr. Zugleich bezogen auch der Verein VIA einen Büroraum und der Christophorus-Kindergarten Räume im Dachgeschoss. Eine Hausmeisterwohnung entstand im Dachgeschoss - auch diese Familie fand sich bald. Ein großer Veranstaltungsraum bot Möglichkeiten für Seminare, Vorträge, Ausstellungen u.a. Aktionen. Weitere Gründungen, wie der Tauschring Lindau-Wangen und der Verein Jugendzentrum Wangen, fanden hier statt.

Unser Ziel, ein "Büro für Kultur und Soziales" als Anlaufstelle für Bürgerschaftliches Engagement zu betreiben, konnten wir verwirklichen. Seit dieser Zeit werden wöchentliche Beratungsstunden durchgeführt. Einige Vereine mieteten sich auch als Beratungsstelle im Haus ein, wie u.a. Arkade e.V. und der Tauschring Lindau-Wangen mit seinen Treffen.

Der Verein arbeitete mit der Stabsstelle Bürgerschaftliches Engagement an der Hochschule Weingarten zusammen, die vom Kultus- und Sozialministerium des Landes Baden-Württemberg eingerichtet war.

Es fand eine Mentoren-Ausbildung für Bürgerschaftliches Engagement im Landkreis statt, an der wir teilnahmen.

Ab 1995 wurde ein Infoblatt "Die Pinnwand" für die Region um Wangen herausgegeben.

Das Jahr 2000 war eine Zäsur. Der Verein übernahm die Herausgabe des Magazins "Die Welle" von einer Überlinger Gruppe und erweiterte damit seinen Wirkungskreis, denn das Magazin wurde rund um den See in Deutschland, Österreich und der Schweiz verteilt. Als Folge davon wurde "Die Pinnwand" eingestellt.

Die kooperativen Mitgliedschaften rund um den Bodensee waren inzwischen auf 25 Mitglieder angewachsen. In diesem Jahr zog auch die Talanderschulgemeinschaft in das Christophorus-Haus ein. Im gleichen Jahr konnten wir in Wangen das erste Projekt "Integriertes Wohnen für Jung und Alt" im Haus Mercurial unterstützen.

Ende 2005 wurde das ganze Haus für Schulzwecke der Talanderschule benötigt, und der Sitz des Vereins und das Büro für Kultur und Soziales wurden in den Schwarzwaldweg 20 in Wangen verlegt. Den Erbpachtvertrag übernahm mit allen Rechten und Pflichten die Talanderschulgemeinschaft e.V. Inzwischen hatten wir auch eine Homepage.



Haus Mercurial -
heute der Sitz der IG

Mehr Kontakte durch die Welle und die Kooperationen brachten es mit sich, dass wir nun zu koordinieren begannen: Die IG unterstützte die erste Großveranstaltung, das "Bundestreffen der deutschsprachigen Tauschsysteme" in Wangen 2006 mit ca. 60 Tauschkreisen und über 360 Teilnehmern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Es folgten 2009 und 2011 zwei Messen in Friedrichshafen und Lindau mit dem Titel "Zukunft gemeinsam gestalten" (ZuGeGen).

Die IG war Veranstalter und Partner für ein von Brüssel gefördertes Interreg-Projekt mit dem Thema "Gemeinschaft - Vorsorge - Nahversorgung" in der Bodenseeregion D/A/CH.

In dieser Zeit richtete die Stadt Wangen einen Beratungsraum im Rathaus ein, den wir seither als Infostelle für Bürgerschaftliches Engagement mit anderen Initiativen einmal in der Woche nutzen.

Unsere Zielsetzung, aufbauend auf der Mitgestaltung des Einzelnen zum Wohle aller und innerhalb einer ökonomischen Solidargemeinschaft, entsprechend den Bedürfnissen der Menschen:

- Fürsorge für Kinder
- Fürsorge für ältere Menschen und Arbeitslose
- Gleichberechtigung für Alle in Sachen Bildung, Kunst und Kultur, Grundversorgung und Gesundheitspflege

Heute, 25 Jahre nach der Gründung, nutzen wir die Kommunikationswege der digitalen Vernetzung und legen aber starken Wert auf den persönlichen Kontakt und Begegnungstreffen.

Am 28. April 2018 wollen wir unser 25-jähriges Bestehen im Humboldt-Haus in Achberg feiern. Viele unserer kooperativen Mitglieder werden sich präsentieren. Von 14.00 - 18.00 Uhr erwartet Sie Künstlerisches, ein Markt der Möglichkeiten, Infostände unserer Mitglieder und Impulsreferate.

Wir laden Sie ein uns kennenzulernen!

- Ingrid Feustel -
www.ig-lebensgestaltung.de
www.humboldt-haus.de

Rebhuhn gesucht - Himmliche Vögel machen den Abflug

„Seht die Vögel unter dem Himmel: sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch.“ (Matthäus 6, Vers 26)

Hier irrt die Bibel aber gewaltig. Vögel arbeiten hart. Für sich und ihre Brut sind sie unablässig auf Nahrungssuche. Etwa 120.000 Fliegen und Mücken müssen Schwalben allein für ihre Brut im Flug erbeuten. Vögel säen übrigens (Eichelhäher!) und sind außerdem beste Kopfarbeiter. Sie denken voraus, und manche, wie z.B. Krähen, benutzen Werkzeuge wie Stöckchen oder Drahthaken. Vögel berechnen mit ihren "Spatzenhirnen" komplizierte Flugrouten und ihre Nester sind häufig Kunstwerke aus sorgfältig gewählten Materialien.

Doppelter biblischer Irrtum

Die Bibel irrt in zweifacher Hinsicht. Sie bekräftigt die landläufige Meinung, dass der himmlische Vater (sprich die Natur) die Vögel schon irgendwie ernährt. Inzwischen pfuscht der Mensch dem Herrgott aber gewaltig ins Handwerk.

Das Vogelsterben erreichte in diesem Jahr alarmierende Ausmaße. Nach einer Studie der Technischen Hochschule Aachen ist nicht mehr auszuschließen, dass "ehemals häufige Vogelarten vollständig als Brutvögel aus Deutschland verschwinden oder nur mit marginalen Restpopulationen überleben".

Wo sind sie geblieben?

Wo waren sie heuer, die Mengen an Wildbienen, Heuschrecken und Schmetterlinge? Dem Vogelsterben geht das Insektensterben voraus und dem Insektensterben das Verschwinden blühender Feldblumen und Kräuter. Bis zu 80% der Insektenbiomasse soll seit den 1960er Jahren verschwunden sein. Tendenz steigend. Natürlich sind diese Aussagen und Zahlen umstritten. Allerdings legt die Intensivierung der Landwirtschaft und der steigende Pestizidverbrauch die Befürchtung nahe, dass hier nichts aus der Luft gegriffen wurde. Schließlich kann jeder Laie feststellen, dass z.B. in den Maisfeldern höchstens noch Blattläuse leben, aber keine nahrhaften Insekten und Spinnen. Auch gibt es kaum blühendes Leben unter dem Mais und am Feldrain. Um in dieser Feldflur ihre Brut zu ernähren, arbeiten sich Vögel buchstäblich auf. Schließlich leben Vögel intensiv und verdauen schnell. Sie benötigen ein Überangebot an proteinreicher Nahrung wie Insekten, auch um deren Entwicklung nicht zu beeinträchtigen. Aber Insekten benötigen Nektar, Honigtau, Kleinstlebewesen.

Teufelskreise

Vögel, Bienen, Schmetterlinge, die bunte Feldflur... alle sind auf dem Rückzug und zugleich Indikatoren für den Zustand unserer Welt. Ihr Verschwinden löst oft Kettenreaktionen an Problemen aus, die wir häufig versuchen mit noch mehr Gift zu lösen. So hat z.B. der Bestand der Kuckucke in manchen Gegenden zwischen 15 und 50% abgenommen, weil es immer weniger Brutvögel wie Rohrsänger gibt, denen das Kuckucksweibchen die Eier ins Nest schwindeln kann. Die haarigen Raupen des Eichenprozessionsspinners werden aber fast ausschließlich von Kuckucken gefressen. Der Spinner gilt als Baumschädling, für dessen chemische und andere Bekämpfung wie Absaugen jährlich Millionen ausgegeben werden. Aber diese Maßnahmen treffen nicht nur Spinner, sondern auch andere Raupen, Käfer, Kleininsekten und Wildbienen.

Vogelschutz dann, wenn es zu spät ist

Das Verschwinden der Arten und das Einbrechen der Populationen werden von der Forschung seit Jahren nicht nur registriert, sondern auch empirisch nachgewiesen. Selbst Pestizide, die auf Insekten nicht tödlich wirken, bedrohen die Artenvielfalt durch Krankheit, Unfruchtbarkeit oder, wie bei Erdhummeln festgestellt, durch eine erheblich verminderte Eiablage. Obwohl selbst das Umweltbundesamt im April dieses Jahres einen Bericht vorstellte, in dem vom Verlust von 300 Millionen Brutvogelpaaren in der EU die Rede ist, wird dieser Abwärtstrend von der Regierungsmehrheit hartnäckig igno-

riert. Nicht ernsthaft gerüttelt wurde bisher an der Verteilung der Agrarsubventionen zugunsten der großen Umweltschmutzer und an der Zulassung von Glyphosat und Neonotinoiden. Eine vogelfreundliche Landwirtschaft ist offenbar ein politisches Fernziel für die Zeit, in der alles zu spät ist.

Was tun?

Auf die Frage, wie man das Vogelsterben stoppen kann, antwortete der renommierte Ornithologe Prof. Franz Bairlein: "Im Bioladen einkaufen". Wer Bio einkauft, fördert die Biolandwirtschaft, und wer Bio produziert, fördert die Artenvielfalt und die Lebensgrundlagen der Vögel. So einfach ist wirksame Hilfe.

Alle Bauern können helfen

Aber nicht nur Biobauern, jeder Landwirt kann einen Teil dazu beitragen. Voraussetzung ist die Bereitschaft, nicht jeden Quadratzentimeter bis zum Straßenrand zu verwerten, sondern Zeit und Platz zu lassen für Nahrungspflanzen ("Unkräuter"), zum Brüten und zur Jungvogelaufzucht. Jeder, der Verantwortung für sein Land trägt, ist aufgerufen mitzumachen. Maßnahmen zum Vogel- und Insektenschutz erfordern oft keinen großen Aufwand und werden von vielen Bürgern, dem Natur- bzw. Vogelschutzbund aktiv unterstützt oder ggf. auch finanziell gefördert.

Die Bibel hat doch recht

Sicher steckt hinter dem anfangs zitierten Bibelspruch eine andere Botschaft, und der Evangelist hat sich lediglich eines missverständlichen Gleichnisses bedient. Vielleicht wollte er darauf hinweisen, dass wir statt verbissen nur an Wachstum und Maximalerträge lieber locker und großzügig auch an die Anderen denken sollen. Dann könnten auch morgen noch die Vögel des Himmels der Schöpfung ihren Lobpreis singen. So gesehen hat die Bibel doch recht.

Vogelsterben? Bauern können helfen

Viele Vögel sind in ihren Bestand bedroht. Sie finden in den großen Maisfeldern und auf den häufig gemähten Wiesen kaum noch Nahrung und sichere Brutplätze. Alle Bauern können helfen!

Mit kleinen Schritten helfen

Neben dem Verzicht oder sparsamsten Gebrauch von Agrargiften können Landwirte mit vielen kleinen Schritten und oft ohne großen Aufwand helfen, die Bestände der Vögel, Bienen und anderen Insekten zu sichern z.B.:

- Wegränder erst Ende Juli abmähen
- Blühstreifen und Lerchenfenster anlegen
- Kleingewässer anlegen
- Den Winter über die Vegetation an Feldrainen belassen
- Stoppeln erst mit der Neubestellung unterpflügen

Wer größere Maßnahmen durchführt wie z.B. Hecken pflanzen, Teiche anlegen usw. kann ggf. Fördermittel beantragen.

- Franz Leutner / aus Tagwerk-Zeitung Winter 2017

Infos: www.tagwerkcenter.net

100 % Bio ist notwendig

Eine weltweite Umstellung auf biologischen Landbau kann zu einem umfassend nachhaltigen Ernährungssystem beitragen, wenn sie mit weiteren Maßnahmen kombiniert wird. So gilt es etwa, den hohen Konsum tierischer Produkte zu reduzieren, weniger Kraftfutter in der Tierhaltung einzusetzen und Nahrungsmittelabfälle zu vermeiden. Ein solches Ernährungssystem hat positive Auswirkungen auf wichtige Umweltaspekte wie Treibhausgasemissionen, Überdüngung und Pestizidverbrauch - und führt trotz biologischer Bewirtschaftung nicht zu einem höheren Landverbrauch. Dies belegt eine neue Studie des Forschungsinstituts für biologischen Landbau FiBL.

Verschiedene Szenarien zeigen auf, dass die negativen Auswirkungen der Landwirtschaft auf die Umwelt bis ins Jahr 2050 weiter drastisch zunehmen, sollten sich die Prognosen der Welternährungsorganisation FAO bewahrheiten. Diese geht von einer Bevölkerung von über 9 Milliarden Menschen aus und von der Zunahme von Ernährungsgewohnheiten, die viele Ressourcen wie Wasser, Energie und Land verbrauchen, wie beispielsweise ein hoher Fleischkonsum.

Umstellung auf biologischen Landbau als Lösung!

Die Umstellung auf biologischen Landbau mit seinem schonenderen Umgang mit Umwelt und Ressourcen wird deshalb oft als Lösungsweg vorgeschlagen, um den negativen Entwicklungen entgegenwirken zu können.

Die neue Studie zeigt, dass in Kombination mit dem Verzicht auf Kraftfutter, einer entsprechenden Reduktion des Konsums tierischer Produkte und mit der Reduktion von Nahrungsmittelabfällen der Biolandbau eine wichtige Rolle in einem nachhaltigen Ernährungssystem spielen kann.

Dabei wäre die Ernährung der Weltbevölkerung auch bei über 9 Milliarden im Jahre 2050 gesichert, der Landverbrauch würde nicht zunehmen, die Treibhausgasemissionen würden vermindert und die negativen Auswirkungen des heutigen intensiven Ernährungssystems, wie große Stickstoffüberschüsse oder hohe Pestizidbelastung würden stark reduziert werden. Die Umstellung auf Biolandbau bei sonst gleichbleibenden Konsummustern würde hingegen zu einem erhöhten Flächenverbrauch führen.

Braucht Ernährungssicherheit mehr Land?

Der Biolandbau hat große Vorteile betreffend vieler zentraler Umweltwirkungen, wie der Stickstoff- und Pestizidproblematik. Andererseits hat er aber einen höheren Landverbrauch, da seine tendenziell extensivere Bewirtschaftungsweise im Schnitt geringere Erträge aufweist als der konventionelle Anbau. Die Vorteile kraftfutterfreier und graslandbasierter Tierproduktion liegen darin, dass Weideflächen, die nicht für den Anbau von Kulturen geeignet sind, zur Ernährungssicherung genutzt werden. Diese Vorteile werden aber mit erhöhten Treibhausgasemissionen pro Kilogramm Fleisch und Milch erkauft.

Die Vorteile reduzierter Nahrungsmittelabfälle sind offensichtlich, da eine solche Reduktion direkt dazu führen würde, dass weniger produziert werden muss.

Optimale Kombination verschiedener Strategien

Die neue Studie zeigt nun auf, wie diese verschiedenen Strategien optimal kombiniert werden können, um mit Zielkonflikten umzugehen. Selbst wenn man die Landwirtschaft zu 60 % auf Bio umstellen würde, und die Kraftfuttermengen und den Abfall um die Hälfte reduzierte, würde dies schon ein Ernährungssystem mit signifikant geringeren Umweltwirkungen und kaum erhöhtem Landverbrauch bedeuten. Ein solches Ernährungssystem wäre auch klimafreundlich, da insbesondere die totalen Treibhausgasemissionen verringert würden. Der Konsum tierischer Produkte würde dabei um gut ein Drittel zurückgehen, da weniger Futtermittel zur Verfügung stünden.

Nachhaltige Landwirtschaft ist demnach möglich, wenn sie in Kombination mit dem Konsum gedacht wird - dann aber eröffnen sich vielversprechende Möglichkeiten. Der biologische Landbau kann dabei eine zentrale Rolle spielen.

Die Studie wurde in Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern der Welternährungsorganisation FAO, der Universität Aberdeen, der Alpen-Adria Universität Klagenfurt und der ETH Zürich durchgeführt und kürzlich in der renommierten Fachzeitschrift "Nature Communications" publiziert.

Über das FiBL

Seit 1973 findet das Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL Lösungen für eine regenerative Landwirtschaft und eine nachhaltige Ernährung. Rund 280 Mitarbeitende setzen sich an den verschiedenen FiBL-Standorten mit Forschungs-, Beratungs- und Bildungstätigkeit für eine ökologische Landwirtschaft ein.

- Dieter Koschek -

Infos: www.fibl.org

RADIX

naturkost

TUTTLINGERSTRASSE 78333 STOCKACH

FON 07771/6804 FAX 07771/916531

www.wewewe.radix-naturkost.de

hausgemachten Dinkelseitan +

jeden Tag was warmes (vegan) zum Essen



Bio-Olivenöl aus Lesbos: Jetzt in Wangen
fair - solidarisch - sozial

Die frische Ernte unseres Olivenöls steht jetzt bereit - zur Abholung oder per Versand. Was das mit Kunst zu tun hat und warum wir Ernteanteile verkaufen erklären wir dann auch gerne.

Platanenblatt

Platanenblatt | Randel GmbH
Christian-Fopp-Str. 4 | 88239 Wangen
post@platanenblatt.de

Wandelzeiten, Schwellengänge, Lebensübergänge in der Gemeinschaft am Haslachhof



Der Haslachhof ist ein Gemeinschaftsort, vom gemeinnützigen Verein Alegria - Gemeinschaft der Lebensfreu(n)de e.V. im Mai 2015 gekauft und in fürsorgende Obhut genommen. Fünf Hektar Land im Deggenhausertal mit einfacher Infrastruktur beherbergen zwölf Erwachsene und sieben Kinder, so manche Haustiere und alles, was sonst noch so krecht und flucht, wächst, blüht und gedeiht. Wir sind für den Gemeinschaftsgedanken zusammen gekommen, träumen von einer Kultur der Achtsamkeit und des aufrichtigen und vertrauensvollen Miteinanders aller Generationen – basierend auf der Liebe zur Erde. Neben dem ökologischen Gestalten unseres Landes und dem Entwickeln eines Selbstversorgergartens teilen wir unsere Begeisterung für die verschiedenen Lebensübergänge. Wir forschen, wie diese bewusst und feierlich begleitet und begangen werden können: Geburt, Tod, und alles, was dazwischen ist, Herzensprojekte von Menschen aus der Gemeinschaft.

Katharina Philipp, Permakultur-Designerin, Wildnispädagogin: "Nach der Geburt meiner Tochter spüre ich die große Bedeutung dieser ersten Erfahrungen für das weitere Leben. Ich engagiere mich deshalb für eine sanfte und natürliche Geburt. Die Tiefenökologie nach Joanna Macy berührt mich sehr und ich liebe es, Räume zu kreieren, in denen wir uns verbinden und gemeinsam hoffnungsvoll in die Zukunft zu schauen und uns als Teil des globalen Wandels zu fühlen."

Claudia Sonntag, Erzieherin, Natur- und Zirkuspädagogin: "Ich engagiere mich für die Gründung eines Wald- und Wildnis-kindergartens. Was brauchen unsere Kinder, um als freie, selbstbewusste, mitfühlende und verantwortungsbewusste Menschen heranzuwachsen? Und was bedeutet das für einen Kindergarten?"

Knut Nitschmann, Tischler, Visionssucheleiter: "Mein Projekt heißt 'Visionen für die Zukunft'. Im Sommer bieten wir zwei Visionssuchen für junge Erwachsene an - in den italienischen Alpen. Visionssuche ist ein uraltes Übergangsritual, das den Übergang zum Erwachsenen und das Herauslösen aus dem Elternhaus markiert. Nach einer intensiven gemeinschaftlichen Vorbereitungszeit verbringen die jungen Leute vier Tage und Nächte alleine draußen, fastend in der Natur. Danach gibt es eine viertägige Nachbereitung. Die Visionssuche ist eingebettet in die Jahresreise Transformation 'Wer bin ich?'."

Wolfram Nolte, Sozialwissenschaftler und Journalist: "Ich bekam 2014 die Diagnose Zungenkrebs, fortgeschrittenes Stadium, nicht heilbar. Ich durchlebte die ganze Palette möglicher Reaktionen bis zu Suizid-Vorstellungen. Dann fuhr ich nach Brasilien zu einem Heiler - hier fand ich zwar keine physische Heilung, aber meine Seelenruhe wieder. Ich akzeptierte meine neue Lebenssituation und war bereit, den letzten Ring

über mein Leben zu legen, auch wenn ich ihn nicht vollenden könnte (Rilke)... Die umfassende Fürsorge und das Liebesfeld bei meinem Aufenthalt im Hospiz in Wangen schenkte mir neue Lebenskraft. Am Haslachhof als nächster Station kam zu liebevoller Gemeinschaftserfahrung noch die Nähe zur Natur. Deswegen will ich den Gedanken an ein gemeinschaftlich eingebundenes naturnahes Hospiz ins Leben bringen und beim Entstehen solcher Orte mitwirken."

Martina Volkmann, Dipl.Sprecherin/Sprecherzieherin: "Ich möchte in wesentlichen Lebenssituationen die Kraft der Poesie zur Wirkung zu bringen und Feste und Rituale für die besonderen Lebensübergänge mitgestalten".

- Claudia Sonntag und Katharina Philipp -

Infos: www.gemeinschaft-haslachhof.de

8. – 11. März 2018
Susann Belz & Cambra Maria Skadé
Das Schamaninhaus

15. – 18. März 2018
Mayonah Bliss
Sinnliche Liebesschule für Paare

29. März – 2. April 2018
Andreas Tröndle
5-Rhythmen®-Osterworkshop
mit Live-Musik von Rainer Griefahn

17. – 22. April 2018
Caroline Carey
Hollow Bone Shamanic Course

20. – 22. April 2018
Angaangaq Angakkorsuaq
Intensiv-Seminar mit dem Grönländer Schamanen

schloss-glarisegg.ch | +41 52 770 21 88 | CH-Steckborn

Selbstbestimmt Gesund Leben

kinesiologische Diagnose & Psychokinesiologie nach Dr. Klinghardt

Praxis für Naturheilkunde

88499 Riedlingen

Telefon: 07371/9660454

www.heilpraktiker-ehmele-selg.de





**TRANSFORMATIONS
MASSAGE**
nach Sandra Merkle®

Jetzt **Bildungsprämie** sichern!
Auf alle Ausbildungen in meiner Praxis.

**Transformations-Massage
Ausbildungen**

28. - 29. April IAK - Forum International,
Kirchzarten bei Freiburg **Block 1**

Seminare in Senden-Aufheim

10. März Urvertrauen - die Wurzel für die (Selbst)LIEBE!

17. März **Deine persönliche Mala** - Ein Seminar rund um Glaubenssätze, Affirmationen, 2-Punkt-Methode und Malakette

20. April Ausbildung **Energetische Wirbelsäulenaufriichtung**

10. Mai Seminar **Die Energie der Weißen Büffelfrau**
Entdecke deine Schönheit und dein Licht

Coaching mit Klangschalen
2-Punkt-Methode in Kombination mit Klangschalen und das auf CD - kann das funktionieren? Ja, es geht, und zwar auf stimmige und äußerst wirkungsvolle Art. Durch die Schwingungen der Klangschalen wird Information aus dem Feld übertragen und unterstützt den Veränderungsprozess zum vorher gewählten Thema durch spürbare Wellen.
CD 19,- € ISBN 978-3-9523546-7-4

www.Transformations-Massage.de

Grosser Talente-Markt

Am Sonntag, 18. März 2018 findet von 10:00 bis 16:00 Uhr im Bäuerlichen Schul- und Bildungszentrum in Hohenems der Talente-Markt statt.

Beim Talente-Markt im Frühjahr gibt es kreatives Handwerk, feines aus Küche und Keller, im Haus und an den Marktständen. Auf dem Talente-Markt kann nur mit Talenten eingekauft werden, quasi eine Eurofreie Zone. Damit trotzdem von allen BesucherInnen eingekauft werden kann, können die Euros in Talente umgetauscht werden.

Ein Kinderprogramm sorgt für die Unterhaltung der Kleinen, für die Erwachsenen findet um 11:00 Uhr ein Vortrag zum Zeitpolster-Projekt mit Gernot Jochum-Müller statt.

Info: www.talente.cc

lebenswert - ganzheitlich pflegen!

Möchten Sie als Pflege-Fachkraft von Mensch zu Mensch, mit Kopf, Herz und Hand für Leib, Seele und Geist arbeiten, dann bewerben Sie sich doch für den neuen ambulanten Pflegedienst in Wangen im Allgäu!

Ambulanter Pflegedienst lebenswert,
Berthold Brommer, August-Lämmle-Weg 14, 88239 Wangen
Tel. 07522-3637, mobil 0173 234 66 43,
Email: bertholdbrommer@web.de

"Talente" entdecken

Großtreffen beim Tauschring "Tauschen am See"

Ware ist das eine Standbein des Tauschrings, Dienstleistungen sind das zweite. Dabei handelt es sich nicht um Dauerangebote, sondern Hilfe wird angefragt, sofern man etwas selbst nicht allein bewerkstelligen kann. Grundgedanke ist folglich ein bürgerschaftlich-soziales Engagement, sowie praktizierte, gelebte Nachbarschaftshilfe. Deshalb agieren die Mitglieder in der Regel meist regional vor Ort, selbst wenn das Einzugsgebiet sich über mehrere Gemeinden erstreckt. Als Anerkennung bekommt der Geber von Ware bzw. Dienstleistung die abgesprochenen "Talente" (Zeitwährung) überwiesen und kann diese einlösen, wenn er selbst einmal Unterstützung benötigt.

Ob Eier, Bärlauch Salz, selbst gestrickte Socken oder KAO-Marmelade (steht für Karotte, Apfel, Orange), ... alles findet im Tauschring einen Liebhaber bzw. eine Liebhaberin. Es gibt zwar eine Marktzeitung, in der Gesuche und Angebote aufgegeben werden können und für die akute Zucchini-Schwemme einen "schnellen Tauschring", sprich eine Mail an alle Mitglieder. Aber das eigentlich Faszinierende ist, dass einem im Gespräch mit anderen plötzlich Dinge einfallen, von denen man bis dato gar nicht dachte, dass sie jemand brauchen könnte, wie z. B. der Dachbodenfund mit echter Kernseife.

Im Einzugsgebiet der Welle gibt es Tauschringe in Lindau-Wangen, Vorarlberg, Ravensburg, Isny, Kempten, Memmingen, Konstanz, Mindelheim und unseren Tauschring "Tauschen am See", der ein ziemlich großes Einzugsgebiet (von Herdwangen bis Tettwang) hat. Wenn die Tauschringe einer überregionalen Plattform angeschlossen sind, ist es sogar möglich in Einzelfällen über die Grenzen hinweg zu tauschen.

Bei "Tauschen am See" gibt es zur Vernetzung der Mitglieder derzeit Regionaltreffen in Tettwang, sowie mehrere Großtreffen im Jahr, die allesamt in der Welle angekündigt werden. Das nächste Großtreffen findet am 04. März 2018 von 14:00 bis 17:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Salem-Mittelsteweiler statt.

Interessierte und auch Mitglieder aus anderen Tauschringen sind uns herzlich willkommen!

- Birgit Kubalczyk / Tauschring "Tauschen am See" -

Info: www.tauschen-am-see.de



Ceres
Naturwaren Bio-Café

Lindauer Straße 87
88239 Wangen
Fon 0 75 22-57 00
Fax 0 75 22-85 17
ceres@t-online.de
www.naturkost-ceres.de

Öffnungszeiten
Montag-Freitag
7.30 Uhr - 13.00 Uhr
14.00 Uhr - 18.30 Uhr

Samstag
9.00 Uhr - 13.00 Uhr

Vision des Herzens

Ich hatte keine Ahnung, wer er war und woher er kam, als ich ihn plötzlich hörte. Zuvor war ich eine Stunde Zug gefahren. Hatte viel geschrieben. Mir Gedanken darüber gemacht, wie weit ich meiner Vision folgen konnte, wie weit es sinnvoll war. Ob ich nicht manchmal doch lieber vernünftig werden, mich um das Geld kümmern, einen Plan machen sollte.

Ob ich wirklich so weit vertrauen durfte, auf mich, den Ruf in mir und die Vision einer Welt, in der Menschen sich erinnern an das, wofür sie hier sind, ihr Eingebundensein zwischen Himmel und Erde spüren, den tiefen Frieden, der daraus erwächst und es wagen einander wieder als Menschen zu begegnen.

Und dann stand er da. Davide Martello, dessen Namen ich erst viel später erfahren sollte und sein Flügel, angehängt an ein E-Bike. Er stand da, mitten auf der Marktstätte in Konstanz am Bodensee, einem sonst eher trostlosen, fast baumlosen Platz, über den die Menschen vom und zum See hetzen, mit Einkaufstaschen, Plänen im Kopf, mit gesenktem Blick.

Doch heute war etwas anders. Oder: alles. In einem Kreis standen da Menschen um ihn, seinen Flügel und sein E-Bike, während seine Klavierklänge die Marktstätte fluteten. Die Zeit schien verlangsamt, die Menschen mit ihr, ursprüngliche Pläne nicht länger wichtig. Ich hörte einen Mann neben mir zu jemandem sagen, der Klavierspieler hieße Davide, er spiele überall auf der Welt, vor allem auch an Orten, an denen Unruhen und Gewalt herrschten. Überall dort baue er seinen Flügel auf und spiele. Nur das.

So schloss ich die Augen, öffnete sie wieder, sah mich um. Meine eigene Einkaufsliste hatte ich längst abgehakt. Denn ich bemerkte, dass ich mitten in der Antwort auf all die Fragen stand, die mich die ganze Zugfahrt über begleitet hatten – und die mir inzwischen so fern erschienen. Denn mit jedem Klang flog die Antwort über den Platz und schien zu rufen: Ja, es ist sinnvoll seiner Vision zu folgen. Ja, es ist unendlich wertvoll, an etwas Größeres zu glauben. Auch, wenn es manchmal idiotisch, unerreichbar, idealistisch oder weltfern scheint.

Und ja, es ist möglich, dass wir einander wieder als Menschen begegnen. Dafür braucht es nicht viel. Manchmal reicht ein Klavierstück im Nieselregen auf einem zugigen Platz aus. Um die Stille, das Leuchten und unser Verbundensein als Menschen wieder so greifbar zu erfahren.

Zurück zuhause sah ich noch ein Video. Das der Herzensfolger, einer Familie, die sich im Norden Nordwegens in einer Art rundem Glashaus ein nachhaltiges, naturverbundenes Leben geschaffen hat und damit der Vision ihres Herzens folgt.

Am Ende dieses Tages spürte ich, wie mein Mut zurückgekehrt war. Darein, zwischen verspäteten Bahnen, täglich neuen Kriegsschauplätzen und der Vorsteuerabgabe das Wesentliche nicht aus den Augen zu verlieren: Meine Vision. Das, wofür ich stehe. Wofür ich gehe. Wofür ich hier und jetzt bin. Und sie zu erinnern, vielleicht auch: sie erst einmal zu finden. Um sie dann in die Welt zu tragen und zu leben.

-Sabrina Gundert -

Sabrina Gundert begleitet Frauen mit ihren Coachings, Seminaren und Büchern auf dem Weg zurück zu sich selbst, in ihre Kraft und zu ihrer Essenz. Und damit zu dem, was ihnen wirklich wichtig ist. Dieser Text ist in ihrem Printmagazin "Verbundensein" erschienen.

www.sabrinagundert.de und www.magazin-verbundensein.de

Zu Davide Martello: www.klavierkunst.com

Zu den Herzensfolgern: <https://vimeo.com/151048885>

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe:
25. April 2018



Naturheilverein BODENSEE e.V.

Der
Naturheilverein Bodensee e.V.
lädt ein zur
Gesundheitsmesse Sigmarszell
am 3. und 4. März 2018
im Haus des Gastes, Bahnweg 2,
88138 Sigmarszell-Schlachters

Öffnungszeiten:
Samstag und Sonntag von 10-18 Uhr

Messe + Markt
Informationen, Vorträge, Schnupperanwendungen
indisch-ayurvedische Gaumenfreuden
und vieles mehr

Ausstellerverzeichnis und Vortragsprogramm immer aktuell
unter: www.naturheilverein-bodensee.de



Naturheilverein BODENSEE e.V.

Gesundheitsmesse 2018

3. und 4. März 2018

im Haus des Gastes in Sigmarszell-Schlachters

Der Naturheilverein Bodensee e.V. lädt am Wochenende vom 03. und 04. März 2018 die interessierte Bevölkerung ein, sich zu Themen rund um die Naturgesundheit zu informieren. An etwa 35 Messeständen, in mehr als 30 Vorträgen und bei verschiedenen Schnupperanwendungen gibt es zahlreiche Möglichkeiten, neue Informationen rund um die Naturheilkunde zu bekommen und neue, alternative Therapieformen kennenzulernen.

Aussteller aus folgenden Bereichen freuen sich auf Sie: Entgiftung, Stressbewältigung, gesunde Ernährung, Meditation, Baubiologie, Astrologie, Wohn- und Schlafgesundheit, Reiki, Matrix2Point, TCM, Sujok Akupressur, Handlesen, Rückengesundheit, LNB, Stoffwechsel-Therapie, Pranaheilung, Pilates, Energiearbeit, Numerologie, Reinkarnationstherapie, Schmerztherapie, Mentalcoaching, Homöopathie, Jin Shin Jyutsu, gesundes Trinkwasser, Natur- und Frischkosmetik, Access Bars, 'Delphin' Luft- u. Raumreinigungssystem, Bachblüten-therapie, Bioenergie, Klangtherapie, Tiergesundheit, Tierkommunikation, Prävention, Zahnhygiene, Quantenheilung, Wirbelsäulengesundheit, Solidarische Landwirtschaft u.v.a.

Ein Mitmach-Programm der umliegenden Vereine wurde erstellt. Dort kann eine Sportart, Yoga, Pilates u. ä. in kurzen, angeleiteten Trainingseinheiten ausprobiert werden.

Zur Mittagszeit gibt es indisch-ayurvedische Gaumenfreuden. Der Frauenbund sorgt für Kaffee und Kuchen während der gesamten Messe. Öffnungszeiten der Gesundheitsmesse sind Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr.

Das Aussteller-, Vortrags- und Mitmach-Programm finden Sie auf der Homepage des Naturheilverein Bodensee e.V.

- Angelika Buch -

www.naturheilverein-bodensee.de

unter Angebote / Aktionen / Region Lindau

Klang und Yoga - Klangyoga

Klangarbeit und Yoga ergänzen sich auf wunderbare Weise

Klang hilft uns, uns mit unserem innersten Wesen zu verbinden. Klang kann Selbstheilung und Körperwahrnehmung unterstützen und anregen. Mit den obertonreichen Klängen von Naturtoninstrumenten fällt es leicht, sich zu entspannen und die Gedanken ruhen zu lassen.

Yoga und Klang verbinden und ergänzen sich. Auch Yoga möchte das "Zur-Ruhe-Kommen der Gedanken". Während es im Hatha Yoga darum geht, die jeweilige Asana exakt aufzubauen und diese möglichst entspannt zu halten, können die Klänge uns dahingehend unterstützen in eben diese Entspannung zu kommen und mühelos immer weiter in die Körperhaltung hinein zu gleiten.

Klangyoga ist meditativ und entspannend und kann uns mit unserem Wesenskern verbinden

Beim Klangyoga werden die Asanas mit Klangschalen, Gong, Monochord und anderen Instrumenten, sowie Mantras begleitet. Die harmonischen Klänge ermöglichen ein tiefes Eintauchen und längeres Halten der Asanas. Yogastellungen entfalten geistige und energetische Wirkungen über die körperlichen Wirkungen hinaus, indem sie länger gehalten werden.

Durch Begleitung von Klangschalen während des Yogaunterrichts ist es möglich, sanft in die Asanas hineinzugleiten, tief einzutauchen und diese lange zu halten. Am Beispiel Matsyasana / der Fisch: Neben der körperlichen Arbeit der oberen Rückenmuskulatur und der Aufdehnung des Brustraums hilft diese Übung das Herz zu öffnen und emotionale Spannungen zu lösen. Ein Gefühl der Freiheit, Offenheit und Freude kann sich einstellen. Energetisch wirkt der Fisch aktivierend. Obertonreiche Klänge erleichtern uns, diese Wirkungen wahrzunehmen.

Darüber hinaus können die Klangschwingungen der Klangschalen auf sanfte, aber tiefe und eindringliche Weise helfen, Verspannungen und Blockaden zu lösen, weil sie alle Körperflüssigkeiten bewegen und bis in jede Zelle hineinwirken. Auch verbinden sie uns mit unserer inneren Weisheit und fördern Intuition und Kreativität. Das Selbstbewusstsein wird positiv beeinflusst und neue Lösungswege können sich offenbaren.

Mantras berühren den spirituellen Kern im Menschen. Sie wirken harmonisierend und energetisierend auf Körper und Geist und erfüllen uns mit friedvollen Schwingungen.



"Mich persönlich fasziniert, dass ich mit den harmonischen Klängen der Klangschalen und weiteren Obertoninstrumenten, sowie der Stimme ganz und gar in der jeweiligen Asana ankommen und mich wunderbar hineinentspannen kann. Niemals hätte ich gedacht, dass es mir gelingt, bei der Vorwärtsbeuge meinen Kopf auf den Knien abzulegen."

- Sabine Pfau -

Info: www.sabinepfau.de



Energiepraxis Wingmaker

- Reiki • Access Bars Practitioner
- Bioenergetische Meditation • Energetische Hausreinigung
- Chakren- und Aura-Arbeit • Klangschalen-Therapie
- Ankh-Arbeit • Trancereisen und Reiki zusammen
- Lithotherapie • mit Lilli Palmer | www.lillidot.de
- Kristallbett-Legungen • Praxisraumvermietung

Michael Jäger
Buchweg 18 | 88239 Wangen i. Allgäu

T +49 7522 97 94 955
M +49 162 44 30 426

info@energiepraxis-wingmaker.de
www.energiepraxis-wingmaker.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung



Vegan Planet und Veggie Planet Messen

Vom 10.-11. März 2018 findet die "Veggi Planet Messe" in Bregenz im Festspielhaus statt.

Die "Vegan Planet" in Wien bildet gemeinsam mit der "Yoga Planet" Österreichs größte Messe für vegane Lebensweise, Nachhaltigkeit und Yoga unter einem Dach.

Bei des Veggie Planet Messen in den österreichischen Bundeshauptstädten und in italienischen Großstädten bestaunen BesucherInnen alle Facetten der veganen Lebensweise.

Neben Speisen und Getränken laden unter anderem Stände aus den Bereichen Mode, Kosmetik und Informationen zum Bummeln ein. Wer Weiterbildung und Tipps zur praktischen Umsetzung sucht, ist bei den Vorträgen, Workshops und Kochshows richtig.

Weitere Veranstaltungsorte in Österreich sind Linz, Graz und Wien, in Italien Mailand, Turin und Rom.

Info: www.veggi-planet.de



BEWEGLICHER // SCHMERZFREIER MIT

SENMOTIC FASZIENTHERAPIE

Wieder beweglicher und gelöster werden für mehr Wohlbefinden im Alltag. Finden Sie Ihre innere Gelassenheit und Bewegungsfreude wieder.

WWW.SENMOTIC-BODENSEE.DE

DO 01.03.

und 08.03., jeweils 10:00 - 13:00 Uhr, "Ausdrucksorientiertes Gestalten", mit Ulrike Liebsch, bitte anmelden, **Kunst-T-Raum, Wangen**

19:30 Uhr, "Klangschalenmeditation", mit und bei Elke Balthes, bitte anmelden, **Unteruhldingen**

20:00 Uhr, "Stau mer mal", mit dem 'Lindauer Kabaräh', **Club Vaudeville, Lindau**

FR 02.03.

bis SO 04.03., "Wichtelwerkstatt", Naturwesen /Gestalten von Filzfiguren, mit Barbara Ufer, **Eisenharz**

bis SO 04.03., "ShankaMental Vision", mit Andreas Shankara Gellermann, bitte anmelden, **Seminarhaus des Heinrich Schwab Instituts, Eglofstal**

09:00 - 18:00 Uhr, "Ostereier-Markt Wangen", Künstlermarkt, mit buntem Rahmenprogramm, **Historisches Rathaus, Wangen /Allgäu**

13:00 Uhr, "Ein Blick hinter die Kulissen des Bio-Herstellers Rapunzel, öffentliche Betriebsführung, bitte anmelden, **Fa. Rapunzel, Legau**

17:00 Uhr, "Öffentliche Führung im Goldbachstollen", jeweils am ersten Freitag im Monat, **Treffpunkt: Tor am Eingang, Überlingen**

19:00 Uhr, "Tauschen am See", monatliches Regionaltreffen, **Haus Groß, Tettngang**

19:30 Uhr, "Stress in Schwangerschaft, Geburt und früher Kindheit", Vortrag mit Dr. med. G.Soldner /Dornach, **Ekkehardzweig, CH-St. Gallen**

20:00 Uhr, "Gemeinsam Bauen - Chancen, Risiken, Nebenwirkungen", Vortrag mit Stefan Krieger /Projektmanager bei Conplan, München, veranstaltet vom Förderverein Hinterer Insel, **Kleines Zeughaus, Lindau**

SA 03.03.

bis SO 04.03., "Touch for Health 1", Grundkurs Kinesiologie, **Heilpraktiker-Akademie, Lindau**

09:00 - 17:00 Uhr, "Ostereier-Markt Wangen", Künstlermarkt, mit buntem Rahmenprogramm, **Historisches Rathaus, Wangen /Allgäu**



**Buch
Kultur
Opitz**

Kinder- und Jugendbücher
Anthroposophie
Kunstpostkarten
Klassische CDs und Noten
Allgemeines Antiquariat

78462 Konstanz, St. Stephans Platz 45
Tel. 07531-24171, www.buchkulturopitz.de

**Waldorflehrerseminar
Ravensburg**



Berufsbegleitend selbstverwaltet

Waldorflehrer

werden
wie geht das ?

Berufsbegleitende Ausbildung

- 3 Jahre Ausbildungszeit
- Selbstverwaltet durch die Studenten
- Hoher Praxisbezug

Aktuelle Termine:

Infotag

Samstag, 3. März 2018 12:00

Ort : Freie Waldorfschule Ravensburg

Sie haben Interesse ?

Schicken sie eine Mail an die Seminarbegleiter

M. Ibele, monika.ibelegmx.net

W. Pulvermüller, pulvermueller.kw@gmx.de

09:00 -17:00 Uhr, "Das neue energetische Familienstellen", mit Santosh Ralph Nussholz, bitte anmelden, **Seminarhaus des Heinrich Schwab Instituts, Eglofstal**

10:00 - 18:00 Uhr, "Gesundheitsmesse", veranstaltet vom Naturheilverein Bodensee e.V., Infostände, Vorträge, indisch-ayurvedisches Essen, u.a., **Haus des Gastes, Sigmarszell**

10:00- 15:00 Uhr, "Pädagogik der Rudolf Steiner Schule", Bildungsmesse, veranstaltet vom Rudolf Steiner Schulverein Kreuzlingen, **Sport- und Kulturzentrum, CH-Kreuzlingen**

11:00 - 17:00 Uhr, "Aufaktveranstaltung für ein geplantes Wohnprojekt in Lindau", mit Frau Dr. Wonneberger, mit vielen Kontaktmöglichkeiten, **Landgasthof Köchlin, Lindau**

11:00 - 17:00 Uhr, "Empathie - ein sanfter und präziser Zugang zu Gefühlen", Workshop mit Dagmar Albrecht, **Oktave Goldbach, Überlingen**

11:00 - 17:00 Uhr, "Familiensamstag", Brunch und Zeit und Raum für Begegnung und Austausch in Haus, Hof und Gelände, immer am 1. Samstag im Monat, **Furtmühle, Pfullendorf-Kleinstadelhofen**

ab 12:00 Uhr, "Waldorflehrer werden - wie geht das?", Infotag zur berufsbegleitenden 3-jährigen Ausbildung, **Freie Waldorfschule, Ravensburg**

15:00 - 17:00 Uhr, "wohnen+", offener Treff der Wohngenossenschaft Wangen, für Interessierte, **Talanderschule, Wangen**

20:00 Uhr, "Stau mer mal", mit dem 'Lindauer Kabaräh', **Club Vaudeville, Lindau**

20:00 Uhr, "Weltmusik mit dem ARTRA-Trio", veranstaltet vom Rudolf Steiner Schulverein Kreuzlingen, **Dreispietz, Sport- und Kulturzentrum, CH-Kreuzlingen**

SO 04.03.

09:00 - 12:00 Uhr, "Frühlings - Frühstück", bitte anmelden, Kinder willkommen, **Impulshaus, Engen**

10:00 - 18:00 Uhr, "Gesundheitsmesse", veranstaltet vom Naturheilverein Bodensee e.V., Infostände, Vorträge, indisch-ayurvedisches Essen u.a., **Haus des Gastes, Sigmarszell**

10:00 - 17:00 Uhr, "Hochsensibel: Problem oder Begabung?", Seminar mit Dr. Eberhard Scheiffel, **VHS, Wangen**

11:15 Uhr, "Kleb, Schraub und Löt-Café", zusammen reparieren mit Kaffee und Kuchen, **Die Christengemeinschaft, Wangen**

12:00 Uhr, "Midisage", Bilder und Skulpturen von Jürgen Grieger-Lempelius, **Die Christengemeinschaft, Konstanz**

14:00 - 17:00 Uhr, "Tauschen am See", Großtreffen, **Dorfgemeinschaftshaus, Salem-Mittelstenweiler**

16:00 Uhr, "My Bible", mit dem Pantomimenkünstler Carlos Martinez, **Saal, Dorfgemeinschaft Lehenhof, Deggenhausertal**

16:00 Uhr, "Der böse Zauberer und die Fee vom lichten Wald", Kaspertheater, **Die Christengemeinschaft, Überlingen**

17:00 Uhr, "Cello - ganz anders", Cello & Loopmaschine mit Stefan Schrader, **Wilhelm-Meister-Saal, Dorfgemeinschaft Lautenbach, Herdwangen-Schönach**

20:00 Uhr, "Parzival", 4 Szenen aus dem Epos von Wolfram von Eschenbach, mit Christine Kallenberg /Fidel, Flöte, Vox und Sarah Kellogg /Harfe, Sprache, Vox, **Andreashof, Überlingen-Deisendorf**

MO 05.03.

bis FR 09.03., jeweils 09:00 - 17:00 Uhr, "Das Portrait", Modellierkurs, **Bildhauerschule, CH-Müllheim**

15:30 Uhr, "Kindersingen für Mütter und Väter mit kleinen Kindern", mit Liedern zu den Jahreszeiten, Mantras, Kinderliedern, Circle-Songs, immer am 1. Montag im Monat, **Haslachhof, Deggenhausertal**

DI 06.03.

10:00 - 12:00 Uhr, "Übungsgruppe Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg", mit Claudia Wieland, bitte anmelden, **Seminarhaus Lebenskunst, Tüfingen**

19:00 - 22:00 Uhr, "Ausbildung in systemischer Astrologie", Aufbaukurs, 3. Abend, mit Hans-Peter Regele /ARKANUM, Praxis für Therapie
Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg

19:00 Uhr, "Entdecke Dein Neues Ich - Angst loslassen und Liebe gewinnen", Vortrag mit Lilli Palmer und Michael Jäger, bitte anmelden,
Praxis Wingmaker, Wangen

19:30 - 21:00 Uhr, "Qigong", offener Kurs immer dienstags, ausser in den Ferien, mit Ingrid Schmid-Bergmann, **Taichi Haus, Überlingen**

MI 07.03.

13:30 - 17:00 Uhr, "Bildhauerkurs für Kinder", immer mittwochs, bitte anmelden,
Bildhauerschule, CH-Müllheim

15:30 Uhr, "Die Olchis bekommen ein Haustier", Vorlesen & Basteln für Kinder ab 6 Jahren,
Bücherei im Kornhaus, Wangen

19:00 - 22:00 Uhr, "Am nährenden Feuer - Meine Medizin stärken", mit und bei Sabrina Gundert, bei ihr anmelden, **Engen**

19:30 - 21:00 Uhr, "Körper- und Selbst-Wahrnehmung & Kundaliniemeditation", 5 x immer mittwochs, Kurs mit Ulrike Liebsch, bitte anmelden, **Kunst-T-Raum, Wangen**

20:00 Uhr, "Informationsabend zur Waldorfpädagogik", zur Einschulung 2018 und zum Quereinstieg, **Freie Waldorfschule, Konstanz**

20:00 Uhr, "Soul-Kitchen", Schauspiel mit Live-Musik nach dem Film von Fatih Akin, mit dem Landestheater Württemberg-Hohenzollern,
Festsaal, Freie Waldorfschule Wangen

 <p>SSS Tina Laakmann <i>Kochen mit dem 7. Sinn</i> Safran</p>	<p>Löwengasse 22 am Gerberplatz 78315 Radolfzell Telefon: 07732-130 50 62 Mobil: 0175-634 68 87</p> <p>info@biocatering-safran.de www.biocatering-safran.de</p>
<p>Bio-Küche · Café · Bio-Catering</p>	

20:00 Uhr, "Ich bin nicht Heinz Erhardt!", ein musikalischer Abend von und mit Claudia Zimmer und Herwig Rutt, **Stadtbücherei, Wangen**

20:00 Uhr, "Demokratie zwischen Nationalismus und Globalisierung", Rundgespräch mit Dieter Koschek und Anton Kimpfler,
Kulturraum, Eulenspiegel, Wasserburg

20:00 - 21:15 Uhr, "Klangmeditation", mit Cornelia Haag, bitte anmelden,
Artemisia, Stiefenhofen-Hopfen

DO 08.03.

bis SO 11.03., "Das Schamaninhaus: vom Wirken und Heilen in der Gemeinschaft", Seminar mit Susann Belz und Cambra Maria Skadé,
Schloß Glarisegg, CH-Steckborn

bis FR 09.03., "Touch for Health 2", Grundkurs Kinesiologie, **Heilpraktiker-Akademie, Lindau**

14:00 Uhr, "Haus Rengold kennenlernen", Hausführung, jeweils am zweiten Donnerstag im Monat, **Haus Rengold, Überlingen**

20:00 Uhr, "Vom Sinn des Leidens", Betrachtungen mit Pfr. Patrizia Gagliano,
Die Christengemeinschaft, Überlingen

20:00 Uhr, "Stella's Morgenstern", Beautiful Songs mit Stella und Andru, d.h. 2 Stimmen, 4 Hände und 12 Instrumente,
Zeller Kultur, Radolfzell

FR 09.03.

bis SO 11.03., "Wichtelwerkstatt", Naturwesen /Gestalten von Filzfiguren, mit Barbara Ufer,
Eisenharz

17:00 Uhr, "Die goldene Gans", Eurythmiemärchen nach den Gebrüdern Grimm, aufgeführt von der 6.Klasse, **Freie Waldorfschule, Wangen**

19:00 Uhr, "Zeit für die Seele", ein meditatives Gitarrenkonzert mit Bruno Aleppio, bitte anmelden, **Artemisia, Stiefenhofen-Hopfen**

19:30 Uhr, "Stress und Stressbewältigung", Vortrag mit Dr. med. Ch. Schopper /Zürich,
Ekkehardzweig, CH-St. Gallen

20:00 Uhr, "Mysterien des Schicksals: Griechische Orakelstätten", Vortrag von Prof. Dr. Roland Halfen, veranstaltet vom Columbanzweig,
Musiksaal, Freie Waldorfschule Überlingen

SA 10.03.

bis SO 11.03., "Veggi Planet", Messe für vegane Lebensweise, Nachhaltigkeit und Yoga,
Festspielhaus, A-Bregenz

bis SO 11.03., "Touch for Health 3", Grundkurs Kinesiologie, **Heilpraktiker-Akademie, Lindau**

09:00 - 17:00 Uhr, "Tierströmkurs", Jin Shin Jyutsu-Heilströme für große und kleine Tiere, mit Tina Stümpfig,
Praxis Kraft der Mitte, Ratzenried-Argenbühl

09:00 - 19:00 Uhr, "Bewegungen der Liebe - ein Seminar mit Familienstellen", mit Hans-Peter Regele /ARKANUM, Praxis für Therapie, Lindau,
Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg

10:00 - 16:00 Uhr, "Die Fünf Tibeter®", Tagesseminar mit Sabine Pfau,
VHS, Wangen

10:00 Uhr, "Die Herren der Ringe - Die Heilkraft einheimischer Bäume", Baumbestimmung, Geschichten und Wissen über unsere Bäume, mit Sylvia Koss, **Naturwerkstatt-Bodensee, Friedrichshafen-Ettenkirch**

SO 11.03.

09:00 - 18:00 Uhr, "Bewegungen der Liebe - ein Seminar mit Familienstellen", mit Hans-Peter Regele /ARKANUM, Praxis für Therapie, Lindau,
Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg

10:00 - ca. 17:00 Uhr: "Lebenskreise, Lebensbögen, Sinnspuren", Biografischer Aufstellungstag mit Rani Legde-Naskar,
Praxis Der eigene Stern, Salem

11:15 Uhr, "Kostbarkeiten", anthroposophischer Bücherflohmarkt,
Die Christengemeinschaft, Wangen

20:00 Uhr, "Die übersinnliche Seite von Krebs", Vortrag mit Frank Burdich /Fulda,
Die Christengemeinschaft, Wangen



In der Kunst wie im Leben ist alles möglich, wenn es auf Liebe gegründet ist. (Marc Chagall)

Kunst-T-Raum

Atelier für Freies Gestalten,
Kreativitätstraining &
Prozessbegleitung

Künstlerin, Kreativitätstrainerin,
Kunsttherapeutin (DfKGT),
Creative Coach

Ulrike Liebsch
88239 Wangen, Käferhofen 25
Fon: +49(0)7522-9150665
Mobil: +49(0)177-3031553
Email: ulrikeliebsch@kunst-t-raum.de
www.kunst-t-raum.de

15:00 - 18:00 Uhr, "Der Weg der Freude - Wie gelingt es, Freude und Glück zu erhalten auch unabhängig von äußeren Situationen?", Workshop mit Dagmar Albrecht,
Oktave Goldbach, Überlingen

15:00 - 17:00 Uhr, "Choreographie, Rhythmus & Stockkampf", Workshop für Kinder ab 8 Jahren, mit Viz Michael Kremietz,
Landestheater, Bregenz

MO 12.03.

bis DI 13.03., "Touch for Health 4", Grundkurs Kinesiologie, **Heilpraktiker-Akademie, Lindau**

DI 13.03.

19:00 - 22:00 Uhr, "Erfahrbare Astrologie - Systemisches Astrodrama", 6.Aband mit Hans-Peter Regele /ARKANUM, Praxis für Therapie, Lindau,
Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg

20:00 Uhr, "Solo zu zweit", Benfizkonzert mit Konstantin Wecker,
Festsaal, Freie Waldorfschule, Wangen

MI 14.03.

10:00 - 19:00 Uhr, "Heilpraktiker für Psychotherapie", Start der Ausbildung,
Heilpraktiker-Akademie, Lindau

17:30 - 20:00 Uhr, "Gewaltfreie Kommunikation", offene Übungsgruppe, mit Dagmar Albrecht,
Oktave Goldbach, Überlingen

19:00 - 22:00 Uhr, "Frühlingserwachen - ein Ritualabend für Frauen", mit und bei Sabrina Gundert, bei ihr anmelden, **Engen**

20:00 Uhr, "Rundumkreis", das Gesprächsthema entsteht aus dem Kreis,
Kulturraum, Eulenspiegel, Wasserburg

DO 15.03.

bis SO 18.03., "Sinnliche Liebeschule für Paare", Seminar mit Mayonah Bliss,
Schloß Glarisegg, CH-Steckborn

bis SO 18.03., "Das Herz hat seine Gründe", Seminar mit Roland Chaitanya Schneider, bitte anmelden, **Seminarhaus des Heinrich Schwab Instituts, Eglofstal**

17:30 - 19:30 Uhr, "Gewaltfreie Kommunikation", Übungsgruppe mit 4 Terminen, ca. 14-tägig, mit Dagmar Albrecht, **Radolfzell**

19:00 - 21:00 Uhr, "Gewahrseins-Meditation", gemeinsames Üben nach einem Curriculum von Yongey Mingyur Rinpoche, **Seminarhaus Lebenskunst, Salem-Tüfingen**

19:00 Uhr, "Pflanzliche Sporternährung", Vortrag mit Kraftsportler Stephen Hubbes und Triathlet Max Koslowski, **Rapunzel Naturkost, Legau**

19:30 Uhr "Faszien - ein Spiegel der Seele", Vortrag mit Stefan Schöndorfer /Osteopath, Heilpraktiker, Physiotherapeut, **artemisia, Stiefenhofen-Hopfen**

20:00 Uhr, "Hörwerkstatt", mit den Musikern der Gemeinde, **Die Christengemeinschaft, Überlingen**

20:00 - 22:00 Uhr, "Singen - Singen - Singen", mit Sieghard Bay, **FreiRaum, Kißlegg**

FR 16.03.

bis SA 17.03., "Die schöpferische Realität der Aufmerksamkeit - Menschenbetrachtung und Menschenkunde", mit Alexander Schaumann / Bochum, veranstaltet von 'Extra-Kurse für anthroposophisch orientierte FörderlehrerInnen', dort anmelden, **Kaspar Hauser Schule, Überlingen-Rengoldshausen**

bis SO 18.03., "Wichtelwerkstatt - Naturwesen" Gestalten von Filzfiguren, mit und bei Barbara Ufer, **Eisenharz**

19:00 - 21:00 Uhr, "Herzenslieder und Mantren singen im Frauenkreis", mit Eva Ziegler **Freiraum, Überlingen**

19:30 Uhr, "Stress - Wie können wir seine Sprache verstehen?", Vortrag mit Dr. med. K.H. Jaggi /Jegensdorf, **Ekkhardzweig, CH-St. Gallen**

20:00 Uhr, "Bienengespräche über natürliche Bienenhaltung", Mellifera Regionalgruppe für Praktiker und Interessierte, **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**

20:00 Uhr, "Der König lässt bitten Vol VI", mit dem Lydia Schiller Quintett, Swing und Mainstreamjazz der 30- und 40-er Jahre, **Café im Eulenspiegel, Wasserburg**

20:00 Uhr, "Horns and Beat", Groovejazz, die Bigband für kleine Bühnen **Zeller Kultur, Radolfzell**

Elektrosmog? Schadstoffe? Schimmel?

Hausuntersuchungen - Umweltmesstechnik
Baubiologie Clericus (IBN), Owingen
Tel: 07551 - 91 60 70
www.wohngesundleben.de

Meditationen
mit Lilli Palmer und Michael Jäger

Reisen in Deine Innenwelten
am 22.03., 26.04. und am 17.05.2018, 20:00 Uhr

In der Praxis Wingmaker,
Buchweg 18, 88239 Wangen
Michael Jäger - mobil: 0162 4430426
michael.jaeger1@gmx.de
www.energiepraxis-wingmaker.de
Lilli Palmer - mobil: 0151 42549976
palmer-lorenz@t-online.de - www.lillidot.de
Um Anmeldung wird gebeten! - Eintritt: 15,- Euro

SA 17.03.

bis SO 18.03., "Steigbild-Seminar" mit Marie-Luise Plöger, Diagnostik anhand des kapillardynamischen Blutbildes nach Werner Kaelin, **Heilpraktiker-Schule-Bodensee, Immenstaad**

bis SO 25.03., "Fasten - Seelenzeit, Innehalten und Neubeginn", Seminar mit Sieghard Bay und Ulrike Haveraaen /Fastenleiterin dfa, **FreiRaum, Kißlegg**

09:00 - 17:00 Uhr, "Jin Shin Jyutsu - Heilströmen - Selbsthilfekurs", mit Tina Stümpfig, **Praxis Kraft der Mitte, Ratzenried-Argenbühl**

11:00 - 17:00 Uhr, "Ostermarkt", Schönes, Buntes und Selbstgemachtes, Speis und Trank, Spiel und Spaß für die ganze Familie, **Freie Waldorfschule, Konstanz**

11:00 - 17:00 Uhr, "Wut tut gut - oder? Vom verantwortungsvollen Umgang mit Aggressionen", Workshop mit Dagmar Albrecht, **Oktave Goldbach, Überlingen**

14:00 - 17:00 Uhr, "Frühlingsfest", u.a. mit Marionettentheater, **Christophoruskindergarten, Waldorfschule und Kinderstübli, Wangen**

14:00 - 18:00 Uhr, "Körbe binden mit Gräsern und Kräutern", mit Ingeborg Sponsel, bitte anmelden, **Artemisia, Stiefenhofen-Hopfen**

19:00 - 21:00 Uhr, "Neumond-MOTHERDRUM-Meditationsreise", heilsame Begegnung mit der Muttertrommel und der Kraft des Räucherns, mit und bei Werner & Ingrid Geißer, bitte anmelden, **Unteruhldingen**

SO 18.03.

10:00 - 16:00 Uhr, "Großer Talentemarkt", veranstaltet vom Tauschring Vorarlberg, nicht nur für Mitglieder, u.a. um

11:00 Uhr, "Zeitpolster-Projekt", Vortrag mit Gernot Jocham-Müller, **Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum, A-Hohenems**

11:00 Uhr, "Stacheldraht und Bambusspeere - Indonesiens verdrängte Geschichte", Bruni Adler stellt ihr neues Buch vor, Einführung: Prof. Dr. Bernhard Dahm und der Verleger Hubert Klöpfer, **Stadtbücherei im Kornhaus, Wangen**

17:00 Uhr, "Requiem", von Giuseppe Verdi, aufgeführt von den Züricher Symphonikern und dem Glarisegger Chor, Leitung: Heinz Bähler, **Kulturzentrum Dreispitz, CH-Kreuzlingen**

DI 20.03.

17:15 Uhr, **FRÜHJAHRSTAG- und NACHTGLEICHE**

19:00 Uhr, "Jin Shin Jyutsu Strömabend mit Meditation", mit Heike Kuschel, **Shin Jyutsu-Bodensee, Radolfzell**

19:00 - 22:00 Uhr, "Ausbildung in systemischer Astrologie", Aufbaukurs, 4.Aband mit Hans-Peter Regele /ARKANUM, Praxis für Therapie, Lindau, **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**

19:30 Uhr, "Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen", Entspannung mit Klangschalen, mit und bei Elke Balthes, **Unteruhldingen**

MI 21.03.

FRÜHLINGSANFANG DAS VENUS-JAHRES BEGINNT

19:00 Uhr, "Kräuter für Balkon und Garten", Vortrag mit Christian Heb, Gärtnermeister, bitte anmelden, **Rochus Apotheke, Wangen**

19:00 Uhr, "Ostara", Jahreskreisfest mit und bei Werner & Ingrid Geißer, bitte anmelden, **Unteruhldingen**

20:00 Uhr, "Feindbilder", Gespräch und Übungen zur Auflösung, mit Frieder Fahrbach /Friedensregion Bodensee, **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**

DO 22.03.

20:00 Uhr, "Reise in Deine Innenwelten", Meditation mit Lilli Palmer und Michael Jäger, bitte anmelden, **Praxis Wingmaker, Wangen**

20:00 Uhr, "Astrologie - was kann sie uns heute anbieten und was nicht?", Vortrag und Gespräch mit Rani Legde-Naskar, **Auszeit Haus Bodensee, Markdorf**

20:00 Uhr, "Fair wirtschaften - Fluchtursachen bekämpfen", Vortrag mit Wolfgang Kessler **Stadtbücherei im Kornhaus, Wangen**

FR 23.03.

bis SO 25.03., "Landbau-Party", gemeinsam werkeln, feiern, musizieren, Pizza essen und Gemeinschaft auf Zeit leben, **Haslachhof, Deggenhausertal**

10:00 - 12:00 Uhr, "Gewaltfreie Kommunikation", Übungsgruppe mit 5 Terminen ca. 14-tägig mit Dagmar Albrecht, **Oktave Goldbach, Überlingen**

16:00 - 17:30 Uhr, "Aufbauende Energien erleben", Präsentation der Forschungsarbeiten und der Produkte der **Firma ReLux, Frickingen**

17:00 - 20:30 Uhr "Arbeit mit der Wirbelsäule", ChanMiGong mit Barbara Dentler und Barbara Ufer, **Freie Waldorfschule, Wangen**

18:00 Uhr, "Pflegewohnungsgemeinschaften und deren Sinn und Zweck. Eine neue Wohnform auch für mich?", Vortrag mit Frau Dr. Wonneberger, **Seniorentreff, Ravensburg**

19:00 Uhr, "Tauschtreffen von Tauschring Lindau-Wangen", Gäste und Interessierte sind immer willkommen, **Treffpunkt Zech, Lindau**

19:30 Uhr, "Der Mime ist tot, es lebe der Mime", Pantomime, **Ekkharthof, CH-Lengwil**

19:30 - 21:00 Uhr, "Klangentspannt ins Wochenende", meditative Klangreise, ein Klangkonzert für Körper und Seele, mit Sabine Pfau, **Praxis für Klangerfahrung und Therapie, Wangen**

20:00 Uhr, "Case Caro Carrubo - Sizilien lädt ein", **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**

20:00 Uhr, "Was Kinder brauchen", Vortrag mit Dr. H. Renz- Polster, veranstaltet vom Rudolf Steiner Schulverein, Elternschule, Kreuzlingen **Rudolf Steiner Schule, CH-Kreuzlingen**

SA 24.03.

bis SA 07.04., "Bewegungen der Stille - mit Wüsten-Retreat", eine Seminarreise mit Hans-Peter Regele /ARKANUM, Praxis für Therapie, Lindau, **Sandmeer der tunesischen Sahara**

09:00 - 17:00 Uhr, "Durchlässig heißt nicht anteislos!" Tag der Durchlässigkeit, Seminar mit Stefan Schöndorfer, bitte anmelden, **Artemisia, Stiefenhofen-Hopfen**

10:00 Uhr, "Freundeskreistreffen des Projekt Eulenspiegel", **Kulturraum, Wasserburg**

13:30 - 18:00 Uhr, "Tanzen zur FrühjahrsTag- undNachtGleiche", mit Ingemar Rohn, **Zeughaus, Überlingen**

19:00 Uhr, "Paul Gauguin", Vortrag mit Thomas Krämer, **Haus Rengold, Überlingen**

19:30 Uhr, "Liturgische Gesänge aus der orthodoxen Kirche des Ostens Europas", mit dem Rachmaninov-A-Cappella-Ensemble „ODA“, mit Musik für die hl. Liturgie von Johannes Chrysostomus, **Große Kapelle Lautenbach, Dorfgemeinschaft Lautenbach, Herdwangen-Schönach**

20:00 Uhr, "Casa Caro Carrubo", Leseabend zu Sizilien mit Renate Brutschin und sizilianisches Menü, bitte reservieren, **Café im Eulenspiegel, Wasserburg**

SO 25.03.

BEGINN DER SOMMERZEIT

11:15 Uhr, "Die Versuchung - Einstimmung auf die Karwoche", mit Natalia Shatna, **Die Christengemeinschaft, Wangen**

14:00 - 16:00 Uhr, "Kunst - Genuss", Führung durch die Ausstellung, anschliessend Kuchen und Kaffee, bitte anmelden, **Bildhauerschule, CH-Müllheim**

19:30 Uhr, "Szenen aus dem *Osterspiel* von Karl König", Regie: Heinz Friedrich, **Saal, Dorfgemeinschaft Lehenhof, Deggenhausertal**

Sargladen.com

- Schreine
- Urnen
- Kreuze
- Tiersärge

Unikate Kunst aus dem Allgäu

Alfred Opiolka | Schneeberggasse 3 | 88131 Lindau/Bodensee | 0174 3306232 | info@sargladen.com

DI 27.03.

17:30 Uhr, "Tomorrow - Die Welt ist voller Lösungen", Kino bei **Rapunzel Naturkost, Legau**

20:00 Uhr, "Tomorrow - Die Welt ist voller Lösungen", Kino bei **Rapunzel Naturkost, Legau**

DO 29.03.

bis SO 01.04., "Die Heilung der Wunde - Europa und der heilige Gral", Spiritualisierung der Intelligenz und die globalen Herausforderungen im Sozialen, Tagung der Stiftung für Geisteswissenschaft und Dreigliederungsforschung in Kooperation mit dem Internationalen Kulturzentrum Achberg, **Humboldthaus, Achberg**

bis MO 02.04., "5-Rhythmen®-Osterworkshop", mit Andreas Tröndle und Live-Musik von Rainer Griefahn, **Schloß Glarisegg, CH-Steckborn**

bis MO 02.04., "Yoga - Stille - Retreat", Seminar mit Sieghard Bay, **FreiRaum, Kißlegg**

10:00 Uhr, "Ach du grüne Neune! - Mit Grünkraft fit in den Frühling", Kräuterspaziergang mit Gründonnerstagsuppe, mit Sylvia Koss, **Naturwerkstatt-Bodensee, Friedrichshafen-Ettenkirch**

19:30 - 21:00 Uhr, "Spirituelle Schlüssel zu Gesundheit - Wege zur Heilung", Gesprächskreis, veranstaltet von ECKANKAR, **Fachwerkhaus, Öhningen**

20:00 Uhr, "Wandelraum Haslachhof", Abend-Gesprächskreis mit verschiedenen Themen, immer am letzten Donnerstag im Monat, **Haslachhof, Deggenhausertal**

FR 30.03.

KARFREITAG

15:00 Uhr, "Szenen aus dem *Osterspiel* von Karl König", Regie: Heinz Friedrich, **Saal, Dorfgemeinschaft Lehenhof, Deggenhausertal**

20:00 - 22:00 Uhr, "Herzton - Satsang der Stimme", mit Katrin Lanz, bei ihr anmelden, **Artemisia, Stiefenhofen-Hopfen**

SA 31.03.

bis SA 07.04. "Gnade", Seminar mit Roland Chaitanya Schneider, bitte anmelden, **Seminarhaus des Heinrich Schwab Instituts, Eglofstal**

20:00 Uhr, "Mia Luz & Toni Eberle", Musik aus Pop, Bossa Nova, Jazz und Latin, **Café im Eulenspiegel, Wasserburg**

Kraft der Mitte
Tina Stümpfig

Jin Shin Jyutsu
Access Consciousness®
Matrixarbeit
Gesangspädagogik

Jin Shin Jyutsu – Heilströmen

- Einzelsitzungen
- Selbsthilfekurse
- Tierströmkurse
- Aus- und Weiterbildungen

Neuer Ausbildungskurs:
30. April – 10. Mai 2018

Access Consciousness®

- Access Bars Sitzungen
- Ausbildung zum Access Bars Practitioner®

Die Access Bars sind 32 Punkte am Kopf, in denen alle Denk-, Gefühls- und Glaubensmuster gespeichert sind. Durch das Halten der Punkte werden diese Muster gelöscht, damit sie nicht immer wieder ablaufen.

Singen aus der inneren Mitte

Entdecke die heilende Kraft des Singens – entfalte das ganze Potential Deiner Stimme

- Gesangsunterricht
- Workshops

Info und Kursprogramm anfordern!
Kraft der Mitte
Mag. Psych./Päd. Tina Stümpfig
Weidenanger 2 – 88260 Ratzenried
Tel.: 07522/9784868
Jin Shin Jyutsu – Access Consciousness - Matrix Arbeit - Gesangsunterricht
www.heilstroemen-quantenheilung.de

SO 01.04.

OSTERSONNTAG

bis MO 02.04., "Die Sonne Christi - das Heilmittel für die Menschheit", Seminar über den christlich-rosenkreuzerischen Schulungsweg, **Freie Hermetisch-Christliche Studienstätte am Bodensee, Owingen-Taisersdorf**

05:30 Uhr, "Osterwasser holen", Treffpunkt Paulus Kirche, **Die Christengemeinschaft, Wangen**

11:45 Uhr, "Die Osterlichtfeier für die Kinder", **Die Christengemeinschaft, Überlingen**

MO 02.04.

OSTERMONTAG

11:00 - 15:30 Uhr, "Geld. Macht. Krieg - Dialog. Macht. Frieden", Internationaler Bodensee-Friedensweg, Kundgebung mit Clemens Ronnefeldt, Internationaler Versöhnungsbund, anschließend Dialog- und Informationsgruppen, Start: **Bahnhofplatz, Kundgebung: Kornmarkt, A-Bregenz**

ab 14:00 Uhr, "Ostern auf der Furtmühle mit Kaffee und Kuchen",
 15:30 Uhr, "Eiersuchen für Kinder",
Furtmühle, Pfullendorf-Kleistadelhofen

15:30 Uhr, "Kindersingen für Mütter und Väter mit kleinen Kindern", mit Liedern zu den Jahreszeiten, Mantras, Kinderliedern, Circle-Songs, immer am 1. Montag im Monat,
Haslachhof, Deggenhausertal

DI 03.04.

10:00 Uhr, "Gans der Bär", ein heiteres Stück zum Thema Identifizierung, präsentiert vom faro theater, für alle Menschen ab 4 Jahren,
Bücherei im Kornhaus, Wangen

20:00 Uhr, "Island deine Farben - berauschendes Inselreich zwischen Feuer und Eis", Photographien von David Köndgen, Ausstellungseröffnung mit einer Klangperformance mit Viz Michael Kremietz, **Bücherei, Wangen**

MI 04.04.

bis SO 08.04., "Wer bin ich wirklich?", Selbstfindungsworkshop mit Santosh Ralph Nussholz, bitte anmelden, **Seminarhaus des Heinrich Schwab Instituts, Eglolfstal**



20:00 - 21:15 Uhr, "Klangmeditation", mit Cornelia Haag, bitte anmelden,
Artemisia, Stiefenhofen-Hopfen

DO 05.04.

19:30 Uhr, "Klangschalenmeditation", mit und bei Elke Balthes, bitte anmelden, **Unteruhldingen**

FR 06.04.

bis SO 08.04., "Erkenntnissicherheit und Lebenszuversicht gewinnen - Kleine Schritte und große Ziele", Seminar mit Anton Kimpfler /Schriftsteller, Ansgar Liebhart /Psychotherapeut und Inga Gessinger /Eurythmie,
Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg

13:00 Uhr, "Ein Blick hinter die Kulissen des Bio-Herstellers Rapunzel", öffentliche Betriebsführung, bitte anmelden, **Fa. Rapunzel, Legau**

15:00 - 16:30 Uhr, "Aromatherapie für Pferde", Vortrag mit Sylvia Preuss-Giesen /Buchautorin und Aromaxpertin, bitte anmelden,
Firma Primavera, Oy-Mittelberg

17:00 Uhr, "Öffentliche Führung im Goldbachstollen", jeweils am ersten Freitag im Monat,
Treffpunkt: Tor am Eingang, Überlingen

19:00 - 21:30 Uhr, "Walking in Your Shoes®", Erlebnisabend mit Birgit Karlsberg,
Lebenskunst am Bodensee, Salem-Tüfingen

19:00 Uhr, "Tauschen am See", monatliches Regionaltreffen, **Haus Groß, Tettang**

SA 07.04.

10:00 - 18:00 Uhr, "Walking in Your Shoes®", Tagesworkshop mit Birgit Karlsberg,
Lebenskunst am Bodensee, Salem-Tüfingen

10:00 - 17:00 Uhr, "Zeit mit mir", Meditation und Stille mit Melanie Gussmann, bitte anmelden,
Artemisia, Stiefenhofen-Hopfen

11:00 - 17:00 Uhr, "Familiensamstag", Brunch und Zeit und Raum für Begegnung und Austausch in Haus, Hof und Gelände, immer am 1. Samstag im Monat,
Furtmühle, Pfullendorf-Kleistadelhofen

11:00 - 17:00 Uhr, "Korbwickeln mit Gräsern und Kräutern", Seminar mit Walter Friedl, bitte anmelden, und um
 13:00 - 16:00 Uhr, "Der grüne Drink oder Smoothie", Seminar mit Anna Maria Held,
SYRINGA, Hilzingen-Binningen

SO 08.04.

11:30 Uhr, "Gespräch über die Situation in der Ukraine", **Die Christengemeinschaft, Wangen**

17:00 Uhr, "Chor-Konzert", mit dem Chor aus Kyiw, **Die Christengemeinschaft, Wangen**

MO 09.04.

18:00 - 19:30 Uhr, "wohnen+", offener Treff der Wohngenossenschaft Wangen, für Interessierte,
Talanderschule, Wangen

DI 10.04.

19:00 - 21:00 Uhr, "Vom Mut den eigenen Weg zu gehen", Impulsabend mit Sabrina Gundert,
Auszeit Haus Bodensee, Markdorf

19:00 - 22:00 Uhr, "Erfahrbare Astrologie - Systemisches Astrodrama", 7. Abend mit Hans-Peter Regele /ARKANUM, Praxis für Therapie, Lindau,
Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg

19:00 Uhr, "Entdecke Dein Neues Ich - Angst loslassen und Liebe gewinnen", Vortrag mit Lilli Palmer und Michael Jäger, bitte anmelden,
Praxis Wingmaker, Wangen

19:30 - 21:00 Uhr, "Qigong", offener Kurs immer dienstags, ausser in den Ferien, mit Ingrid Schmid-Bergmann, **Taichi Haus, Überlingen**

MI 11.04.

17:30 - 20:00 Uhr, "Gewaltfreie Kommunikation", offene Übungsgruppe, mit Dagmar Albrecht,
Oktave Goldbach, Überlingen

15:00 Uhr, "Oster-Café", mit Manfred Weerts,
Die Christengemeinschaft, Wangen

20:00 Uhr, "Wangener Lesebühne", mit Diemut M. Bek, Bruni Adler, Lisa Mair, Manfred Kohrs und Lore Kipphan, **Bücherei, Wangen**

DO 12.04.

10:00 - 13:00 Uhr, "Meditatives Malen", mit Ulrike Liebsch, immer donnerstags, bis 03.05., bitte anmelden, **Kunst-T-Raum, Wangen**

14:00 Uhr, "Haus Rengold kennenlernen", Hausführungen, jeweils am zweiten Donnerstag im Monat, **Haus Rengold, Überlingen**

15:00 Uhr, "Mitgliederversammlung Modell Wasserburg e.V.",
Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg

19:00 - 22:00 Uhr, "Meditatives Malen", mit Ulrike Liebsch, immer donnerstags, bis 03.05., bitte anmelden, **Kunst-T-Raum, Wangen**

FreiRaum

Seminarhaus

Siegward Bay
 Ansprechpartnerin Katrin Bay
 Langenacker - KiBlegg
www.freiraum-seminarhaus.de

19:00 Uhr, "Theatre of Transformation", Performance mit Rama Mani,
Rapunzel Naturkost, Legau

20:00 - 22:00 Uhr, "Singen - Singen - Singen", mit Sieghard Bay, **FreiRaum, Kißlegg**

20:00 Uhr, "Portrait eines Planeten", von Friedrich Dürrenmatt, Premiere, Regie: Waltraud Rasch, weitere Vorstellungen: 13., 14., 27., 28., 29. April und 10., 11., 12. Mai,
Zeller Kultur, Radolfzell

FR 13.04.

bis 14.04., "Grundlagen zur palliativen Versorgung - Wie gehen wir selbst mit Sterben und Tod um?", Fortbildung mit Ulrike Müller-Kretschmann /Diplom-Pädagogin,
Camphill Ausbildungen, Frickingen

bis SO 15.04., "ShankaMental Vision", Seminar mit Andreas Shankara Gellermann, bitte anmelden, **Seminarhaus des Heinrich Schwab Instituts, Eglolfstal**

19:00 - 21:00 Uhr, "Herzenslieder und Mantras singen im Frauenkreis", mit Eva Ziegler
Freiraum, Überlingen

19:00 - 21:00 Uhr, "Klangyoga", meditativ spannende Yogastunde mit Klängen und Mantras, mit Yogavorkenntnissen, mit Sabine Pfau,
Praxis für Klangerfahrung und Therapie, Wangen

19:00 Uhr, "Was können wir von den Wölfen lernen?", Vortrag mit Loba Salome Pahl,
Artemisia, Stiefenhofen-Hopfen

20:00 Uhr, "Gianni Dato & The Blue Tone", Blues, Rock, Pop,
Café im Eulenspiegel, Wasserburg

SA 14.04.

bis SO 15.04., "Wie Kommunikation gelingt", Basistage 2, Aufbaukurs in Gewaltfreier Kommunikation nach Rosenberg, mit Dagmar Albrecht, **Oktave Goldbach, Überlingen**

09:00 - 12:30 Uhr, "Tau", Sammeln und Anwenden von Tau und Wahrnehmungsübungen am Klangwasser, Seminar mit Karin Niessen,
Artemisia, Stiefenhofen-Hopfen

10:00 - 17:00 Uhr, "Wirf dein Herz ins Spiel", Tagesseminar mit und bei Sabrina Gundert, bei ihr anmelden, **Engen**

10:00 - ca. 17:00 Uhr: "Lebenskreise, Lebensbögen, Sinnspuren", Biografischer Aufstellungstag mit Rani Legde-Naskar,
Praxis Der eigene Stern, Salem

10:00 Uhr, "Die jungen Wilden - Kräuter die uns wieder auf Touren bringen", Workshop mit Kräuterwanderung und Herstellung eines Kräuterelexiers mit Sylvia Koss, **Naturwerkstatt-Bodensee, Friedrichshafen-Ettenkirch**

12:00 Uhr, "Das Schwein unterm Apfelbaum", ein Kaspermärchen mit Christoph Stüttgen,
Zeller Kultur, Radolfzell

14:00 - 18:00 Uhr, "Vital und entspannt ins Frühjahr", Tagesseminar mit Wohlfühleffekt mit Yoga und Klang, Entspannung, Meditation, mit Sabine Pfau, bitte anmelden, **Praxis für Klangerfahrung und Therapie, Wangen**

20:00 Uhr, "Das zweite Alter - die Jugend", Einführung in das Sakrament der Konfirmation mit Pfr. Carola Gerhard,
Die Christengemeinschaft, Wangen

SO 15.04.

09:00 - 16:00 Uhr, "Access Bars - Ausbildungskurs", mit Tina Stümpfig,
Praxis Kraft der Mitte, Ratzenried-Argenbühl

14:00 - 18:00 Uhr, "Wie wird das Denken zum Wahrnehmungsorgan für das Geistige?", Seminar mit Mieke Mosmuller, Niederlande
Großer Musiksaal, Waldorfschule Überlingen

16:00 Uhr, "Treuer wie Feuer", und um 18:00 Uhr, "Brenda Feuerle im Himmel", Elke Maria Riedmann spielt zwei Stücke von Rosemarie Warth,
Kulturbühne Ambach, A-Götzis

16:00 Uhr, "Ich bin keine schwarze Tulpe", Karolia Petrova singt Barbara-Chansons, **Saal, Dorfgemeinschaft Lehenhof, Deggenhausertal**

17:00 Uhr, "Carrousel", charmanter und mitreißender französischer Folkpop mit Filigrane: Sophie Burande /Gesang & Akkordeon, Léonard Gogniat /Gesang & Gitarre und Thierry Cattin /Schlagzeug,
Wilhelm-Meister-Saal, Dorfgemeinschaft Lautenbach, Herdwangen-Schönach

19:00 Uhr, "Expromt", Konzert mit einem russischen Quartett, **Haus Rengold, Überlingen**

19:00 - 21:00 Uhr, "Neumond-MOTHERDRUM-Meditationsreise", heilsame Begegnung mit der Muttertrommel und der Kraft des Räucherns, mit und bei Werner & Ingrid Geißer, bitte anmelden, **Unteruhldingen**

MO 16.04.

bis FR 20.04., jeweils 09:00 - 17:00 Uhr, "Frühling", Modellierkurs,
Bildhauerschule, CH-Müllheim

DI 17.04.

bis SO 22.04., "Hollow Bone Shamanic Course", mit Caroline Carey,
Schloß Glarisegg, CH-Steckborn

10:00 - 17:00 Uhr, "Das BTHG, Die ICF, die ICHI und die Auswirkungen auf die Leistungserbringung", Fortbildung mit Prof. Dr. Gerd Grampp,
Camphill Ausbildungen gGmbH, Frickingen

19:00 Uhr, "Jin Shin Jyutsu Strömabend mit Meditation", mit Heike Kuschel,
Shin Jyutsu-Bodensee, Radolfzell

19:00 - 22:00 Uhr, "Ausbildung in systemischer Astrologie", Aufbaukurs, 5. Abend mit Hans-Peter Regele /ARKANUM, Praxis für Therapie, Lindau,
Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg

20:00 Uhr, "Neue Wohnformen - Neue Lust am Gemeinsinn", Vortrag mit Dr. Wonneberger,
VHS, Friedrichshafen

MI 18.04.

10:00 - 12:00 Uhr, "Übungsgruppe Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg", mit Claudia Wieland, bitte anmelden,
Seminarhaus Lebenskunst, Tüfingen



10:30 Uhr, "Im Feengarten", Erzählkonzert, Musikalische Märchenreise mit romantischer Musik für Flöte, Harfe und Bratsche, veranstaltet vom Ekkharthof, **HPZ, CH-Kreuzlingen**

13:30 - 17:00 Uhr, "Bildhauerkurs für Kinder", immer mittwochs, bitte anmelden,
Bildhauerschule, CH-Müllheim

19:00 - 21:00 Uhr, "Frauenkraft - Frauenweisheit", mit Sabrina Gundert, bei ihr anmelden,
Impulshaus, Engen

19:30 Uhr, "Kinder brauchen (frühe) Bindung", Vortrag mit Prof. Dr. Karl Heinz Brisch,
Stadttheater, Lindau

DO 19.04.

19:00 - 21:00 Uhr, "Gewahrseins-Meditation", gemeinsames Üben nach einem Curriculum von Yongey Mingyur Rinpoche,
Seminarhaus Lebenskunst, Salem-Tüfingen

19:30 - 21:00 Uhr, "Vom Mut den eigenen Weg zu gehen", Seminar für Frauen mit Sabrina Gundert, **VHS, Konstanz**

19:30 Uhr, "Bilder und Eindrücke einer Solidaritätsreise nach Israel-Palästina", mit Christian Artner-Schedler, **friedens räume Villa Lindenhof, Lindau-Bad Schachen**

20:00 Uhr, "Indoor Picnic", Soul-Pop-Funk-Rock-Songs im **Café im Eulenspiegel, Wasserburg**

20:00 - 21:30 Uhr, "Meditative Klangreise", ein Klangkonzert für Körper und Seele zum Entspannen und Kraft schöpfen, mit Sabine Pfau, bitte anmelden, **Praxis für Klangerfahrung und Therapie, Wangen**

20:00 Uhr, "Menschen und Irrtümer", mit dem Duo Sylvia Oelkrug /Violine und Cordula Sauter /Akkordeon, ein musikalisches Programm mit Gedichten, Geschichten, Anekdoten und frei Erzähltem, **Bücherei im Kornhaus, Wangen**

FR 20.04.

bis SO 22.04., "Die Feier des Lebens", Intensiv-Seminar mit dem Grönländer Schamane Anga-angaq Angakkorsuaq,
Schloß Glarisegg, CH-Steckborn



**Heilpraktiker-
Akademie
Lindau**

Ausbildungen

**Heilpraktiker
HP Psychotherapie
Lerncoach
Kinesiologie**

Uferweg 11 · 88131 Lindau Insel

T 08382 9113550

www.heilpraktikerschule-lindau.de

bis SO 22.04., "Yoga Wochenende für Frauen", mit Claudia Dorn, **Seminarhaus des Heinrich Schwab Instituts, Eglolfstal**

10:30 - 12:00 Uhr, "Kunstgeschichte", 8 x am Freitagmorgen, bitte anmelden, **Bildhauerschule, CH-Müllheim**

17:00 - 20:30 Uhr "Basisübungen und Reinigungsübung", ChanMiGong mit Barbara Dentler und Barbara Ufer, **Freie Waldorfschule, Wangen**

19:00 Uhr, "Mein Garten summt", ein Platz für Bienen, Schmetterlingen und Co., Vortrag mit Simone Kern, **Artemisia, Stiefenhofen-Hopfen**

SA 21.04.

bis SO 22.04. "Wahrnehmen und gestalten mit den Lebens- und Bildekräften", Seminar zur Verlebendigung der Landschaft, anmelden bei Klaus Niedermann, **Hof Höllwangen, Überlingen**

10:00 Uhr, "Die jungen Wilden in der Küche - ein kulinarisches Kräutererlebnis", Wildkräuterkochkurs mit kleiner Kräuterwanderung, mit Sylvis, Koss, **Naturwerkstatt-Bodensee, Friedrichshafen-Ettenkirch**

14:00 - 17:30 Uhr, "Klangyoga", Workshop, mit Partnerübungen Wahrnehmung und Achtsamkeit schulen und Verspannungen und Blockaden auflösen, mit Sabine Pfau, bitte anmelden, **Praxis für Klangerfahrung und Therapie, Wangen**

15:00 Uhr, "Das Schwein unterm Apfelbaum", Der Kasperkoffer, **Humboldt-Haus, Achberg**

15:00 - ca. 15:45 Uhr, "Kasper und der Frühlingszauber", mit der Wangener Puppenbühne, für Kinder ab 3 Jahren, bitte anmelden, **Artemisia, Stiefenhofen-Hopfen**

19:00 Uhr, "Viola da gamba und Laute", Konzert mit Ekkehard Weber und Christian Zimmermann, **Haus Rengold, Überlingen**

SO 22.04.

11:15 Uhr, "Die Auferstehung als Gärtner", mit U. Haupt, **Die Christengemeinschaft, Wangen**

17:00 Uhr, "Konzert des Städtetheater", **Festsaal, Freie Waldorfschule, Wangen**

MO 23.04.

bis FR 27.04., jeweils 09:00 - 17:00 Uhr, "Steinbildhauerkurs", bitte anmelden, **Bildhauerschule, CH-Müllheim**

bis FR 27.04., "Radiästhesie", Kompaktausbildung inkl. aller Module, mit Jochen Grothoff, **Hubenmühle, Herdwangen-Kleinschönach**

DI 24.04.

bis MI 25.04., "Praktische Einführung in Rhythmischen Einreibungen", Fortbildung mit Birgit Plock /Gesundheits- und Krankenpflegerin, Info bei Camphill Ausbildungen gGmbH, Frickingen, **Fellbach**

09:00 - 16:15 Uhr, "Heilpädagogisches Handeln im Konzept Kleine Wege® - Strukturierung und Visualisierung (Aufbaukurs)", Fortbildung mit Silke Schellbach, Heilpädagogin, Autismuspädagogin, **Camphill Ausbildungen gGmbH, Frickingen**

19:00 - 22:00 Uhr, "Erfahrbare Astrologie - Systemisches Astrodrama", 8.Aband mit Hans-Peter Regele /ARKANUM, Praxis für Therapie, Lindau, **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**

19:30 Uhr, "Body Scan Körperreise", Entspannung mit Klangschalen, mit und bei Elke Baltés, **Unteruhldingen**

19:30 Uhr, "Wege der Versöhnung - Ziviler Friedensdienst in Krisengebieten", Vortrag mit Dr. Tilman Evers, **friedens räume, Villa Lindenhof, Lindau-Bad Schachen**

MI 25.04.

**Heute ist
Redaktionsschluß
für die WELLE 85
der Sommerausgabe
Veranstaltungstermine für
JUNI, JULI und AUGUST 2018
sollten uns spätestens
am 25. April 2018 vorliegen.
info@die-welle.org**

18:30 - 20:00 Uhr, "Vom Mut den eigenen Weg zu gehen", Seminar für Frauen mit Sabrina Gundert, **VHS, Singen**

18:30 Uhr, "Erfolg und Motivation in Zeiten der Veränderung", Vortrag mit Jörg Löh, **Festsaal, Freie Waldorfschule, Wangen**

20:00 Uhr, "Was haben wir mit dem Klima zu tun?", Rundgespräch mit Günter Edeler und Anton Kimpfler, **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**

DO 26.04.

19:00 Uhr, "Entgiftung und Entschlackung mit Leberwickel & Co.", Vortrag mit Claudia Rößner-Hödl /Heilpraktikerin, bitte anmelden, **Rochus Apotheke, Wangen**

19:00 Uhr, "Tauschtreffen von Tauschring Lindau-Wangen", Gäste und Interessierte sind immer willkommen, **Café im Webenzunftaus, Wangen**

19:30 - 21:00 Uhr, "Intuition - mehr als ein gutes Gefühl", Gesprächskreis, veranstaltet von ECKANKAR, **Fachwerkhaus, Öhningen**

20:00 Uhr, "Reise in Deine Innenwelten", Meditation mit Lilli Palmer und Michael Jäger, bitte anmelden, **Praxis Wingmaker, Wangen**

20:00 Uhr, "Wandelraum Haslachhof", Abend-Gesprächskreis mit verschiedenen Themen, immer am letzten Donnerstag im Monat, **Haslachhof, Deggenhausertal**

20:00 Uhr, "Des Pudels Kern", Sprachplaudereien mit Rolf Waldvogel, veranstaltet von der Kulturgemeinde Wangen, **Bücherei, Wangen**

FR 27.04.

bis SO 29.04., "Partnerworkshop", mit Santosh Ralph Nuss Holz, bitte anmelden, **Seminarhaus des Heinrich Schwab Instituts, Eglolfstal**

14:00 - 16:00 Uhr, "Kunst - Genuss", Führung durch die Ausstellung, anschließend Kuchen und Kaffee, bitte anmelden, **Bildhauerschule, CH-Müllheim**

15:00 - 16:30 Uhr, "Aromatherapie für Hunde", Vortrag mit Melanie Köberle /Tierheilpraktikerin und Aromatherapeutin, bitte anmelden, **Firma Primavera, Oy-Mittelberg**

16:00 - 17:30 Uhr, "Aufbauende Energien erleben", Präsentation der Forschungsarbeiten und der Produkte der **Firma ReLux, Frickingen**

19:00 - 20:30 Uhr, "Heilsame Klangräume", Klangabend, Wege nach innen zu Stille & Kraft, mit und bei Werner & Ingrid Geißer, bitte anmelden, **Unteruhldingen**

SA 28.04.

bis SO 29.04., "Radiästhesie", Modul 1, mit Jochen Grothoff, **Hubenmühle, Herdwangen-Kleinschönach**

09:00 - 19:00 Uhr, "Bewegungen der Liebe - ein Seminar mit Familienstellen", mit Hans-Peter Regele /ARKANUM, Praxis für Therapie, Lindau, **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**

10:00 - 17:00 Uhr, "Pflanzenwässer destillieren und Pflegeprodukte herstellen", Seminar mit Mara Germano, bitte anmelden, **Artemisia, Stiefenhofen-Hopfen**

11:00 - 12:30 Uhr, "Öffentliche Mitgliederversammlung des Vereins Interessengemeinschaft für Lebensgestaltung", dem Trägerverein der 'welle' und anschl.

14:00 - 18:00 Uhr, "Feier zum 25-jährigen Bestehen", mit künstlerischen Beiträgen, Markt der Möglichkeiten, Infoständen der Mitglieder und Impulsvorträgen, **Humboldt-Haus, Achberg**

Die Adressen der Veranstalter und der Veranstaltungsorte finden Sie auf S. 20 - 21

Ayurveda-Amnanda Kur

nach Baba Ramdas Swami - Tibetischer Arzt

Begegne - sei berührt -
lebe was Du in Dir trägst

Massageausbildungsstart Sonntag 29. April 10 Uhr

Praxis Berkana

Massagen, Yoga, Schamanische Körperarbeit,
Wildkräuter-Räucherkunde

A. Lenfort, R. Wollenberg, Himmelreich 7,
88605 Sauldorf-Rast Tel.: 07578 / 93 333 37,
Mail: andrea.lenfort@web.de



14:00 - 17:00 Uhr, "Duftendes Wild-Kräutersalz selbst gemacht", mit Constanze Birmele, bitte anmelden, **SYRINGA, Hilzingen-Binningen**

15:00 - 18:00 Uhr, "Mein innerer (Seelen)-Garten", geführte Klangmeditation und Malen des Seelenbildes, Workshop mit und bei Elke Baltes, bitte anmelden, **Unteruhldingen**

20:00 Uhr, "Des rêves français", eine musikalisch-poetische Reise mit Werken von Debussy, Fauré, Roussel u.a.,
Kulturraum Mercurialis, Salem-Weildorf

SO 29.04.

09:00 - 18:00 Uhr, "Bewegungen der Liebe - ein Seminar mit Familienstellen", mit Hans-Peter Regele / ARKANUM, Praxis für Therapie, Lindau, **Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg**

10:00 Uhr, "Ayurveda-Amnanda Kur", Beginn der Massageausbildung, mit Andrea Lenfort und Roland Wollenberg,
Praxis Berkana, Sauldorf-Rast

16:00 Uhr, "Violinistische Träumereien aus vier Jahrhunderten" mit Michael Grube, **Saal, Dorfgemeinschaft Lehenhof, Deggenhausertal**

MO 30.04.

bis DO 10.05., "Ström-Praktiker", Ausbildungsgruppe mit Tina Stümpfig,
Praxis Kraft der Mitte, Ratzenried-Argenbühl

09:00 - 17:00 Uhr, "Jin Shin Jyutsu - Heilströmen - Selbsthilfekurs", mit Tina Stümpfig,
Praxis Kraft der Mitte, Ratzenried-Argenbühl

19:00 Uhr, "Beltane", Jahreskreisfest mit und bei Werner & Ingrid Geißer, bitte anmelden,
Unteruhldingen

Himmel und Erde bio + vegan
BioCatering

www.himmelunderde-biocatering.de
Tel.: 0177-5359650 / Bodensee

MAI 2018

DI 01.05.

TAG DER ARBEIT

11:00 - 17:00 Uhr, "Tag der offenen Tür", Start in eine neue berufliche Zukunft, Aus- und Weiterbildungen, **Akademie Vaihingen, Vaihingen-Kleinglattbach**

19:30 - 21:00 Uhr, "Qigong", offener Kurs immer dienstags, ausser in den Ferien, mit Ingrid Schmid-Bergmann, **Taichi Haus, Überlingen**

MI 02.05.

10:00 - 12:00 Uhr, "Übungsgruppe Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg", mit Claudia Wieland, bitte anmelden,
Seminarhaus Lebenskunst, Tüfingen

13:30 - 17:00 Uhr, "Bildhauerkurs für Kinder", immer mittwochs, bitte anmelden,
Bildhauerschule, CH-Müllheim

19:00 Uhr, "Entdecke Dein Neues Ich - Angst loslassen und Liebe gewinnen", Vortrag mit Lilli Palmer und Michael Jäger, bitte anmelden,
Praxis Wingmaker, Wangen

DO 03.05.

bis SO 07.05., "Original Play", Vortrag, Seminar und Praxistage mit Dr. O. Fred Donaldson,
Freie Waldorfschule, Überlingen

19:00 - 21:00 Uhr, "Gewahrseins-Meditation", gemeinsames Üben nach einem Curriculum von Yongey Mingyur Rinpoche,
Seminarhaus Lebenskunst, Salem-Tüfingen

19:30 Uhr, "Verhinderte Gastfreundschaft? - Deutschland und seine Flüchtlinge", Vortrag mit Pater Frido Pflüger, **friedens räume, Villa Lindenhof, Lindau-Bad Schachen**

19:30 Uhr, "Klangschalenmeditation", mit und bei Elke Baltes, bitte anmelden,
Unteruhldingen

20:00 Uhr, "Was ist Original Play®?", Vortrag mit Dr. O. Fred Donaldson,
Freie Waldorfschule, Überlingen

20:00 - 22:00 Uhr, "Singen - Singen - Singen", mit Sieghard Bay, **FreiRaum, Kißlegg**

FR 04.05.

bis SA 05.05., jeweils 08:00 - 17:00 Uhr, "Setzlingsmarkt", **Ekkharthof, CH-Lengwil**

bis SO 06.05. "14. Sozial und Umwelt Forum Ostschweiz 2018", Podium, Workshops, Strassenfest und Brunch, **Literaturraum und GBS Schulhaus, CH-St. Gallen**

bis SA 05.05. jeweils 17:00 Uhr, "Erwachsen werden", Einführung in das Sakrament der Konfirmation mit Konfirmator Hellmut Voigt,
Die Christengemeinschaft, Überlingen

17:00 - 21:00 Uhr + SA 05.04., 09:00 - 13:00 Uhr, "Auf dem Weg zur inneren und äußeren Stille: Einführung in die *Ungeteilte Aufmerksamkeit nach Roland van Vliet*", mit Bernd Michael Goblirsch, bitte anmelden, **Lösungs-Wege, Engen**

13:00 Uhr, "Ein Blick hinter die Kulissen des Bio-Herstellers Rapunzel", öffentliche Betriebsführung, bitte anmelden, **Fa. Rapunzel, Legau**

17:00 Uhr, "Öffentliche Führung im Goldbachstollen", jeweils am ersten Freitag im Monat,
Treffpunkt: Tor am Eingang, Überlingen

17:00 - 20:30 Uhr "Arbeit mit der Wirbelsäule", ChanMiGong mit Barbara Dentler und Barbara Ufer, **Freie Waldorfschule, Wangen**

19:00 Uhr, "Tauschen am See", monatliches Regionaltreffen, **Haus Groß, Tettngang**

SA 05.05.

bis SO 06.05., jeweils 09:00 - 17:00 Uhr, "Aktmodellierkurs", bitte anmelden,
Bildhauerschule, CH-Müllheim

07:00 - 08:30 Uhr, "Die Vogelwelt in unserer Gärtnerei", Führung mit Jürgen Marschner, bitte anmelden und Fernglas mitbringen,
SYRINGA, Hilzingen-Binningen

09:00 - 15:00 Uhr, "Bewegung und Tanz", Feldenkreis®-Seminar mit Elfriede Meyer,
BewegungsRäume, Scheidegg

09:00 - 17:00 Uhr, "Das neue energetische Familienstellen", mit Santosh Ralph Nussholz, bitte anmelden, **Seminarhaus des Heinrich Schwab Instituts, Eglofstal**

09:30 - 12:00 Uhr, "Klangfrühstück", mit und bei Elke Baltes, bitte anmelden, **Unteruhldingen**

10:00 - 17:00 Uhr, "Original Play®", Workshop Teil 1., mit Dr. O. Fred Donaldson,
Freie Waldorfschule, Überlingen

10:00 - 11:30 Uhr, "Lichtyam® Führung", Treffpunkt vor dem Hofladen,
Andreashof, Überlingen

Praxis für Psychotherapie und Yoga in Lindau
Claudia Dorn
www.claudia-dorn.de

11:00 - 17:00 Uhr, "Familiensamstag", Brunch und Zeit und Raum für Begegnung und Austausch in Haus, Hof und Gelände, immer am 1. Samstag im Monat,
Furtmühle, Pfullendorf-Kleinstadelhofen

15:00 - 17:00 Uhr, "wohnen+", offener Treff der Wohngenossenschaft Wangen, für Interessierte,
Talanderschule, Wangen

19:00 Uhr, "We are the world", Konzert der Chöre der Jugendmusikschule und eines Gastchores aus St. Petersburg,
Festsaal, Freie Waldorfschule, Wangen

SO 06.05.

10:00 - 17:00 Uhr, "Original Play ®", Workshop Teil 2., mit Dr. O. Fred Donaldson,
Freie Waldorfschule, Überlingen

11:00 Uhr, "Gedichte und Harfe", mit Dr. Holger Thorade und Melinda Rohrmoser, **friedens räume, Villa Lindenhof, Lindau-Bad Schachen**

11:00 - 17:00 Uhr, "Tag der offenen Tür", Unterhaltung für Groß und Klein, Musik, leckeres Essen und Verkauf der Lautenbacher Produkte,
Camphill Dorfgemeinschaft Lautenbach, Herdwangen-Schönach

11:15 Uhr, "Ich bin gekommen, um ein Feuer auf die Erde zu werfen - Das Sakrament der Taufe", mit Pfr. Stephan Neß,
Die Christengemeinschaft, Wangen

19:00 Uhr, "Konzert mit dem Duo Orpheo",
Haus Rengold, Überlingen

MO 07.05.

bis SO 13.05., "Morphic Energy", mit Santosh Ralph Nussholz, bitte anmelden, **Seminarhaus des Heinrich Schwab Instituts, Eglofstal**

15:30 Uhr, "Kindersingen für Mütter und Väter mit kleinen Kindern", mit Liedern zu den Jahreszeiten, Mantras, Kinderliedern, Circle-Songs, immer am 1. Montag im Monat,
Haslachhof, Deggenhausertal

DI 08.05.

18:00 Uhr, "Ayurveda & Speiseöle", Kochshow mit Heike Kirsten, **Rapunzel Naturkost, Legau**

19:30 Uhr, "Konzertabend mit Kata Koncerto", mit Gitarre, Percussion, Kontrabass,
Ekkharthof, CH-Lengwil

19:00 - 22:00 Uhr, "Erfahrbare Astrologie - Systemisches Astrodrama", 9. Abend mit Hans-Peter Regele /ARKANUM, Praxis für Therapie, Lindau,
Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg

MI 09.05.

18:00 Uhr, "Ayurveda & Speiseöle", Kochshow mit Heike Kirsten, **Rapunzel Naturkost, Legau**

DO 10.05.

CHRISTI HIMMELFAHRT

09:00 - 17:00 Uhr, "Tierströmkurs - Jin Shin Jyutsu-Heiströmen für große und kleine Tiere", mit Tina Stümpfig,
Praxis Kraft der Mitte, Ratzenried-Argenbühl

WEGBEGLEITUNG

Impulse für Wandlung - Heilung - Wachstum



Heilsame Klangräume
MOTHERDRUM-Healing
Access Bars®
Jahreskreisfeste & Rituale
Die Kraft des Räucherns
>> Einzel & Gruppen

Ingrid & Werner Geißer

Weinbergstr. 23
88690 Uhlhingen-Mühlhofen
Tel. 07556 / 93 28 50

www.Heilsame-Klangraeume.de



20:00 Uhr, "Portrait eines Planeten" von Friedrich Dürrenmatt, Regie: Waltraud Rasch, weitere Vorstellungen: 11. und 12. Mai,
Zeller Kultur, Radolfzell

FR 11.05.

bis SO 13.05., "Gemeinsam Wachsen", Gefühls- und Körperarbeit nach Willi Maurer, Muster erkennen, verstehen und lösen,
Haslachhof, Deggenhausertal

10:00 Uhr, "Wilde Kräuter am Wegesrand", Workshop mit Kräuterwanderung und Herstellung eines Kräuterelexier, mit Sylvia Koß,
Naturwerkstatt-Bodensee, Friedrichshafen-Ettenkirch

19:00 Uhr, "Die Heilpflanzen der Germanen", Vortrag mit Rudi Beiser,
Artemisia, Stiefenhofen-Hopfen

SA 12.05.

09:30 - 17:00 Uhr, "Heilkräuter optimal ernten und verarbeiten", Seminar mit Rudi Beiser, bitte anmelden, **Artemisia, Stiefenhofen-Hopfen**

10:00 - ca. 17:00 Uhr: "Lebenskreise, Lebensbögen, Sinnspuren", Biografischer Aufstellungstag mit Rani Legde-Naskar,
Praxis Der eigene Stern, Salem

20:00 Uhr, "Musique in Aspiq", alte Lieder & Poesie aus Augsburg mit Petra Kufner /Gesang, Flöten, Ukulele... und Markus Wangler /Gitarre, Akkordeon, Cajon, Loopbox...,
Café im Eulenspiegel, Wasserburg

SO 13.05.

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

11:15 Uhr, "Wer die Wahrheit sucht... eine Lebensskizze zu Edith Stein", mit Christa Edith Seeberger /Weingarten,
Die Christengemeinschaft, Wangen

19:00 Uhr, "Besser ist besser", Kabarett mit Ingo Appelt,
Festsaal, Freie Waldorfschule, Wangen

MO 14.05.

bis FR 18.05., "Radiästhesie", Kompaktausbildung inkl. aller Module, mit Jochen Grothoff,
Hubenmühle, Herdwangen-Kleinschönach

19:30 Uhr, "Afghanistan in Rufweite", Bildervortrag mit Wolfgang Burggraf und Dr. Gunda Werner, **friedens räume Villa Lindenhof, Lindau-Bad Schachen**

DI 15.05.

19:00 Uhr, "Akupunktur ist nicht gleich Akupunktur", Vortrag mit Margret Sterk /Heilpraktikerin, bitte anmelden, **Rochus Apotheke, Wangen**

19:00 Uhr, "Jin Shin Jyutsu Strömabend mit Meditation", mit Heike Kuschel,
Shin Jyutsu-Bodensee, Radolfzell

19:00 - 22:00 Uhr, "Ausbildung in systemischer Astrologie", Aufbaukurs, 6. Abend mit Hans-Peter Regele /ARKANUM, Praxis für Therapie, Lindau,
Eulenspiegels Kulturraum, Wasserburg

19:00 - 21:00 Uhr, "Neumond-MOTHERDRUM-Meditationsreise", heilsame Begegnung mit der Muttertrommel und der Kraft des Räucherns, mit und bei Werner & Ingrid Geißer, bitte anmelden, **Unteruhldingen**

MI 16.05.

bis SO 20.05. "Gemeinschaft in Transit - bewegende Begegnungen", Pfingstfestival veranstaltet von vier Camphill-Gemeinschaften an verschiedenen Orten und mit Abendvorträgen,
Dorfgemeinschaft, Lautenbach, Herdwangen-Schönach; Dorfgemeinschaft Lehenhof, Deggenhausertal; Dorfgemeinschaft Hermannsberg, Heiligenberg; Naturatelier Frickingen

bis DO 17.05., "Sexualität im Alter", Fortbildung mit Marina Büter /Dozentin für Sexualpädagogik und Gewaltprävention, Info bei Camphill Ausbildungen in Frickingen, **Fellbach**

14:00 - 17:00 Uhr, "Pfingstrosen malen", Seminar mit Judith Beck-Meyer, bitte anmelden, 18:30 - 19:45 Uhr, "Strauchpaeonienblüte im Syringa Schaugarten", Führung mit Bernd Dittrich,
SYRINGA, Hilzingen-Binningen

19:00 - 22:00 Uhr, "Am nährenden Feuer - Meine Medizin stärken", mit und bei Sabrina Gundert bei ihr anmelden, **Engen**

19:30 Uhr, "Eloas min Barden", Konzert,
friedens räume, Villa Lindenhof, Lindau-Bad Schachen

20:00 Uhr, "Warum die Franzosen so gute Bücher schreiben - von Sartre bis Houellebecq" mit Iris Radisch, Moderation: Judith Heitkamp vom Bayerischer Rundfunk, im Rahmen des Allgäuer Literaturfestival, 3. - 19. Mai 2018
Bücherei im Kornhaus, Wangen

DO 17.05.

14:00 Uhr, "Haus Rengold kennenlernen", Hausführung, jeweils am zweiten Donnerstag im Monat, **Haus Rengold, Überlingen**

15:00 - 17:30 Uhr, "Kräuterpflanzkugel", Seminar mit Marlis Liechti, bitte anmelden,
SYRINGA, Hilzingen-Binningen

20:00 - 21:30 Uhr, "Meditative Klangreise", zur Ruhe kommen und neue Kraft schöpfen durch körperliche und geistige Entspannung, mit Sabine Pfau, bitte anmelden, **Praxis für Klang-erfahrung und Therapie, Wangen**

PRAXIS FÜR ENERGETISCHE HEILWEISEN UND ALTERNATIVMEDIZIN

Martina & Roy

Orthomolekulare Therapie **Heilberatung** AROMATHERAPIE
Seminare WORKSHOPS Yoga
LEBENSBERATUNG Energy Healing
MEDITATIONEN Reiki MEDIALE AUFSTELLUNGEN
Ernährungsberatung SHIATSU Klangschalenmassage

TOBELSTRASSE 60 - 88138 SIGMARSZELL - WWW.MARTINAANDROY.COM

20:00 Uhr, "Reise in Deine Innenwelten",
Meditation mit Lilli Palmer und Michael Jäger,
bitte anmelden, **Praxis Wingmaker, Wangen**

FR 18.05.

bis MO 21.05., "Pfungstanzfest mit internationalen Tänzen, **Freie Waldorfschule, Wangen**

16:00 - 17:30 Uhr, "Aufbauende Energien erleben", Präsentation der Forschungsarbeiten und der Produkte der **Firma ReLux, Frickingen**

19:00 Uhr, "Tauschtreffen von Tauschring Lindau-Wangen", Gäste und Interessierte sind immer willkommen, **Treffpunkt Zech, Lindau**

19:00 - 21:00 Uhr, "Herzenslieder und Mantrien singen im Frauenkreis", mit Eva Ziegler **Freiraum, Überlingen**

19:30 Uhr, "L'Orchestra I Sedici", Klassik im Glashaus, **Andreashof, Überlingen-Deisendorf**

SA 19.05.

bis SA 26.05., "Der Gesang des Herzens", eine Seminarreise im Herzen der Toskana, zugleich Einführungswoche der **Arkanum Lebensschule**, mit Hans-Peter Regele /ARKANUM, Praxis für Therapie, Lindau, **Certaldo / Toskana**

17:00 Uhr, "Die Fackel der Wahrheit I - In Erwartung des Pfingstfestes", Vortrag mit Pfr. Dr. Günther Delbrügger, **Die Christengemeinschaft, Wangen**

SO 20.05.

PFINGSTSONNTAG

12:00 - 12:30 Uhr, "Die Fackel der Wahrheit II - Begabung durch den Geist", mit Pfr. Dr. Günther Delbrügger, **Die Christengemeinschaft, Wangen**

MO 21.05.

PFINGSTMONTAG

11:15 Uhr, "Die Fackel der Wahrheit III - Ich bin die Wahrheit", mit Pfr. Dr. Günther Delbrügger, **Die Christengemeinschaft, Wangen**

DI 22.05.

10:15 Uhr, "Die Fackel der Wahrheit IV - Die Wahrheit ist dem Menschen zumutbar", mit Pfr. Dr. Günther Delbrügger, **Die Christengemeinschaft, Wangen**

19:30 Uhr, "Autogenes Training", Entspannung mit Klangschalen, mit und bei Elke Baltes, **Unteruhldingen**

MI 23.05.

18:30 - 19:45 Uhr, "Strauchpaeonienblüte im Syringa Schaugarten", Führung mit Bernd Dittrich, **SYRINGA, Hilzingen-Binningen**

DO 24.05.

bis FR 25.05., jeweils 09:00 - 17:00 Uhr, "Perspektive", Zeichenkurs, bitte anmelden, **Bildhauerschule, CH-Müllheim**

19:30 Uhr, "Russland - vorwärts zu neuen Ufern", das Gémeaux Quartett spielt im Rahmen des Bodenseefestivals Werke von Haydn, Schostakowitsch und Tschaikowsky, **Saal, Dorfgemeinschaft Lehenhof, Deggenhausertal**

FR 25.05.

13:00 Uhr, "Ein Blick hinter die Kulissen des Bio-Herstellers Rapunzel", öffentliche Betriebsführung, bitte anmelden, **Rapunzel Naturkost, Legau**

19:00 - 20:30 Uhr, "Heilsame Klangräume", Klangabend, Wege nach innen zu Stille & Kraft, mit und bei Werner & Ingrid Geißer, bitte anmelden, **Unteruhldingen**

19:00 - 21:30 Uhr, "Walking in Your Shoes®", Erlebnisabend mit Birgit Karlsberg, **Lebenskunst am Bodensee, Salem-Tüfingen**

SA 26.05.

bis 02.06., "Singen und Wandern im Tessin", Seminar mit Sieghard Bay, **Tessin**

bis SO 27.05., jeweils 11:00 - 18:00 Uhr, "21.Hohenstoffeln Kräutertage", **SYRINGA, Hilzingen-Binningen**

bis SO 27.05., "Radiästhesie", Modul 1, mit Jochen Groothoff, **Hubenmühle, Herdwangen-Kleinschönach**

10:00 - 18:00 Uhr, "Walking in Your Shoes®", Tagesworkshop mit Birgit Karlsberg, **Lebenskunst am Bodensee, Salem-Tüfingen**

10:00 Uhr, "Unterwegs in der Natur", Themenwanderung mit Elke Baltes, **Uhdlingen-Mühlhofen**

14:00 - 16:00 Uhr, "Kunst - Genuss", Führung durch die Ausstellung, anschliessend Kuchen und Kaffee, bitte anmelden, **Bildhauerschule, CH-Müllheim**

20:00 Uhr, "Nachtschattenklänge", mit dem Dezibelles-A-cappella-Quartett aus Zürich, veranstaltet vom Rudolf Steiner Schulverein, **Rudolf Steiner Schule, CH-Kreuzlingen**

DI 29.05.

19:30 Uhr, "Eurythmievorstellung Aesch", Spiel der Farben, Fluss der Gesten und schöne Bewegungen mit der Diplomklasse des Eurythmeum CH-Aesch, **Ekkharthof, CH-Lengwil**

MI 30.05.

bis SO 03.05., "Vertrauen befreit von Angst", Seminar mit Roland Chaitanya Schneider, bitte anmelden, **Seminarhaus des Heinrich Schwab Instituts, Eglolfstal**

DO 31.05.

19:30 - 21:00 Uhr, "Der innere Anstoß, der mein Leben verändert", Gesprächskreis, veranstaltet von ECKANKAR, **Fachwerkhaus, Öhningen**

20:00 Uhr, "Wandelraum Haslachhof", Abend-Gesprächskreis mit verschiedenen Themen, immer am letzten Donnerstag im Monat, **Haslachhof, Deggenhausertal**



Gerhard Reisch Stiftung
ein Lebenswerk 1899-1975

Nur wer Grosses wagt ...

Archiv originaler Bilder und Schriften
Verlag - Repro - Medien - Bildung - Forum

Tel. + 49 (0)172 718 2849 www.gerhardreisch.com

Erkenntnisweg - *Mappe*

Natur und Elementarwesen - *Mappe*

Hochfeste und Jahreszeiten - *Farbdrucke*

Heilwesen und Widersacher - *Weiterbildung*

Tod und Inkarnation - *Buch und Gedenk-Kalender*

Menschwerden und Gemeinschaftsbildung - *Farbdrucke*

Adressen der Veranstalter bzw. Adressen der Veranstaltungen:

Ekkehard - Zweig St. Gallen, Rohrschacherstrasse 11, Eingang Museumstrasse, CH-9000 **St. Gallen**

Anthroposophische Gesellschaft in der Schweiz
Johannes Hus Zweig Kreuzlingen/Konstanz e.V.
Zweigraum in der Rudolf Steiner Schule,
CH-8280 **Kreuzlingen**, Bahnhofstr. 15,
www.johannes-hus-zweig.ch

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Lautenbach e.V.,
Lautenbach 1, 88634 **Herdwangen-Schönach**, Tel. 07552- 262149, www.dorf-gemeinschaft-lautenbach.de

Camphill Dorfgemeinschaft Lehenhof, 88693 **Deggenhausertal**, Tel. 0 75 55 - 80 10, www.lehenhof.de

Wohnstätte Haus Rengold, Rengoldshäuser Str.22
88662 **Überlingen**, Tel.0 75 51 - 94 45-0
www.haus-rengold.de

Humboldt-Haus im Internationalen Kulturzentrum Achberg (INKA), Panoramastr. 30, 88147 **Achberg-Esersweiler**, Tel. 08380 - 335, www.humboldt-haus.de

Eulenspiegels Kulturraum, Dorfstrasse 25,
88142 **Wasserburg**, Tel. 0 83 82 - 8 90 56,
www.eulenspiegel-wasserburg.de, www.ichbinbaf.de

Ingrid Strom, Tel. 08382 - 94 30 359

Öffentliche Bücherei im Kornhaus, Postplatz 1,
88239 **Wangen im Allgäu**, Tel. 0 75 22 - 7 41 20,
www.buecherei-wangen.de

Goldbachstollen, Treffpunkt für Führungen: Vor dem
Tor des heutigen Eingangs, Obere Bahnhofstr. 28,
88662 **Überlingen**, www.stollen-ueberlingen.de

Heilpraktiker-Schule-Bodensee, Auf dem Ruhbühl 175,
88090 **Immenstaad**, Tel. 07557 - 929 69 72,
www.heilpraktiker-schule-bodensee.de

Extra-Kurs für anthroposophisch orientierte FörderlehrerInnen, Tel. 07121- 241 40 84, www.extrakurse.de

Rochus-Apotheke, Herrenstrasse 22, 88239 **Wangen**,
Tel. 07522 - 213 79, http://www.bahnhof-apotheke.de/
rochus_aktuell.html

Freie Hermetisch-Christliche Studienstätte am
Bodensee FHAB, Hirtengärten 7, 88696 **Owingen-Taisersdorf**, Tel. 07557 - 82 06 30, info@fhab.de

ECKANKAR, www.eckankar.de
- Fachwerkhaus, Schienerstr. 16, 78337 **Öhningen**

Eva Ziegler, Tel. 0171-8910646, ziegler.e@gmx.net
- Freiraum Nussdorferstr. 38 f, 88662 **Überlingen**

Sieghard Bay, FreiRaum, Langenacker 1, 88353
Kißlegg, Tel./Fax 07563 - 28 59, www.sieghard-bay.de
www.freiraum-seminarhaus.de

Sabrina Gundert, Hauptstraße 41, 78234 **Engen**, Tel. 07733 - 9 96 52 80, www.sabrinagundert,
- Impulshaus Engen, Goethestrasse 1, 78234 **Engen**
- VHS Konstanz, www.vhs-landkreis-konstanz.de
- AuszeitHaus Bodensee, Gehrenbergstrasse 20,
88677 **Markdorf**

Lindauer Kabaräh, www.lindauer-kabaraeh.de
- Club Vaudeville, Von Behring Str.6-8, 88131 **Lindau**

ARKANUM, Praxis für Therapie, Hans-Peter Regele,
Enzisweilerstr. 16, 88131 **Lindau**, Tel. 08382- 275212,
www.regele-arkanum.de

Ekkharthof - Leben aus anderer Perspektive, Rütelistr. 2
CH-8574 **Lengwil**, Tel. +41 (0)71-686 65 55
www.ekkhathof.ch

Veggi Planet, www.veggi-planet.at
- Festspielhaus Bregenz, Platz der Wiener Synphoniker 1, A-6900 **Bregenz**

Heilsame Räume - Werner & Ingrid Geißer, Weinbergstr. 23, 88690 **Unteruhldingen**, Tel. 07556 - 93 28 50
www.Heilsame-Klangraeume.de
www.Motherdrum-Healing.de

Energiepraxis Wingmaker, Michael Jäger, Buchweg 18,
88239 **Wangen**, Tel. 07522 - 979 49 55,
www.energiepraxis-wingmaker.de
- Lilli Palmer, www.lillidot.de, Tel. 0151 - 42 54 99 76

Firma Primavera, Naturparadies 1, 87466 **Oy-Mittelberg**, Tel. 08366 - 8988 880, www.primaveralife.de

SYRINGA, Duftpflanzen u+ Kräuter, 78247 **Hilzingen-Binningen**, Tel. 07739 1452, www.syringa-pflanzen.de

Rani Legde-Naskar, Der eigene Stern, 88682 **Salem**
Tel. 07553 - 917 15 13, www.der-eigene-stern.de
- auszeitHaus bodensee, Gehrenbergstrasse 20,
88677 **Markdorf**

Gemeinschaft Haslachhof, Haslachhof 1, 88693 **Deggenhausertal**, www.gemeinschaft-haslachhof.de

Sozial- und Umweltforum Ostschweiz, Postfach 1930
CH-9001 **St.Gallen**, www.sufo.ch
- Podium: Literaturraum, St. Leonhardstr. 40, St. Gallen
- Workshops, Strassenfest und Brunch: GBS Schulhaus, Kirchgasse 15, St. Gallen

Zeller Kultur e.V., Fürstenbergstr. 7a, 78315 **Radolfzell**, Tel. 07732 - 823 3941, www.zellerkultur.de,
www.theaterkulturwerkstatt.de

Heinrich Schwab Institut, Eglofstal 44, 88260 **Argenbühl**, Tel. 07566 - 907 52 76,
www.heinrich-schwab-institut.de
- Claudia Dorn, Villa Otto, Kemptener Strasse 8,
88131 **Lindau**
- Santosh Ralph Nussholz, www.gestaltvision.de

Jin Shin Jyutsu-Bodensee, Gesundheitspraxis Heike Kuschel, Kabisländer 9, 78315 **Radolfzell**, Tel. 07732 - 802 39 87, www.jinshinjyutsu-bodensee.de

Schloss Glarisegg Betriebsgesellschaft GmbH,
Gemeinschaftsprojekt, CH-8266 **Steckborn**,
Tel. +41-(0)52- 770 21 18, www.schloss-glarisegg.ch

Sabine Pfau, Praxis für Klangerfahrung und Therapie,
Kohlplatz 4/2, 88239 **Wangen/Allgäu**,
Tel. 075 22 - 9 30 25 64, www.sabinepfau.de

Andreashof Jeridin GmbH, Kirchgasse 35, 88662
Überlingen-Deisendorf, Tel. 07551 - 94 74 70,
www.lichtyam.de

Viz Michael Kremietz, Summhof, Bliederatzhofen 7,
88260 **Argenbühl**, Tel. 07566 - 94 57 37,
www.paraviz.com

Vorarberger Landestheater, Seestraße 2, A-6900 **Bregenz**, Tel. +43(0)574 42 870, www.landestheater.org

Elfriede Meyer, Gesundheitszentrum, Hammerbühlstraße 2, 88175 **Scheidegg**, Tel. 08387 - 27 53,
www.feldenkrais-elfriede-meyer.de

Kulturraum Mercurialis e.V., Pfarrgasse 3, 88682
Salem-Weildorf

Naturwerkstatt-Bodensee, Sylvia Koss, Am Kirchspengel 16, 88048 **Friedrichshafen**, Tel. 07546 - 91 83 13
www.naturwerkstatt-bodensee.de

Internationaler Bodensee-Friedensweg,
2018: Bregenz, www.bodensee-friedensweg.org

Dagmar Albrecht, Scheffelstraße 6/1, 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 - 89 29 151, www.goldbach-seminare.de
- Oktave Goldbach, 88662 **Überlingen**, Goldbacher Str.71
- Seminarraum Höllstraße 1, 78315 **Radolfzell**

Naturheilverein Bodensee e.V., c/o Irene Wagner
Wackerstr. 47b, 88131 **Lindau**, Tel. 08382 - 274 06 11
www.naturheilverein-bodensee.de
- Haus des Gastes, Bahnhofweg 2, 88138 **Sigmarszell-Schlachters**

Akademie Vaihingen, Bahnhofstrasse 8-10, 71665
Vaihingen-Kleinglattbach, Tel. 07042 - 94 18 95,
www.akademie-vaihingen.de

Praxis Berkana, A.Lenfort & R.Wollenberg, Himmereich 7, 88605 **Sauldorf-Rast**, Tel. 07578 - 93 333 37,
andrea.lenfort@web.de

Kraft der Mitte, Tina Stümpfig, Weidenanger 2,
88260 **Ratzenried**, Tel. 07522 - 978 48 68
www.heilstroemen-quantenheilung.de

Regionalstelle für Gemeinschaftliches Wohnen,
VIA-Institut, 88212 **Ravensburg**, Charlottenstr. 41
Tel. 0751 - 35 26 521, www.viainstitut.de
- Seniorentreff, Im Hirschgraben 7, 88212 **Ravensburg**

Birgit Karlsberg, www.Impulse-dieBewegen.de
Tel. 0 172 946 469 3,

Seminarhaus Lebenskunst-Bodensee, Claudia Wieland,
Überlingerstr.23 88682 **Salem-Tüfingen**,
Tel. 07553 - 596 , **www.lebenskunst-bodensee.de**

Impulshaus Engen, Goethestraße 1, 78234 **Engen**,
Tel. 07733 - 999 86-0, www.impulshaus-engen.de

Barbara Ufer, Sennereiweg 17, 88260 **Argenbühl-Eisenharz**, Tel. 07566 - 1361, Barbara.Ufer@freenet.de
Barbara Dentler, Kirchmoosstr.22, 88353 **Kißlegg**, Tel. 07563 - 2001, dentler@gmx.de

Rapunzel Naturkost GmbH, Rapunzelstraße 1, 87764
Legau, Tel. 08330 - 52 90, www.rapunzel.de
- Betriebsbesichtigung: Tel. 08330 - 529 11 51
- Kino + Vorträge: Tel. 08330 - 529 11 56

"Original Play®", Dr. O. Fred Donaldson,
www.originalplay.eu oder www.originalplay.at
markus.seischab@waldorfschule-ueberlingen.de

Kunst-T-Raum, Ulrike Liebsch, Käferhofen 25, 88239
Wangen, Tel. 07522- 915 00 65, www.kunst-t-raum.de

TaiChi Haus Überlingen, Ingrid Schmid-Bergmann,
Nussdorfer Strasse 38f, 88662 **Überlingen**,
Tel. 0176 - 31 20 83 61, info@taichi-haus.de

wohnen+ Wohngenossenschaft eG, Zunfthausgasse 7,
88239 **Wangen**, www.wohnenpluswangen.de

Heilpraktiker-Akademie Lindau GmbH, Uferweg 11,
88131 **Lindau**, Tel. 08382 -911 35 50, www.integrative.de

friedens räume, Villa Lindenhof, Lindenhofweg 25,
88131 **Lindau-Bad Schachen**, Tel. 08382 - 24594
www.friedens-raeume.de

Elke Baltens, Weinbergstr. 18, 88690 **Uhdlingen-Mühlhofen**, Tel. 07556- 475020, www.wegezumeinklang.de

Förderverein Hintere Insel e.V.,
- Kleines Zeughaus, Paradiesplatz 4, 88131 **Lindau**

Dreispietz, Sport- und Kulturzentrum, Pestalozzistr. 17,
CH-8280 Kreuzlingen

Kulturbühne Ambach, Am Bach 10, A-6840 **Götzis**

Lösungs - Wege, Bernd M. Goblirsch, Unterdorfstr. 20
78234 **Engen-Anseifingen**, Tel. 07733 - 50 66 14
kontakt@goblirsch.de

Pfingstfestival, Info: www.camphill-festival.de
- Lebens und Arbeitsgemeinschaft Lautenbach e.V.,
Dorfgemeinschaft Lautenbach 1, 88634 **Herdwangen-Schönach**

- Camphill Dorfgemeinschaft Lehenhof e.V., Lehenhof 2,
88693 **Deggenhausertal**
- Camphill Dorfgemeinschaft Hermannsberg e.V.,
88633 **Heiligenberg**
- Naturatelier Frickingen, Golpenweiler Str. 1, 88699
Frickingen

Ingemar Rohn, Tanzpädagogin, Schilfweg 5, 88662
Überlingen, Tel. 0755- 19 89 16 78,
www.kreistanz-ingemar.de
- Yoga und Freie Atemschule am Bodensee
Zeughausgasse 2, 88662 **Überlingen**

Stiftung Bildhauerschule Müllheim, Bahnhofstrasse 12
CH-8555 **Müllheim**, Tel. 0041 (0)52 763 32 32
www.bildhauerschule.com

artemisia, Hopfen 29, 88167 **Stiefenhofen im Allgäu**
Tel: 08386 - 96 05 10, www.artemisia.de

Jochen Groothoff, Hügelhof 63 (Hubenmühle),
88634 **Herdwangen-Schönach**, Tel. 07552 -
38 29 435, www.erdstrahlenkunde.de

Schulen + Kindergärten

Freie Waldorfschule Ravensburg, Meersburger Str.148, 88213 **Ravensburg**, Tel. 0 751 - 79 11 30
www.waldorfschule-ravensburg.de

Freie Schule Rheinklang e.V., Fürstenbergstrasse 1a, 78315 **Radolfzell**, Tel. 07732 - 943 31 74,
www.rheinklang-ev.de

Kaspar-Hauser-Schule, Überlingen, Rengoldshauser Str. 19, 88662 **Überlingen**, Tel. 0 75 51 - 33 93,
www.kaspar-hauser-schule.de

Freie Waldorfschule Überlingen, Rengoldshauser Str. 20, 88662 **Überlingen**, Tel. 07551 - 8 30 10
www.waldorfschule-ueberlingen.de

Krippe und Waldorfindergarten Überlingen, Rengoldshauser Str. 25, 88662 **Überlingen** Tel. 07551 - 8301-81 (Krippe) und 07551 - 8301-80 (Kindergarten),
www.waldorfindergarten-ueberlingen.de

Freie Waldorfschule Wahlwies, Am Maisenbühl 30, 78333 **Stockach-Wahlwies**, Tel. 0 77 71 - 8 70 60,
www.waldorfschule-wahlwies.de

Freie Waldorfschule Wangen, Rudolf-Steiner-Str. 4, 88239 **Wangen / Allgäu**, Tel. 0 75 22 - 9 31 80,
www.fws-wangen.de

Christophoruskindergarten, Morfstrasse 8, 88239 **Wangen /Allgäu**, Tel. 07522 - 91 24 73,
www.christophorus-kindergarten.com

Waldorf- Kinderkrippe, "Kinderstüble", Morfstr.8, 88239 **Wangen**, Tel. 07522 - 93 18 21
www.waldorfschule-wangen.de

Freie Waldorfschule Biberach, Rindenmooser Str. 14 88400 **Biberach an der Riss**, Tel. 07351 - 528 555,
www.waldorfschule-biberach.de

Freie Waldorfschule Konstanz, Robert Bosch Str.3, 78467 **Konstanz**, Tel. 07531 - 127 30 07
www.waldorfschule-konstanz.de
Förderverein Waldorfschule Konstanz e.V.
Kindlebildstr.5, 78467 Konstanz,

Rudolf Steiner Schule Kreuzlingen-Konstanz, Bahnhofstrasse 15, CH-8280 **Kreuzlingen**, Tel. +41 (0)71 - 672 17 10, www.steinerschulekreuzlingen.ch

Elternschule der Steinerschule Kreuzlingen, Bahnhofstr. 15, CH 8280 **Kreuzlingen**, Tel. +41(0)71 672 17 10, www.rssk.ch

Talander Schulgemeinschaft, Christian-Fopp-Str. 4, 88239 **Wangen/Allg.**, Tel. 075 22 - 91 59 93,
www.talander-schule.de

Unterseeschule, Aktive Schule für lebendiges Lernen, Floerickeweg 2a, 78315 **Radolfzell**, 0176 -96 57 93 74, www.unterseeschule.de

Familienschule Rheintal, Waldorfpädagogik in einer Gesamtklasse (1-5), Churerstraße 24, A-6840 **Götzis**, www.familienschule.eu

Waldorforientierter Kindergarten Kleine Sonnenstrahlen, 88131 **Lindau**, Brougierstr. 25, Tel. 083 82 - 27 50 79

Waldorfindergarten + Spielgruppe Rheintal, Kiesweg 5, A-6842 **Koblach**, Tel: +43 (0) 677 620 737 93
www.waldorfindergarten-rheintal.eu

Waldorfindergarten FN e.V., Mönikestraße 17, 88045 **Friedrichshafen**, Tel. 07541 - 592 89 11
www.waldorfindergarten-fn.de

Waldorfindergarten Wahlwies, Erich Fischer Str. 12, 78333 **Stockach-Wahlwies**, Tel. 0 77 71 - 78 35.
www.waldorfindergarten-wahlwies.de

Berufsbegleitendes Waldorflehrer-Seminar, 88212 **Ravensburg**, Meersburgerstraße 148, Tel. 0751 - 29 65 97 76, www.ls-rv.de

Berufsbegleitendes Waldorflehrerseminar Überlingen, c/o Hans-Heinrich Breth, Rauensteinstr. 69, 88662 **Überlingen**, www.lehrer-see-minar.de

Camphill Dorfgemeinschaft Lehenhof e.V. Lehenhof 2, 88693 **Deggenhausertal**, Tel. 07555 - 801 169,
www.lehenhof.de

Camphill Schulgemeinschaften e.V. Föhrenbühl Föhrenbühlweg 5, 88633 **Heiligenberg-Steigen**, Tel. 07554 - 80010, www.camphill-schulgemeinschaften.de

Camphill Schulgemeinschaft Bruckfelden, Adalbert-Stifter-Weg 3, 88699 **Frickingen-Bruckfelden**,
www.camphill-bruckfelden.de

Camphill Ausbildungs- und Tagungszentrum, 88699 **Frickingen**, Lippertsreuter Straße 14a, Tel. 0 75 54 - 98 98 27, www.camphill-ausbildungen.org

Heimsonderschule Haus am Mühlebach, Austrafße 2, 78259 **Mühlhausen-Ehingen**, Tel. 07733 - 50 3 57-2
www.haus-am-muehlebach.de

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies e.V. Pestalozzi Kinderdorf 1, 78333 **Stockach** Tel. 0 77 71 - 80 03-0, www.pestalozzi-kinderdorf.de

Liechtensteinische Waldorfschule mit Kindergärten und Spielgruppen, Im Bretscha 14, **LI-9494 Schaan**, Tel.00423 -232 80 03, www.waldorfschule.li

Waldorf Spielgruppe Canopus, Carinagasse 24, **A-6800 Feldkirch**, Tel: +43 (0)664 52 488 59,
www.waldorfschule.li

Rudolf-Steiner-Schule, Rohrschacher Strasse 312 CH-90161 **St. Gallen**, Tel. +41 (0)721 - 2 82 30 10 und

Säntisstr.31, CH-9500 **Will**, Tel. +41(0)721- 282 30 10
www.steinerschule-stgallen.ch

Die Christengemeinschaft

Gemeinde Überlingen, Emmauskirche, Rengoldshauser Str. 16, 88662 **Überlingen**, Tel. 07551 - 949 78 83
www.christengemeinschaft.org/ueberlingen

Gemeinde Konstanz/Kreuzlingen, Hansegartenstr.15, 78464 **Konstanz** , Tel. 0 75 31 - 69 09 22
- Friedhofstr.8, 78333 Wahlwies
www.christengemeinschaft.de

Gemeinde St. Gallen, Hinterlauben 6, CH-9000 **St. Gallen**, Tel. 0041(71)244 00 47
www.christengemeinschaft.ch/de/gemeinden/st.-gallen

Gemeinde Wangen, Rittelmeyerweg 1 88239 **Wangen im Allgäu**, Tel. 0 75 22 - 2 96 16
www.pauluskirche-wangen.de

Gemeinde Biberach, Rindenmoser Str.10, 88400 **Biberach**, Tel. 0731 - 3 99 47 41
die_christengem.ulm@t-online.de

Gemeinde Villingen-Schwenningen, Albrecht-Dürer-Weg 2, 78054 **Schwenningen**, Tel. 07551 - 94 59 732

Tauschringe

Tauschring Wangen-Lindau, Kontaktstelle Wangen: Büro für Kultur und Soziales der Interessengemeinschaft für Lebensgestaltung e.V., Schwarzwaldweg 20, 88239 **Wangen / Allgäu**, Tel. 0 75 22 - 91 23 10
- **Treffen in Lindau**: Treffpunkt Zech e.V. Leiblachstr. 8, 88131 **Lindau**,
- **Treffen in Wangen**: Café im Weberzunftthaus Zunfthausgasse 11, 88239 **Wangen/Allgäu**
www.tauschring-liwa.de

Tauschring Cambodunum Kempten, **Treffen**: Im Oberösch 2 (Rückseite der Ladenzeile), 87437 Kempten, St. Mang,
Kontakt: Melanie Rutherford, Im Oberösch 3, Stadtteilbüro Sankt Mang, 87437 **Kempten**, Tel: 0831- 960 57 01, www.sanktmang.de, www.tauschring-kempten.de

Tauschen am See - von Überlingen bis Tettngang: **Kontakt**: Birgit Kubalczyk, Tel. 07541 - 40 48 22, www.tauschen-am-see.de
Regionaltreffen: Haus Groß, Montfortstr. 2, 88069 Tettngang, Infos: Anlaufstelle für Bürgerengagement Tettngang, Montfortstraße 2, 88069 Tettngang, Tel. 07542 - 510-107, www.tettngang.de/tt/rathaus-service/buerger-schaftliches-engagement/Schenkregal.php
Großtreffen: Dorfgemeinschaftshaus Salem-Mittelstenweiler, Lindhalden 2, 88682 Salem

Tauschring Isny-Leutkirch, C. Bayer, Tel. 07522 - 28949, **Treffen Isny**: Paul-Fagius Haus, i. d. Gotischen Halle, Marktplatz 12
Treffen Lindenber: Räume des Kinderschutzbundes
www.tauschring-isny-leutkirch.de

Schussentaler Tauschring, Tel. 0751 - 51185,
Treffen: Wohnanlage für Jung & Alt, Weinbergstr.11, 88214 **Ravensburg**,
www.schussentaler-tauschring.de
www.tauschen-ohne-geld.de/schussentaler-tauschring

Tauschring Konstanz e.V.: Tel. 0176 - 5178 4265
Treffen: AWO Treffpunkt Chérisy, Chérisystrasse 15, 78462 **Konstanz**,
Bürozeiten: Büro für Bürgerschaftliches Engagement, Benediktinerplatz 1, 78467 **Konstanz**,
www.tauschring-konstanz.de

TALENTE-Vorarlberg, Bildgasse 10, A-6850 **Dornbirn**, Tel. 0664 - 345 68 98, www.talente.cc
- Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum, Rheinhofstraße 16, A-6845 **Hohenems**

Der VERANSTALTUNGS-KALENDER in der WELLE

Bei der Vielzahl von Veranstaltungsterminen, die uns bei jeder Ausgabe erreichen, müssen wir leider manchen Termin unberücksichtigt lassen.

Da die WELLE kostenlos verteilt wird und ausschließlich über den Erlös aus den Anzeigen finanziert wird, ist dies nicht anders möglich und wir bitten daher um Ihr Verständnis.

Vielleicht schauen Sie mit diesem Wissen noch wohlwollender auf alle Anzeigen, die Sie in jeder Ausgabe der WELLE finden.

Die, die wir aufnehmen in unseren kostenlosen Veranstaltungskalender, möchten wir auch alle gleich behandeln.

Das heißt, Adressen, genaue Ortsbezeichnungen, Telefonnummern, Mail- oder Internetsadressen usw. finden Sie daher immer auf den Extra-Seiten im Anschluß an den Veranstaltungskalender.

Sich wöchentlich wiederholende Termine werden am Anfang von jedem Monat aufgeführt.

Sie können alles auch online lesen, die gesamte aktuelle Ausgabe und im Archiv können Sie auch in vergangenen Ausgaben blättern:

www.die-welle.org

Seminare und Kurse:

Praxis für Klangerfahrung und Therapie, Yoga und Klang, Wangen im Allgäu
 Einzelbehandlungen auf der Klangliege, meditative Klangreisen, Yoga, Klangyoga, Die »Fünf Tibeter«®,
 Sabine Pfau, Heilpraktikerin Psychotherapie, 88239 Wangen /Allgäu, Tel. 07522 - 930 25 64
www.sabinepfau.de

Impulse zur Entspannung, Bewusst- und Heilwerdung
 Klangschaalenmassage & Klangmeditation, Autogenes Training, Progr. Muskelentspannung nach Jacobson, Energetische Heilweisen.
Einzel & Gruppe, www.wegezumeinklang.de
 Elke Baltes, Tel: 07556 - 2475020

YOGA-WOCHENENDEN 2018 RIEDERALP - IMMENSTADT/ALLGÄU
YOGA & ENTSPANNUNG -
 Für mehr Gelassenheit, innere Ruhe und Ausgeglichenheit
 FR 04.04. - SO 06.05.2018
YOGA & WANDERN -
 Für bewusste Aktivität, Loslassen und Stille
 FR 15.06. - SO 17.06.2018
YOGA & ACHTSAMKEIT -
 Für mehr Präsenz und Stille
 FR 23.11 - SO 25.11.2018
Gesamtkosten:
 EZ = 1 Person 285 Euro
 MBZ = 3 - 4 Personen im Zimmer je 245 Euro
Information und Anmeldung:
 Angela Mink, Tel. 0049-7531 - 24 859,
 Mobil: 0049 - 175 7529 720,
kontakt@paradiesyoga.de
 Angela Strohschneider,
 Tel. 0049-7545- 949 61 91,
 Mobil: 0049 - 171-21 55 917
Yoga.strohschneider@t-online.de

Yogaurlaub am Bodensee
 Entspannen - Loslassen - Auftanken vom 15. Juli bis 20. Juli 2018
 im Park mit eigenem Strand, Schwimmbad, aktive Meditationen, Tanz, Ausflug
 Im Haus am Bodensee - Zeppelin -
 FB 350 € bis 30. April 2018,
 danach 430 €, ohne Übernachtungskosten
www.paradiesyoga.de Mobil: 01757529720

Zen-Meditation, laido (jap. Schwertkunst) in buddhistischem **Zentrum Quelle des Friedens**
 Info: www.zenshobudo.de

Taichi Haus Überlingen
 Nußdorferstrasse 38 F, 88662 Überlingen
 Wöchentliche Kurse Taichi/Qigong
 Seminare, Lehrerausbildung
 Alle Level Willkommen
 Kostenlose Probestunde
 Ingrid Schmid-Bergmann 07551 - 858 06 36
info@taichi-haus.de

HEILRÄUME
 mit Vera Nüchel und Andrea Bär-Kirchmann
 1. Reinigung Körper und Aura 24./25.3.2018
 2. Persönlichkeitskräfte 14./15.4.2018
 3. Inneres Kind 19./20.5.2018
 4. Heilung mit Hilfe der Engel 28./29.7.2018
 nähere Infos unter www.heilraum-allgaeu.de

YOGA & Freie Atemschnule
 Zeughausgasse 2, 88662 Überlingen
 Grundkurse - Aufbaukurse - Einzelarbeit - Seminare - Fortbildung - Urlaub & Regeneration
 Info: Simone Stoll, Tel. 0176 - 32 67 38 02,
www.freie-atemschule.de

Vollkommen frei SINGEN
www.stimmenatelier.de

Heilpraktiker-Schule-Bodensee
 fundiert - hochwertig - kreativ: seit 1985
 auf dem Ruhbühl 175 88090 Immenstaad
 Tel. 075 57 - 929 96 72
info@heilpraktiker-schule-bodensee.de
www.heilpraktiker-schule-bodensee.de

2-Tagesseminar zur Verlebendigung der Landschaft - Wahrnehmen und gestalten mit dem Lebens- und Bildekräften
 Einführung in die Methode und gestalten einer kleinen Bodenform, die als Kraftort wirken kann.
Datum: 21.-22. April, SA 10-19 Uhr, SO 9-15 Uhr
Ort: Hof Höllwangen, Höllwangen 15, 88662 Überlingen
Gebühr: 80.- € Plus, inklusive Verpflegung, Ermäßigung auf Anfrage, Übernachtung möglich
 Auskunft und Anmeldung: Klaus Niedermann
info@hoellwangen.de

"ARKANUM - Lebensschule" - begleitete Wege in die Freiheit
Die "ARKANUM - Lebensschule" ist eine Einladung an alle, die bereit sind, sich über einen Zeitraum von einem Jahr ganz gewusst auf sich, ihr Leben und auf die Begegnung mit anderen Menschen einzulassen.
 Wir leben in einer Zeit, die geprägt ist von Umbrüchen, Unsicherheiten und Wandlungen in allen unseren Lebensbereichen. Vermeintliche Sicherheiten, auf die wir uns lange Jahre verlassen haben, drohen verloren zu gehen. Wenn Unsicherheit auftaucht, taucht auch die Angst in den Vordergrund unseres Lebens. Sie hat uns dann fest im Griff und hält uns innerlich gefangen. Dadurch verlieren wir den Kontakt zu unserem Herzen und zu unserem Leben. Von unseren Ängsten beherrscht, leben wir immer noch als Gefangene in unserer selbst erschaffenen Höhle, in der wir hypnotisiert auf die Höhlenwand starren und die Schattenbilder dort für die Wirklichkeit halten.
 Wir nähern uns als Menschheit einem Scheideweg, der uns auffordert, endlich aus unserem Tiefschlaf zu erwachen und unsere Höhle zu verlassen. Dies ist der Weg in die Freiheit. So möchte die "ARKANUM - Lebensschule" einen Raum bieten, in dem sich jede/r des eigenen inneren Gefängnisses bewusst werden kann. Wir anerkennen die Bilder, Ängste, Sorgen usw., die wir erschaffen und die wir bisher als unsere Wirklichkeit, als unser Leben betrachtet haben. Durch diese Anerkennung können sie sich endlich auflösen, so dass wir in der Lage sind, eine Schwelle zu überschreiten, die uns in eine andere Wirklichkeit führen kann, in der wir uns als die erfahren dürfen, die wir wirklich sind: schöpferische und göttliche Wesen, die mit allem in Liebe verbunden sind.

Organisation: Eine Einführungswoche ("Der Gesang des Herzens") vom 19.- 26. Mai 2018 in der Toskana zum Kennenlernen dieser Arbeit und weitere 7 Seminarwochenenden im Seminarhaus FreiRaum bei Kisslegg.
Weitere Infos: http://www.regele-arkanum.de/html/arkanum_lebensschule.html
Veranstalter: ARKANUM - Praxis für Therapie, Hans-Peter Regele, Enzisweilerstraße 16, 88131 Lindau, Tel. 08382 - 27 52 12
[mail: hans-peter@regele-arkanum.de](mailto:hans-peter@regele-arkanum.de),
 Internet: www.regele-arkanum.de

Neuer Kurs: MBSR-Stressbewältigung durch Achtsamkeit ab MO 11. Juni, 18 Uhr,
 Unser Alltag ist voller Aktivität und Herausforderungen. MBSR bietet eine Möglichkeit durch einfache + wirkungsvolle Übungen dem "Abenteuer Leben" gelassener und wohlwollender zu begegnen. Zeit: Montags, 18-20.30 Uhr, Ort: Ergotherapiepraxis Gunßer, Eisenbahnstr. 30/1, 88212 RV, Information & Kursleitung Jutta Nagel, 07563- 91 38 52 oder www.mbsr-nagel.de

Ganzheitliche Yoga- und Gesundheitspraxis Victoria Vleck in Heiligenberg bietet:

- Aura-Harmonisierung
- Handauflegen
- Cluster Klangmethode
- Astrologische Beratung
- Yoga Gruppen und Einzelsitzung (Yin- und Hatha Yoga, Meditation)

Termine nach Vereinbarung
 Victoria Vleck 07554 - 98 999 39

Mit ihren Seminaren in Überlingen möchte **Jenny Solaria** jeden einzelnen Teilnehmer zu seiner Seele zurückführen - somit wird jedes zu einem bewußtseinerweiternden Abenteuer mit ständig neuen Erkenntnissen und Perspektiven.
Selbstheilungskräfte aktivieren 6. - 8.6.
Schmerzharmonisierung selbst erlernen 9.6.
Angstbewältigung + Traumata Auflösung 10.6.
Alleinheitsmenschaktivierung 11.6.
 Anmeldung / Näheres hierzu entnehmen sie bitte www.inLiNa.eu
 weitere Auskünfte 01719314328

Seminare Faszination Wünschelrute + Pendel Radiästhet/Rutengänger Jochen Groothoff
 Ausmessung von Erdstrahlen, Wasseradern und Elektrosmog. Tel.: 07552 - 382 94 35.
www.erdstrahlenkunde.de

Walking in Your Shoes®
"Großer Geist, bewahre mich davor, über einen Menschen zu urteilen, ehe ich nicht eine Meile in seinen Mokassins gegangen bin!" (Indianisches Sprichwort)
 Und so hat das Walken (Walking in Your Shoes) sehr ursprüngliche Wurzeln. Denn im Gehen entsteht der Kontakt zum Unterbewusstsein, und es entwickeln sich dadurch neue Blickwinkel und Betrachtungsweisen durch die es möglich ist, sich und andere anders zu verstehen. Ob körperliche Beschwerden, Beziehungsfragen oder auch geschäftliche Themen, das Walken ermöglicht es auf Fragen in leichter und einfacher Weise Antworten zu erhalten.
 Wir haben alles in uns, so auch jede Antwort! Der Walk ebnet einen Weg und einen Zugang zu uns selbst und unserem inneren Wissen....
Walking in Your Shoes® - Erlebnisabende 06.04. + 25.05. jeweils 19-21.30 Uhr, Tagesworkshops 07.04. + 26.05. jeweils 10-18 Uhr
Walking in Your Shoes® meets Ho'oponopono
 Erlebe einen tiefen Frieden mit Dir und Deinen Eltern! Vergebung ist Heilung! Workshop 08.06. von 19-21.30 Uhr und 09.06. von 10-18 Uhr im Seminarhaus „Lebenskunst am Bodensee“, Salem-Tüfingen, mit Birgit Karlsberg, Tel. +49 172 946 469 3, birgit.karlsberg@web.de
www.Impulse-dieBewegen.de

VISIONSSUCHE
 4 Tage und 4 Nächte allein in der Natur sein
 Stille - zur Ruhe kommen - Klarheit finden
 Klarheit finden für den eigenen Lebensweg
Eine Auszeit in der Natur
 08. - 20.05.2018: Visionssuche auf Kreta
 24.07. - 04.08.2018: Visionssuche in Frankreich
 12. - 23.09.2018: Visionssuche im Schwarzwald
www.visions-suche.de, 79111 Freiburg
heide.steiner@visions-suche.de

Der eigene Stern

Praxis für systemische und biografische Aufstellungen, Psychotherapie (HP), Astrologie

07553 - 917 15 13, rani@der-eigene-stern.de
www.der-eigene-stern.de

Coaching und Mediation - Lösungen, die wirklich zu Ihnen passen. Bitte vereinbaren Sie ein kostenloses und unverbindliches Vorgespräch. Ich freue mich auf Sie! Dagmar Albrecht, Tel. 07732 - 892 91 51, www.goldbach-seminare.de
albrecht@goldbach-seminare.de

Eine Zeit der Freude**Schönes Seminar mit Yoga und kreativem Gestalten in Umbrien, Italien**

Den satten Sommer,

das Leben und sich selbst genießen.

Ort: Casa Simoncelli, Nähe Lago Trasimeno
Zeit: 11. - 18. August 2018

Kosten: 885.- im EZ inkl. Verpflegung bei eigener Anreise

Seminarleitung: Ruth Effer

Künstlerin, Yogalehrerin, rutheffer@hotmail.com
0174/ 1855240; kunst-coaching-muenchen.de

Verschiedenes:

HAUS RENGOLD KENNENLERNEN

Hausführungen jeweils am zweiten Donnerstag im Monat um 14:00 Uhr. Nächste Termine: Donnerstag, 08.März, 12.April und 17.Mai 2018. Wir informieren Sie über:

- attraktives betreutes Wohnen auch für *junge Alte*
- den eigenen ambulanten Pflegedienst im Hause
- den stationären Heimbereich
- die eigene Küche, täglich frisch, bio-orientiert
- ansprechende Gemeinschaftsräume, z.B. gemütliche Sitzecke am Ofen, Bibliothek, Andachtsraum

Gerne senden wir Ihnen unsere Informationsmappe zu.

HAUS RENGOLD, gemeinnützige Betriebs-gesellschaft mbH, Rengoldshauser Str. 22, 88662 Überlingen, Telefon 0 75 51- 94 45-0; Telefax 0 75 51 - 94 45 209, www.haus-rengold.de; mail@haus-rengold.de

Ab 9.März ist die **CaféTeeRia im Humboldt-Haus** täglich von 14-19 Uhr geöffnet.
T. +49 8380 - 335, www.humboldt-haus.de

30 Jahre www.NatuerlichBesserSehen.de

bei Sehschwäche jeder Art.
SEH-Reisen, für Kinder, Erwachsene, in Firmen, für gesundes sehen.
Info@a-s-z.de

Gäste-Zimmer in Überlingen

3 gemütliche Gästezimmer direkt am See in großem Loft, DZ und EZ, Küche und Bad gemeinsame Nutzung.
Simone Stoll, Tel. 0176 - 31 67 38 02.
info@heilpraxis-stoll.de

Wir haben einen neuen Parkettboden im Saal ! www.humboldt-haus.de

im Internationalen Kulturzentrum Achberg. Wie bieten Raum für Seminare, Freizeiten, Feiern und vieles mehr ...

Viola - französische Meisterarbeit aus Mirecourt ca. 1910 - VB 9.000 Euro und **Violabogen** von Pfretschmer VB 4.000 Euro
Tel. 07551 - 61 642

VERKAUFE Gerät zur „Befeldung nach Dr. Broers“, wenig genutzt, in sehr gutem Zustand abzugeben. Bei Interesse E-Mail an ille@ilvoharmonie.de

HEILUNG UND KLARHEIT:

Institut für geistiges Heilen und Persönlichkeitsentwicklung
Reinhold Gerald Schenk
Energet. Heilen, Gespräch und Meditation
08380 981929 / www.lichteFülle.de
Achberg bei Lindau am Bodensee

SEELISCH-GEISTIGE URSACHENFINDUNG IN DER HEUTIGEN ZEIT

Praxis für Cranioenergetik, Kinesiologie, Releasing, Raphael-Heilarbeit und Beratung
Susanne Drohla, 88633 Heiligenberg
Tel. 07554 - 214 90 94
E-Mail: s.drohla@gmx.de

MIT DEM BUS INS THEATER NACH ULM

Abonnements und auch Einzelkarten am Sonntag-Nachmittag oder Freitag-Abend
Abfahrt: Kisllegg / Amtzell / Wangen / Leutkirch
Info: Gabriele Bossert 0 75 22 - 91 21 55
g.bossert@gmx.net

Traditionelle Musik des japanischen Zenbuddhismus

Gespielt auf der Bambusflöte Shakuhachi
Viz Michael Kremietz
Endorphische Klangkunst & Performances
Tel. 07566 - 94 57 37, suizen@gmx.de
www.paraviz.com

"Licht-Blick" Zeiten-Wende...Forum für ein neues Mit-ein-ander & Für-ein-ander... ein kreativ-schöpferischer, liebe-voller Raum heilender Begegnung im „Hier & Jetzt“...auf dem **"D-A-CH der Welt"** im „Herzland“ Deutschland...für eine lebens- & liebens-wertere, nach-ha(l)tige Zukunft **im Bodenseeraum**...mit einem ur-sprünglich weiblichem Friedenswissen & einer neuen **WIR-Kultur im ganzheitlichen Christus-Bewußt-Sein**...im harmonischem Einklang mit unseren Ahnen und unseren himmlischen Begleitern...**in der Erfüllung unseres ge-mein-samen Auftrages im Sinne von Erzenkel Michael... im Herz-Chakra Europas** zum Wohle Aller wie des Ganzen...
Wer fühlt sich auch be-/ gerufen? Wer ist mit dabei? Wer gestaltet mit? Herz-lich Willkommen... Joshua...für weitere Informationen: Tel. 0151-41496832 (rufe zurück)...Mail-Adresse: zeiten-wende-2012@web.de...bis bald?...

Hellsichtiges Medium hilft bei Problemen mit Aura-Harmonisierung 01522 75 60 490

Treffpunkt Mühlencafe auf der Furtmühle ein Treffpunkt für jung und alt im Familienzentrum Furtmühle - jeden Samstag von 15 bis 17 Uhr - bietet Kaffee und Kuchen und Gespräch für Interessierte. **Ab 7. April 2018** laden wir wieder **jeden Samstag** ein.

Pilgerherberge auf der Furtmühle
Unsere Pilgerherberge St. Nikolaus bietet einfache und günstige Unterkunft in unserem schönen Mühlenraum, für Familien und Gruppen bis zu 20 Personen. Die Pilgerherberge öffnet am 01.April 2018 für Einzelpilger und ist für Gruppen und Veranstaltungen ganz-jährig geöffnet. Voranmeldung unbedingt notwendig. Kontakt: Büro auf der Furtmühle 07552 409 756 www.furtmuehle.de

Vermietungen auf der Furtmühle
Sie haben Großes vor? Wir haben den Platz dafür. Wir bieten verschiedene Räumlichkeiten und Übernachtungsmöglichkeiten für große Gruppen und Veranstaltungen aller Art. Unsere alte Mühle mit kleiner Landwirtschaft inmitten von Wald und Wiesen bietet das passende Ambiente. Informationen und Reservierungen unter: 07552 - 409756, www.furtmuehle.de

Bildnachweis W84:

Titel: Gabriele Bossert
S. 09: Sabine Pfau
S. 24: Sigrun Janiel
Karin Walz
S. 25: Astrid Hamm
S. 29: Wolfgang Abler
S. 31: Ullstein - AP
Bauernhausmuseum

Kleinanzeigen sind günstig

durch einheitliche Gestaltung und wenig Verwaltungsaufwand

Texte bitte per Post an:
Die Welle / Frau Gabriele Bossert
Schwarzwaldweg 20
D-88239 Wangen im Allgäu

oder per Mail:
info@die-welle.org

Jede Zeile

(ca. 42 Zeichen - auch ein Leerzeichen ist ein Zeichen) kostet

1,50 EURO - VORKASSE !!!

Bitte in Form von Briefmarken bezahlen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
25.APRIL 2018

Kleinanzeigen sind auch geeignet für Veranstaltungstermine mit mehr Erläuterungen, als es in unserem kostenlosen Veranstaltungskalender üblich ist.

Kommunikation mit Herz

Kommunikation: Das ist eine tägliche Herausforderung, die oft schief läuft – egal mit wem und in welcher Situation. Rhetorik- und NLP-Seminare sind deshalb sehr gefragt. Die Regale der Buchhandlungen sind voll von Ratgebern wie "Erfolgreich verhandeln" oder "Gewaltfreie Kommunikation". Eine Regel, formuliert von Paul Watzlawick (Kommunikationstheoretiker), gilt für alle Modelle: Man kann nicht nicht kommunizieren. Aber, und das ist meine Erkenntnis als Journalistin, Pädagogin, Systemischer Coach und Trainerin: Man sollte immer mit dem Herzen kommunizieren und sich besonders in Konfliktsituationen bewusst auch mal "die Brille" des Anderen aufsetzen. Wobei Erkenntnis und praktische Umsetzung (leider) nicht automatisch deckungsgleich sind.

Die Augen für diese Grundlagen einer erfolgreichen Kommunikation haben mir Tiere geöffnet, vor allem Pferde. Pferde, mag sich mancher verwundert fragen? Ja, Pferde. Sie haben mich in den vergangenen Jahren bei vielen Workshops als Co-Trainer unterstützt. Der Grund scheint im ersten Moment verblüffend: Sie können nicht sprechen! Das erweist sich besonders bei Menschen, die durch Worte verletzt wurden oder sich sprachlich unterlegen fühlen, als "Türöffner". Dabei geht es erst in zweiter Linie um das "Verstehen" der Prozesse, die in der Begegnung zwischen Mensch und Tier ablaufen. Vorrangig sind das Zulassen und das Wahrnehmen der Emotionen, die dabei sichtbar und erfahrbar werden.



Führen und Folgen ohne Führstrick und "Bestechung" (c) by Karin Walz (www.karin-walz.de)

Die große Chance, die Tiere uns als Co-Trainer oder Co-Coaches bieten, ist, dass sie uns in der Kommunikation mit ihnen ein unbestechlicher, spontaner und damit authentischer Spiegel sind. Der gesellschaftliche Status, Geld, Geschlecht, Nationalität, rhetorische Finessen interessieren sie nicht. Zwei Eigenschaften sind der Schlüssel, der uns die Tür zu ihrem Wesen öffnet: Respekt und Vertrauen. Und das sind gleichzeitig die Eigenschaften, die wir vor allem von Menschen erwarten, die andere Menschen führen – ob in Firmen, Vereinen, Kirchen oder in der Familie als Vater und Mutter.

Doch was unterscheidet Vertrauen von Respekt? In dem Wort Vertrauen steckt das Wort trauen. Wer im Leben schon einmal schlechte Erfahrungen gemacht hat oder Schicksalsschläge verkraften musste, der braucht Mut, um einem Anderen, auch sich selbst und Gott, zu vertrauen. Menschen, die Einfühlungsvermögen, Geduld und echtes Interesse zeigen, die ehrlich sind und die Fähigkeit besitzen zuzuhören, sind dann Balsam für die verletzten Seelen. Doch selbst wenn ich jemandem vertraue bedeutet das nicht automatisch, dass ich mich seiner Führung anvertraue.

In der Arbeit mit Pferden erlebe ich immer wieder, dass Teilnehmer und Pferde miteinander angstfrei und vertrauensvoll kommunizieren. Wenn es jedoch darum geht, dass die Tiere den Menschen freiwillig und ohne Hilfsmittel durch den Geschicklichkeitsparcours folgen, bleiben die Pferde oft nach ein paar Schritten stehen. Warum? Die Pferde respektieren diese Personen nicht als "Leithengst" oder "Leitstute". Es sind widersprüchliche Kommunikations- und Verhaltenssignale, die den Respekt untergraben und letztendlich auch das Vertrauen in die Führungskompetenz. Insbesondere in Konfliktsituation lassen sich Pferde durch eine vermeintlich souveräne Körperhaltung nicht täuschen.

Pferde sind, so das Fazit, sehr feinfühlig, wenn es darum geht, Egoisten und Blender zu entlarven. Aber, sie sind auch die idealen Co-Trainer, wenn es darum geht, menschliche Potenziale zu wecken, "blinde Flecken" in der eigenen Wahrnehmung sichtbar zu machen, eine authentische Kommunikation zu fördern und das Selbstbewusstsein zu stärken. Mehr noch: In der Arbeit mit verschiedenen Selbsthilfegruppen habe ich immer wieder erlebt, wie es Pferden erstaunlich schnell gelingt, Menschen zu entschleunigen, sie zu erden und gleichzeitig ihre Wahrnehmung zu sensibilisieren – ob beim meditativen Striegeln oder bei einem "sit in" auf der Koppel. Die besten Voraussetzungen, um den Alltag loszulassen, zu sich zu kommen, in sich hineinzuhören, mit sich in einen inneren Dialog zu treten. Keine Frage: Smartphones und andere elektronische Medien sind bei solchen Workshops tabu.

Wenn es um das Thema Führungskräfteentwicklung geht, gelten andere Rahmenbedingungen. Die Seminarziele sind klar formuliert – Optimierung der Kommunikation und der Führungskompetenz – die Pferde übernehmen die Rolle der "Mitarbeiter". Auch hier gibt es "Aha-Momente". So nahm ein Vorstandsmitglied einer Bank kurz vor seiner Pensionierung noch mit seiner Führungsmannschaft an einem pferdegestützten Training teil. Wie er selbst erklärte "eher aus Neugierde".

Als er seinen Haflinger durch den aufgebauten Parcours führen sollte, klappte das hervorragend. Einem Impuls folgend präsentierte ich ihm danach einen ganz besonderen vierhufigen "Mitarbeiter": Einstein, ein Minipferd, aber eines mit großer Persönlichkeit. Der Vorstand marschierte in der gleichen Geschwindigkeit los. Der kleine Hengst wechselte, um mithalten zu können, in den Trab und als das auch nicht so richtig klappte, in den Galopp. Schließlich wurde er so sauer, dass er das "Leittier Mensch" überholte und sich vor ihm auf die Hinterhufe stellte. Der Mann war kurz wie vom Donner gerührt. Gewohnt, dass sich alle nach seiner Geschwindigkeit richten, hatte er kein einziges Mal einen Blick nach hinten verschwendet, um zu kontrollieren, ob Einstein ihm überhaupt folgen konnte. Er handelte nicht nach der Regel "der Geführte führt den Führenden". Sein Selbstverständnis als Führungskraft lautete: Ich bestimme das Tempo; wer nicht mithalten kann, ist für den Job nicht geeignet. Das war sein "blinder Fleck". Bisher hatte es niemand gewagt ihn darauf hinzuweisen, niemand, außer Einstein.

Später, in der Abschlussrunde des Trainings, gab er offen zu: "Frau Walz, wenn Sie versucht hätten mir mit Worten mein Führungsdefizit zu erklären, ich hätte 1000 Gründe genannt, warum das Problem bei dem jeweiligen Mitarbeiter und nicht bei mir liegt. Doch Einstein hat mir die Augen geöffnet." Für dieses Statement erhielt er von uns allen einen kräftigen und ehrlichen Applaus. Bei dem kleinen Hengst bedankte er sich mit einer großen Karotte.

Für mich ist es selbst nach 14 Jahren Coaching mit Pferden nach wie vor berührend, wenn sich ein fremdes Pferd innerhalb kurzer Zeit und aus eigenem Antrieb dafür entscheidet, mir quer durch einen Geschicklichkeitsparcours zu folgen. Wenn es mich am Schluss sanft mit seinen Nüstern berührt, weiß ich, dass unsere Herzen miteinander "flüstern".

Ich möchte dann die Welt umarmen, doch der Hals des Pferdes reicht auch...

- Karin Walz -

www.karin-walz.de



Verstädterung und Natur

Auch wenn wir hier im süddeutschen Raum denken, daß wir "ländlich" wohnen, hat sich das in den letzten 50 Jahren dramatisch verändert. Wo einst Streuobstwiesen und Sonnenblumenfeldern waren, schießen immer mehr Gewerbe- und Wohngebiete aus dem Boden, damit auch mehr Straßen und alles andere, was zur "grauen Infrastruktur" gehört. Die Begrünung von Neubaugebieten ist meistens trist und monoton mit Gras auf den Millimeter genau geschnitten und viel Beton, aber ohne Leben.

Die Landwirtschaft setzt zunehmend auf finanziell rentablere Maismonokulturen. Infolgedessen verschwinden Naturflächen und viele alte Bäume werden unnötig gefällt. Auch bei uns wird ungezügelt für hohe Profite gebaut, aber trotzdem gibt es kaum bezahlbaren Wohnraum. Zwar gibt es keine Großstädte hier in der Gegend, und das Wort städtisch (urban) betrachten Einige vielleicht als unzutreffend. Aber die Verstädterung breitet sich auch hier vehement aus. Viele kleine Orte wachsen immer mehr zusammen und dadurch verschwinden Naturflächen zwischen Ansiedlungen. Dies nennt man peri-urban (stadt-nah) oder Agglomeration (Konzentration von miteinander verflochtenen Siedlungen mit hoher Siedlungsdichte).

Auch angeschürt durch den steigenden Bedarf an Wohnungen und dem Wahn, daß jedes noch so kleine Dorf ein Gewerbegebiet braucht. Deshalb spielt die "urbane Natur" auch - und vor allem - in ländlichen Gegenden eine wichtige Rolle - sowohl für unsere Bedürfnisse, als auch für den Erhalt der rapide schwindenden Artenvielfalt. Ländliche Gegenden wie unsere sind aufgrund ihrer natürlichen Schönheit und ihres landwirtschaftlichen Charakters begehrte Ferienzeile. Und auch wir Einheimischen brauchen dringend natürliche Naherholungsflächen, um uns von den Strapazen des Alltags zu erholen und physisch und mental gesund zu bleiben. Es geht nicht nur um Ästhetik für Naturfreunde, sondern es hängen auch zahlreiche Existenzen an einer intakten Natur. Sowohl die Tourismusbranche als auch die Landwirtschaft sind von ihr abhängig.

Denn wenn es z.B. keine Bienen mehr gibt, wer bestäubt dann die Obstbäume? Auch sind die Angestellten großer Firmen in der Region arbeitseffektiver wenn sie glücklich und gesund sind. Psychopharmaka und andere Tabletten besitzen bei Weitem nicht dieselbe heilsame Wirkung auf unsere körperliche und mentale Gesundheit wie ein Spaziergang im Grünen oder die Aussicht auf einen schönen alten Baum. Selbst der Blick aus dem Fenster auf eine Baumkrone steigert die menschliche Produktivität in erheblichem Maße, was wissenschaftlich erwiesen ist, abgesehen vom erhöhten Wohlbefinden. Schon vor 300 Jahren erkannte man, daß Patienten schneller gesund werden in einem Zimmer mit Ausblick auf Natur, bzw. wenn sie Zugang zu Parkanlagen haben, z.B. früher in Sanatorien mit vielen alten Bäumen. Auch das wurde in zahlreichen Studien aus aller Welt bewiesen. Unzählige Parkanlagen und Stadtwälder in Großstädten, sowie Erholungswälder auch in unserer Gegend stammen aus Zeiten, in denen Wohlstand von Adeligen und Kaufleuten auch daran bemessen wurde, wie groß die Naturflächen und Wälder waren, die sie besaßen. Dabei ging es nicht nur um den finanziellen, sondern maßgeblich um deren Erholungswert.

Aber die Zeiten haben sich geändert. Der "Gott" der letzten Jahrzehnte war Profit mit Beton. Unversiegelte Flächen sind rar geworden, und die Auswirkungen des Klimawandels, zusammen mit der zunehmenden Verstädterung, haben dramatische Spuren hinterlassen. Deshalb bedarf es neuer Begrünungskonzepte für Naherholungsflächen, denn Parkanlagen und Stadtwälder aus der Vergangenheit halten den Herausforderungen der heutigen Zeit nicht mehr stand. Unsere "grüne Infrastruktur" muß heute anders aussehen als vor 50 Jahren - auch hier im ländlichen Raum. Großstädte sind heute oft artenreicher als ländliche Gegenden, da es dort neue Bewegungen wie zum Beispiel "Urban Gardening" oder "Guerilla Gardening" gibt, bei denen sich immer mehr Menschen für mehr und nachhaltige Stadtnatur, auch Nahrungsmittel-



kahle Neubaugebiete

produktion vor Ort, einsetzen. Verschiedene Bürgerprojekte haben dies schon erfolgreich in vielen Städten und Kommunen initiiert und durchgeführt, auch in Kooperation mit Stadtverwaltungen. Dazu gehören zum Beispiel die natürliche Begrünung von Brachflächen (z.B. ungenutzte Industrieflächen) und leerstehenden Grundstücken, das Einrichten sogenannte "Pocket Parks", (kleine ungenutzte Grundstücke, die begrünt werden können, naturnahe und klimaverträgliche Straßenrand- und Parkplatzbegrünung, Gebäudebegrünung (z.B. klimaverbessernde vertikale Gärten an Gebäuden, Dachgärten, Bäume auf Gebäuden. Solche Maßnahmen helfen nicht nur der Natur und sorgen für ein schöneres Wohnumfeld, sondern bringen auch maßgebliche Einsparungen, z.B. bei Heizkosten.

Deshalb braucht urbane Natur auch in den zunehmend versiegelten ländlichen Gegenden wie bei uns eine Lobby. Stadtbegrünung als innovatives und notwendiges Konzept zur Gestaltung unseres Lebensraums der Zukunft muß jedoch auch die entsprechenden Berufsgruppen und Verantwortlichen bei öffentlichen Verwaltungen erreichen, die in diesem Bereich tätig sind, aber meistens noch nach "altbewährten" Schemen arbeiten. Denn man muß fachlich neue Wege gehen, mit der Natur arbeiten, ihre Sprache verstehen und neue Entwicklungen umsetzen. Es darf nicht mehr nur darum gehen, die Natur zu bezwingen und als kommunalen Kostenfaktor zu betrachten. Neue Wohnanlagen brauchen Bäume, Blühpflanzen und Wildkräuter um lebenswert zu sein.

Dabei geht es sowohl um den Erhalt von Natur und Artenvielfalt als auch um unsere eigene Lebensqualität. Dies jedoch ist nur möglich wenn wir als Gesellschaft gemeinsam unseren zunehmend städtischen Lebensraum gestalten, bzw. Druck auf die Verantwortlichen ausüben, sich mit dieser Entwicklung auseinander zu setzen. Den Bebauungswahn werden wir so schnell nicht stoppen. Aber wir können uns dafür einsetzen, die "Grüne Infrastruktur" in Bebauungspläne zu integrieren, um eine lebenswerte Umgebung für uns und zukünftige Generationen zu sichern.

Auch in unserer ländlich geprägten Gegend ist sehr viel Spielraum für "Stadtbegrünung 2.0".

- Astrid Hamm, Ravensburg -

Infos: www.stadtverzweigungen.de



Für Kinder, die mehr wollen

Die Freie Schule Rheinklang in Radolfzell ist ein Ort, an dem das Kollegium, Schüler und Eltern miteinander und aneinander lernen. Und nicht nur Mathe, Englisch oder Deutsch, sondern auch Respekt, Hingabe, Durchhaltevermögen entwickeln Wissensdurst. Bei uns lernt nicht nur der Schüler vom Lehrer, sondern auch der Lehrer vom Schüler. Denn jeder zeigt Fähigkeiten wo er der Beste ist - ob Kind, Jugendlicher oder Erwachsener. Daher bemessen wir niemanden an Noten, sondern helfen jedem, sein innerstes Potential zu erkennen und zu entfalten.

Man kann vieles von einem Menschen – auch von einem jungen Menschen – fordern. Aber wenn es zu viel ist, hat er die Freiheit zu gehen. Wie viele Schüler warten Tag für Tag auf eine Schulsituation, in der sie zeigen können, was in ihnen steckt. Um das zu können, sind Freude und Interesse, Vertrauen und Respekt erforderlich. Ein Respekt, der nicht nur vom Schüler dem Lehrer gezollt wird, sondern einem gegenseitigen Respekt, denn auch der Schüler hat das Recht, geachtet zu werden – in seinem ganzen So-Sein, wie er ist, in seinen Schwächen, in seinen Stärken und in seiner Freiheit.

Die Kinder der Rheinklangschule bestimmen bei allen wichtigen Entscheidungen mit. Sei es die Einstellung einer neuen Lehrkraft, über die bestehenden Regeln oder deren Neueinführung usw.. Unsere Erfahrung damit ist überaus positiv! Immer wieder unterrichten Schüler ihre Mitschüler und entwickeln dabei ein gesundes Selbstvertrauen. Unsere Schüler kommen gern zur Schule! Und sie machen trotzdem gute Abschlüsse. Selbst nach bestandenen Prüfungen bzw. Schulabschlüssen besuchen uns die Kinder / jungen Erwachsenen noch oft.

Seit November 2017 ist das Unterrichtsfach "Glück" fester Bestandteil des Stundenplanes. Die Einführung des Faches Glück klingt vielleicht auf den ersten Blick exotisch, doch bei näherer Betrachtung wird deutlich, dass sie die Hauptaufgabe der Schule als Vorbereitung auf ein gelingendes Leben erfüllen soll. Glückliche Schüler streiten weniger, sind kreativer, lernen leichter und wissen, worauf es im Leben wirklich ankommt.

Fakten:

- Die Freie Schule Rheinklang ist eine staatlich genehmigte Schule in freier Trägerschaft, mit der Berechtigung, alle Schüler von Klasse 1-12 zu unterrichten und auf die staatlichen Schulabschlüsse per Schulfremdenprüfung vorzubereiten
- an der Freien Schule Rheinklang ist jedes Kind willkommen
- regelmäßige Elternabende
- Elternmitarbeit erbeten
- Vertrauenslehrer für alle Kinder
- regelmäßige Schüler-Lehrerkonferenzen
- Ort, auch für Kinder die "anders" sind
- altersübergreifender Unterricht
- keine Noten, sondern Beschreibungen der Entwicklung des Kindes
- Raum für Spiritualität
- Mitspracherecht der Kinder
- freiwilliger Nachmittagsunterricht, "aha"-Stunden
- "Ich schaff` s"-Programm von Ben Furman für Schüler und Eltern

Wir laden Sie an einen besonderen Ort des Lernens, des Vertrauens und der Entfaltung ein!

- Lydia Pelrowsky -

Info: www.rheinklang-ev.de

Extra  Kurse
für anthroposophisch orientierte FörderlehrerInnen

Urbilder der Menschwerdung

Embryologische Prozesse modellieren

Seminar mit Christian Breme, CH

08./09.06.2018

Kaspar Hauser Schule
88662 Überlingen-Rengoldshausen

Anmeldung und Info: [Extrakurse GbR](http://extrakurse.de)
Tel. 07121 - 241 40 84, www.extrakurse.de

"Original Play®"

Vortrag, Workshop und Praxistage

mit Dr. O. Fred Donaldson

vom 3. bis 7. Mai 2018 in Überlingen

Seit über 40 Jahren erforscht Dr. Fred O. Donaldson das ursprüngliche Spiel von Kindern und wilden Tieren. Weltweit spielt er mit Menschen jeden Alters und mit frei lebenden Tieren (z.B. mit Wölfen, Delfinen, Bären). Er hat dabei ein verbindendes Muster entdeckt, das er "Original Play®" Ursprüngliches Spiel, nennt. Im Spiel teilt er mit seinen Spielgefährten eine Welt ohne Angst, Aggression und Verfolgung. Seine größten Lehrmeister waren und sind dabei die Kinder. In seinen Vorträgen und Seminaren vermittelt Dr. Fred O. Donaldson weltweit die Grundlagen, wie wir durch freundliche und achtsame Berührung die ursprüngliche Verbundenheit wiederentdecken können. Er ist Autor des Buches "Von Herzen spielen. Vision und Praxis der Zugehörigkeit".

Der Workshop mit dem Titel "Original Play - Die Umsetzung des Ursprünglichen Spiels in alltäglichen Situationen" richtet sich an Eltern, LehrerInnen, KindergartenpädagogInnen, Tagesmütter, TherapeutenInnen, HeilpädagogInnen und Interessierte. Die TeilnehmerInnen lernen u.a.: wie sie mit Kindern spielen können, wie sich Verhaltensmuster von Aggression und Gewalt in Freundlichkeit, Fürsorge und Offenheit verwandeln lassen und wie die Entwicklung von Verbundenheit eine Alternative zu Angst und Wettbewerb werden kann. Dr. Fred O. Donaldson gilt als Spezialist zum Thema Spielen und genießt weltweit große Anerkennung für seine Spielforschung und berät unter anderem die Vereinten Nationen.

Vortrag: Was ist "Original Play", DO 3. Mai um 20:00 Uhr, Workshop Teil 1: SA 5. Mai von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Workshop Teil 2: SO 6. Mai von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Praxistage: FR 4. Mai 8:00 bis 11:00 und 15:00 bis 17:00, sowie MO 7. Mai 8:00 bis 11:00 Uhr, Teilnehmerzahl begrenzt
Vortrag, Workshop und Praxistage finden in den Räumen der Waldorfschule Überlingen statt. Anmeldung und nähere Informationen bei markus.seischab@waldorfschule-ueberlingen.de oder unter www.originalplay.eu/ oder www.originalplay.at/

Freie Hermetisch-Christliche Studienstätte am Bodensee FHaB
Hirtengärten 7, 88696 Owingen-Taisersdorf

Seminare über den christlich-rosenkreuzerischen Schulungsweg mit seinen heilenden, sozialen und künstlerischen Aspekten im Leben
Seminare 2017/2018: Die Sonne Christi - das Heilmittel für die Menschheit

07./08. Okt. 2017 - 06./07. Jan. 2018 - 1./2. Apr. 2018 - 09./10. Juni 2018

Anmeldung und Info: Tel. 07557/820630, Fax /820631, info@fhb.de



Internationales Camphill-Pfungstfestival *Gemeinschaft in Transit - bewegende Begegnungen vom 16. bis 20. Mai 2018*

Wer? Eingeladen sind alle Menschen, die mit Gemeinschaften zu tun haben und/oder sich für Gemeinschaften interessieren! Zur internationalen Begegnung sind bereits Anmeldungen aus Frankreich, England, USA und Vietnam eingetroffen.

Was? "Es ist, wie auf einer Reise zu sein... 'Transit' ist nicht Zeit, nicht ein Ort, sondern ein Zustand der Anonymität, wo alle ihre jeweilig eigenen entscheidenden existenziellen Moment tragen in einem 'Niemandland' zwischen Vergangenheit und Zukunft, zwischen hier und dort: ein Wendepunkt in Richtung weiterem Reiseziel, ein freier Raum zum Befragen und Bewerten der jeweiligen Bindungen, der eigenen Identität, der Gemeinschaft und des Individuellen innerhalb der heutigen Widersprüchlichkeiten". (Johannes Moora)

Begegnungen können sehr spannend sein, da sie Unerwartetes mit sich bringen. Sie können zu neuen Freundschaften und Erfahrungen führen. Diesen Raum wollen wir uns beim Pfingstfestival bewusst machen und erforschen!

Wo? Das Pfingstfestival ist eine Initiative der internationalen Camphill-Bewegung und der Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Lautenbach. Es findet tagsüber an vier verschiedenen Orten im schönen Bodenseeraum statt, abends in der Dorfgemeinschaft Lautenbach.

Tagesprogramm - 35 Künstler aus aller Welt gestalten durch kreative Gruppenaktivitäten die Erforschung des Tagungsthemas, was in eine gemeinsame Pfingstfeier am Sonntag mündet. Mit Kunst und Handwerk wollen die Teilnehmer Begegnungen auf verschiedensten Ebenen erleben. Die Tagesaktivitäten finden an vier Orten statt (Lautenbach, Lehenhof, Hermannsberg und Naturatelier Frickingen), parallel mit unterschiedlichen Programmen und Künstlern. Teilnahme an den Tagesaktivitäten nur mit rechtzeitiger Anmeldung.

Für nähere Info und Anmeldung: www.camphill-festival.de

Abendprogramm - Ab 19:30 Uhr eröffnet sich eine neue, vielfältige Welt mit Vorträgen, musikalischen Beiträgen, Begegnungen im gemütlichen Lautenbacher Café, Ausstellungen, und anderem mehr. Auch Begegnungen im "bewegten Markt" oder einfach ein stiller, kontemplativer Moment in der Kapelle bieten sich hier an.

Das Festival glänzt mit besonderen Abendangeboten, unter anderem:

- Vorträge renommierter internationaler Redner (mit Unkostenbeitrag)
Joan Sleigh, Vorstand am Goetheanum, Schweiz
Dan McKanan, Harvard Divinity School, USA
Richard Steel, Karl König Institut, Berlin
Rainer Rappmann, FiU-Verlag, Aachberg
- "Bilder des inneren Jahres"
Ausstellung der Original-Zeichnungen Karl Königs zum Anthroposophischen Seelenkalender
- Aktivitätsräume, wo Spontanes entsteht

An den abendlichen Veranstaltungsangeboten kann jeder Besucher ohne vorherige Anmeldung teilnehmen.

Nähere Infos zu den Vorträgen und aktuelle Auskunft über weitere Aktivitäten des Abends finden Sie ebenfalls unter www.camphill-festival.de

Demokratiekonferenz 2017 in Rheinfelden

Am 9. und 10. November 2017 fand die vierte gemeinsame Demokratiekonferenz mit dem Bundesland Baden-Württemberg und dem Kanton Aargau Schweiz statt. Zum ersten Mal tagte die Konferenz nicht in einer der beiden Hauptstädte, sondern direkt in der gemeinsamen Grenzregion in Rheinfelden (CH). Im Mittelpunkt der Tagung stand der Umgang mit direkter Demokratie und Bürgerbeteiligung in der Praxis. Politiker und Wissenschaftler setzten sich mit Grenzen und Potenzialen demokratischer Partizipation auseinander.

In einem ersten Teil diskutierten die Teilnehmenden unter der Tagungsleitung von Casper Selg praxisrelevante Fragen zu den Herausforderungen der direkten Demokratie und der Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern. Dabei wurde ein Leitfaden präsentiert, der Gemeinden im Grenzgebiet eine Hilfestellung bieten soll, Projekte mit grenzüberschreitender Bürgerbeteiligung zu planen und durchzuführen. Der Leitfaden wurde vom Bundesland Baden-Württemberg und dem Kanton Aargau in Kooperation mit der Hochrheinkommission im Hinblick auf die Demokratiekonferenz gemeinsam mit Projektverantwortlichen aus Wirtschaft und Verwaltung erarbeitet.

In einem zweiten Teil wurden die Auswirkungen der Mediation und Globalisierung auf die Demokratie erörtert sowie über das Spannungsfeld zwischen nationaler Gesetzgebung und internationalen Verträgen diskutiert.

Anwesend im Rahmen der Konferenz waren namhafte Referentinnen und Referenten und Gäste, so unter anderem der Direktor des Landtags Berthold Friess und der Großrats Präsident Benjamin Giezendanner. Der Aargauer Regierungsrat wurde von Landammann Stephan Attiger und Regierungsrat Urs Hofmann vertreten. Darüber hinaus nahmen die diplomatischen Vertretungen aus Deutschland und der Schweiz, sowie verschiedene Exekutivmitglieder der Gemeinden aus der gemeinsamen Grenzregion teil. Die Tagung wurde unter anderem vom Zentrum für Demokratie Aarau (ZDA) wissenschaftlich begleitet.

- Dieter Koschek -

Salvador Dalí - Leben und Werk

Ausstellung in der Städtischen Galerie, Überlingen vom 16.03. bis 11.11.2018

Salvador Dalí zählt zu den populärsten und zugleich rätselhaftesten Künstlerpersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Die Ausstellung in Überlingen ist die erste Dalí-Ausstellung in Süddeutschland seit fast 30 Jahren, die sich systematisch der Biografie und dem Werk von Dalí widmet.

Zahlreiche Bilder, Skulpturen, Fotografien, Grafiken, Objekte, Kunstgewerbe, Kleidung, Dokumente sowie ein Film werfen einen neuen Blick auf das künstlerische Schaffen und den Lebenskünstler Dalí, der sich selbst seinem Publikum stets als Kunstfigur und Performance-Künstler *avant la lettre* präsentierte.

Info: www.staedtischegalerie.de

Samen

Eines Nachts träumte mir, ich sei in einen Laden gegangen. Hinter der Theke stand ein Engel und ich fragte ihn: "Was verkaufen Sie?" Der Engel antwortete freundlich: "Alles was Sie wollen." Da begann ich aufzuzählen: "Dann hätte ich gerne das Ende aller Kriege, Brot für die Hungrigen, Heilung für die Kranken, Trost für die Trauernden, Arbeit für die Arbeitslosen, mehr Liebe in der Welt...."

Da schüttelte der Engel bedauernd den Kopf: "Entschuldigen Sie, ich habe mich wohl falsch ausgedrückt. Es gibt bei mir keine Früchte, bei mir gibt es nur die Samen".

aus dem Buch "Oh! Noch mehr Geschichten für andere Zeiten" aus dem Andere Zeiten Verlag in Hamburg



ARKANUM

Praxis für Therapie

Hans-Peter Regele
Dipl. Heilpädagoge und
Heilpraktiker

Enzisweilerstraße 16, 88131 Lindau, Tel. 08382 - 27 52 12
hans-peter@regele-arkanum.de, www.regele-arkanum.de

Durch meine Arbeit möchte ich einen Raum schaffen, in dem sich die Seele offenbaren, sich aus Verstrickungen lösen und im Fluss der Liebe heiler werden kann.

Angebote in 2018:

- Familienaufstellungen (Systemaufstellungen)
- Systemische Einzeltherapie (begleitete Seelenreisen)
- Astrologieberatungen - homöopathische Therapie
- ARKANUM - Lebensschule - begleitete Wege in die Freiheit
- Der Gesang der Herzens - eine Seminarwoche / Toskana (19. - 26. Mai 2018)
- Systemische Astrologie (Astrodrama) - 10 Abende
- Wüsten - Retreat (Sahara) vom 24. März - 07. April 2018

**AUFBAUENDE
ENERGIEN ERLEBEN**

Erhalten Sie Einblicke in unsere Forschungsarbeiten und erleben Sie unsere Energie-Produkte
Termine: 23.03., 27.04. und 18.05., jeweils 16:00-17:30 Uhr
Eintritt frei. Kontakt: ReLux GmbH Tel. 07554 - 987 270
www.re-lux.eu

ECK spirituelle Meetups Gesprächskreis zu Themen:

Spirituelle Schlüssel zu Gesundheit- Wege zur Heilung

Datum: Donnerstag, 29. März 2018, 19.30 bis 21.00 Uhr

Intuition – mehr als ein gutes Gefühl?

Datum: Donnerstag, 26. April 2018, 19.30 bis 21.00 Uhr

Der innere Anstoss, der mein Leben verändert

Datum: Donnerstag, 31. Mai 2018, 19.30 bis 21.00 Uhr

Ort: Fachwerkhaus, Schienerstrasse 16, 78337 Öhningen

 ECKANKAR – Der Weg spiritueller Freiheit www.eckankar.de

Copyright © 2018 ECKANKAR, P.O. Box 27300, Minneapolis, MN 55427, USA.

Böden - mit Humuszertifikaten - wieder beleben

Humus und somit lebendige Böden liegen Wolfgang Abler, Geschäftsführer der Carbo-Cert GmbH in Bodnegg am Herzen. Über ein Humusaufbauprogramm in Verbindung mit einem CO2 Zertifikatehandel, unterstützt er dabei die Landwirte finanziell. Aus diesem Grund veranstaltete er im September 2017 in Buch Bodnegg den 1. Humus- und Bodenstammtisch.



Dem Humusaufbau schreibt Wolfgang Abler die Schlüssel-funktion für unser Klima, die Bodenfruchtbarkeit und damit auch für unsere Gesundheit zu.

Der durch den Klimawandel am stärksten betroffene Wirtschaftssektor ist - laut einer Umfrage des Market Instituts - die Landwirtschaft (s. <http://carbocert.com/links.html>). Durch üppigen Regen kommt es vielerorts zu Auswaschungen der Böden, die fruchtbare Humusschicht wird weg geschwemmt. Doch nicht nur die Gefährdung durch Erosion, sondern auch die Bodenverdichtung ist für unsere Ackerflächen zu einem großen Problem geworden.

Die Funktionen des Humus sind komplex, so speichert der Humus u.a. Nährstoffe, schafft die Bodenstruktur und sorgt für den Ionenaustausch. Durch seine Puffer-Funktion werden größere pH-Schwankungen vermieden, so dass die notwendigen biochemischen Prozesse im Boden stattfinden können. Besonders wichtig ist die Fähigkeit des Humus Wasser zu speichern und große Mengen in kurzer Zeit aufzunehmen. Diese steht im erstaunlichen Verhältnis von 1:20, Humus kann 20-mal die Wassermenge seines eigenen Gewichts einlagern. Darüber hinaus kann der Humus Kohlenstoff binden und damit CO2 in der Atmosphäre senken, was angesichts des Klima-Wandels, eine außerordentlich wichtige Funktion ist.

Es liegt klar auf der Hand, dass wir den Humus dringend aufbauen müssen. Wir, das sind vor allem die Landwirte, die sich - laut Abler - als Klima-Landwirte etablieren können. Humusaufbau bedeutet einen zusätzlichen Mehraufwand. Dieser Aufbau kann durch die Änderung der Landbewirtschaftung erfolgen. Dies kann zum einen durch das Ausbringen von Organik auf die Felder erfolgen, aber das weit größere Potenzial hat hierbei das Dauerbegrünen der Flurstücke bzw. die sogenannte Flächenrotte. Mit dieser Methode konnten Humusaufbauraten von bis zu 0,5 % und Jahr erreicht werden.

Die Kosten für den Mehraufwand können durch den Zertifikatehandel abgedeckt werden. Landwirte können sich mit ihren Ackerflächen daran beteiligen. Die Äcker werden einer Erstuntersuchung unterzogen, nach zwei bis fünf Jahren gibt es eine Folgeuntersuchung und eine weitere nach wiederum fünf Jahren. Bei erfolgreichem Humusaufbau wird ein Erfolgshonorar ausbezahlt.

Dies ist eine mögliche neue Einnahmequelle für die Bauern. Vielleicht nur ein kleiner Schritt für einen einzelnen Menschen, aber im Rahmen des weltweiten Klima-Wandels betrachtet, ein großer Schritt in die richtige Richtung für die Menschheit, als "Caretaker" der Erde - damit wir auch in Zukunft gesunde Lebensmittel essen können.

- Ursula Gérard -

Infos: www.carbocert.com

Das Allgäuer Literatur Festival 2018

Vom 03. Bis 19. Mai 2018 findet in diesem Jahr das 3. Allgäuer Literaturfestival an verschiedenen Veranstaltungsorten im ganzen Allgäu statt. Hochkarätige Literaturfestivals gibt es ganz überwiegend in den städtischen Metropolen. Weil die Literatur aber überall ein begeistertes Publikum findet, holt das noch junge Allgäuer Literaturfestival prominente Autorinnen und Autoren ins Allgäu.

Mit zeitgenössischer Literatur, Lesungen, Gespräche, Poetry Slams, Crossover-Inszenierungen, bei denen Literatur und Musik eine besondere Verbindung eingehen, sollen das Publikum fesseln. Das künstlerisch anspruchsvolle Hauptprogramm wird begleitet von Schullösungen. Mit diesem Ansatz spricht das Literaturfestival sowohl die einheimische Bevölkerung, Jung und Alt, als auch die Gäste im Tourismus an.

Das Ziel aller Beteiligten ist es Lust auf Literatur zu wecken und das Allgäu von reizvollen, ungewöhnlichen Seiten her vorzustellen. In diesen zwei Wochen sollen Literaturinteressierte und Allgäu-Liebhaber gleichermaßen auf ihre Kosten kommen.

Im Editorial zum Programmheft ist zu lesen:

"Luthers wortgewaltiger Geist lässt Kempten und Memmingen aufhorchen, der lyrische Sound Leonard Cohens durchweht das Museum für zeitgenössische Kunst in Ottobeuren und Bad Wörishofen avanciert zur Botschafterin italienischer Lebensfreude mit Geschichten und Liedern rund um "Amore, Amore". Wortzauberer, Bildersucher, Kabarettisten und feinsinnige Beobachter des Alltags kommen ins Allgäu und suchen den Austausch mit anderen Künsten, um neue Perspektiven zu eröffnen, die Fantasie zu beflügeln und zu unterhalten.

Überraschend humorvoll und bitter zugleich lässt sich Isny vom langsamen Auflösen einer Liebesbeziehung erzählen, in Irsee wird ein verrückt gewordener Pfau aus den schottischen Highlands das ländlich-idyllische Leben stören, auf dem Oberstauferer Imberg dagegen erfährt man, welche Erlebnisse 200 Nächte in einem roten Zelt mit sich bringen können. Und während in Buchloe kriminalistische Ermittlungen auf Hochtouren laufen, verschreibt sich Mindelheim dem Lebensprinzip der Gelassenheit.

Was sich im Laufe des Allgäuer Literaturfestivals zwischen Autoren und Publikum entwickelt, wird spannend werden. Wir freuen uns auf Festivalbesucher, die die Vielfalt des Programms auskosten - zwischen Bad Grönenbach, Kaufbeuren, Marktoberdorf, Fischen, Lindenberg, Wangen, Altusried und all den anderen Orten, an denen das Literaturfestival stattfindet.

Nutzen Sie die Gelegenheit, zwei Wochen lang im Allgäu auf Freunde und Fremde zu treffen und mit Ihnen gemeinsam vergnügliche Stunden beim Allgäuer Literaturfestival zu verbringen - frei nach dem Motto:

Fantasie ist wichtiger als Wissen, denn Wissen ist begrenzt (Albert Einstein)."

Info: www.allgaeuer-literaturfestival.de

Psychotherapie, Kunsttherapie

Maltherapie, Plastisches Gestalten,
Arbeit am Tonfeld®



Einzel und Gruppen

Margot Jetter
Dipl. Kunsttherapeutin (FH)
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Kostenbeteiligung von
Krankenkassen möglich

Heinrich-Emerich-Str. 12
88662 Überlingen, Tel. 0 75 51 - 97 07 99
www.kunsttherapie-ueberlingen.de





Ankunft in Westdeutschland

Zwischen zwei Welten - Gastarbeiter auf dem Land

*Neue Sonderausstellung im Bauernhaus-Museum
Allgäu-Oberschwaben Wolfegg*

Mit einer neuen Sonderausstellung geht das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg in seine 40. Museums-saison. Die Ausstellung beleuchtet das Thema der "Gastarbeiter auf dem Land". Von den etwa 14 Millionen Menschen, die zwischen 1955 und 1973 aus den Mittelmeerländern nach Westdeutschland kamen, sind über zwei Millionen letztlich geblieben, obwohl man anfangs annahm, sie kämen nur als Arbeitskräfte auf Zeit. Heute sind die früheren Gastarbeiter, ihre Kinder und Enkel ein nicht wegzudenkender Teil unserer Gesellschaft.

Die Ausstellung spürt den Erfahrungen der Gastarbeiter auf dem Land nach. Die sind bisher weitgehend unbeachtet geblieben. Doch anatolische (sizilianische und andalusische) Schwaben leben auch im Oberland und auch jenseits der großen Städte.

An Beispielen werden die Geschichten von Menschen erzählt, die damals von weither in oberschwäbische und Allgäuer Dörfer kamen. Warum hatten sie sich auf den Weg gemacht? Auf welchen Wegen kamen sie? Welche Hürden hatten sie zu überwinden? Wie sah ihr Alltag aus? Was war für sie fremd? Wie war das Verhältnis zwischen Ausländern und Einheimischen?

Die Ausstellung in Wolfegg ist Teil eines Ausstellungsverbunds der Arbeitsgemeinschaft der sieben Freilichtmuseen in Baden-Württemberg unter dem gemeinsamen Titel "Anders. Anders? Ausgrenzung und Integration auf dem Land". Zu sehen ist die Ausstellung vom 25. März 2018 bis zum 3. November 2019.

Info: www.bauernhaus-museum.de

Sozial- und Umwelt Forum Ostschweiz 2018

Das 14. SUFO findet vom 4. bis 6. Mai 2018 statt.

*Das SUFO findet an folgenden zwei Orten in St. Gallen statt:
Podium: Literaturraum, St. Leonhardstr. 40, St. Gallen
Workshops, Strassenfest und Brunch: GBS Schulhaus, Kirchgasse 15, St. Gallen*

Grenzenlose Armut, Hunger, Klimawandel, Ungerechtigkeiten, ausbeuterische Kinderarbeit, totaler Respektlosigkeit gegen Umwelt und Mitmenschen, Verschmutzung, Machtmissbrauch, Geldgier, Konsumwahn. Wir sind täglich Teil davon.

Doch wer tut was dagegen? Kaum jemand, so scheint es. Anstelle von "Los, packen wir's an" hört man viel zu oft "Was bringt's schon..." oder "Ich kann doch nichts ändern, die Andern sind viel schlimmer".

Hoffnungslosigkeit und Resignation sind dominanter Teil unseres Alltags. Raum & Zeit für Alternativen fehlt viel zu oft. Dabei sind wir viele Menschen, die sich in ihrem Leben in Alltag, Beruf für andere Welten engagieren. Gerechtere, nachhaltig (be)lebenswerte, friedliche Welten. Dazu braucht es täglich viel Energie und Motivation. Doch wir sind nicht allein. Zu wissen, das viele ein ähnliches Ziel haben, stärkt uns. Dies ist eines der Ziele des SUFO's.

Das SUFO soll vernetzen. Und bietet seit 13 Jahren einmal im Jahr als offenes Sozial & Umwelt Forum mit vielfältigem Programm Plattform, um sich über andere mögliche Welten auszutauschen, weiterzubilden. Über Utopien zusammen neue Realitäten schaffen. Und so einen farbig-fröhlichen Gegenpol zur grauen, oft mutlosen Welt bilden.

Infos: www.sufo.ch

Eine Plattform für Nachhaltigkeit in der Ostschweiz

*Viele kleine Menschen, an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, verändern das Gesicht der Welt.
(aus Afrika)*

OstSinn.....ist die Plattform für Nachhaltigkeit und Nährboden für zukunftsfähige Projekte in der Ostschweiz.

...bietet Raum, in dem Menschen Ideen und Umsetzungskraft entwickeln können.

...vernetzt und unterstützt engagierte und mutige Menschen, die eine Idee umsetzen (wollen).

...vermittelt Wissen zu enkeltauglichen Arbeits- u. Lebensstilen. Das sind Beiträge an eine zukunftsfähige und lebenswerte Ostschweiz. OstSinn ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in St. Gallen und rund 140 Mitgliedern und hat den Zweck eine "enkeltaugliche" Entwicklung zu fördern. Er unterstützt Zukunftsmacher/innen dabei ihre Ideen zu verwirklichen. Dazu organisiert der Verein regelmäßig Veranstaltungen, Zukunfts-Kafis und betreibt diese Website als Plattform.

Haben Sie auch eine Idee, den Alltag zu verschönern, widrige Umstände zu verbessern oder andere Menschen zu erfreuen? Dann melden Sie sich bei OstSinn.

Vom Kanton St. Gallen und seit 2009 von der Schweizerischen UNESCO-Kommission wurde OstSinn als Aktivität der UN-Weltdekade Bildung für eine nachhaltige Entwicklung anerkannt.

- Dieter Koschek -

Infos: www.ostsinn.ch

Internationaler Bodensee-Friedensweg am Ostermontag, 2. April 2018 in Bregenz

Jedes Jahr am Ostermontag treffen sich am Bodensee mehr als 800 junge und alte Menschen, denen der Frieden ein besonderes Anliegen ist - jedes Jahr an einem anderen Ort, diesmal in Bregenz.

Geld.Macht.Krieg - Dialog.Macht.Frieden heißt das Thema in diesem Jahr und stellt den Zusammenhang zwischen Kriegen und Rüstung auf der einen Seite und Frieden durch soziale und wirtschaftliche Sicherheit und Gerechtigkeit auf der anderen Seite her. Dazu wird Clemens Ronnefeldt vom Internationalen Versöhnungsbund auf der Kundgebung im Anschluss an den Demozug durch die Bregenser Innenstadt sprechen. Zum ersten Mal in der langen Tradition der Ostermärsche werden dann auch Räume für Dialog- und Informationsgruppen angeboten.

Nach der Mittagspause mit Verpflegung und Musik sind alle Interessierten aus den verschiedenen Ländern zu Dialogen über die folgenden Themen eingeladen:

- Gutes Leben für Alle
- Gewalt gegen Frauen
- Was ist unsere Macht?
- Was ist Friedenskultur?
- Pazifismus ohne Wenn und Aber

In Dialogen sind unterschiedliche Positionen und Erfahrungen von Jederfrau und Jedermann zum Mit-Teilen in die Mitte und achtsamen Zuhören willkommen. Weiter werden spannende Informations- und Diskussionsgruppen zu den Themen

- Divestment - kein Geld für Rüstung
- Konzernverantwortungsinitiative CH
- Universalität der Menschenrechte heute
- Abrüstung, Atomwaffenverbot und Konversion stattfinden.

Zum größten Ostermarsch in der Bodensee-Region laden rund 100 Organisationen aus den drei Anrainerländern und Liechtenstein ein.

Beginn ist um 11:00 Uhr am Stadtseeparkplatz beim Bahnhof mit dem Demonstrationszug, 12:15 Uhr Kundgebung am Kornmarktplatz und Mittagspause. Um 13:45 Uhr beginnen die Gruppen. Ende ist gegen 15:30 Uhr.

Im Vorfeld des Friedensweges findet vom 26.3. bis 2.4. der Bodensee-Ultra-Friedenslauf in 4 Tagesetappen zu Fuß um den Bodensee statt. TeilnehmerInnen auf einzelnen Abschnitten sind willkommen.

*Aktuelle Informationen über den Friedensweg:
Info: www.bodensee-friedensweg.org*

- Frieder Fahrbach -



SEMINARHAUS DES HEINRICH SCHWAB INSTITUTS

Vegetarische Verpflegung
2 Seminarräume
Übernachtungsmöglichkeiten
Liebvolle Betreuung

Seminarhaus des Heinrich Schwab Instituts, Eglofstal 44, 88260 Argenbühl T 07566.9075276
www.heinrich-schwab-institut.de www.facebook.com/Heinrich.Schwab.Institut



**GELD MACHT NICHT GLÜCKLICH.
GUTES GELD SCHON.**

GUTESGELD.DE

NACHHALTIGE GELDLANLAGE SEIT 1975.

OIKO CREDIT
in Menschen investieren

© Djimeer Reports

Stacheldraht und Bambusspeere

Bruni Adler liest am Sonntag 18.03.18 um 11:00 Uhr aus ihrem neuen Buch in der Stadtbücherei im Kornhaus in Wangen/Allgäu

Mit ihrem Buch "Stacheldraht und Bambusspeere" führt Bruni Adler in eine Welt, die man bislang mehr als Urlaubsparadies oder touristischen Sehnsuchtsort kennt. Doch gab es in dieser schönen tropischen Welt der 17.508 Inseln zwischen 1920 und 1965 immer wieder Kriege, deren Opferzahl in die Millionen geht. In einfühlsam-offenen Interviews lässt Bruni Adler vor allem die Stimmen derjenigen zu Worte kommen, die unter der Unterdrückung, der Ausbeutung und insbesondere unter den Auswirkungen des Zweiten Weltkriegs am allermeisten zu leiden hatten – seien es Deutsche, Holländer, Indonesier, Indo-Europäer oder Japaner. Vier von den interviewten älteren Herrschaften werden während der Veranstaltung anwesend sein.

Es ist eine umfassende Dokumentation ganz unterschiedlicher Erinnerungen und Wertungen indonesischer, niederländischer, japanischer und deutscher Zeitzeugen. Ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der internationalen Friedensbemühungen.

Bruni Adler wurde 1952 in Annaberg im Erzgebirge geboren. Mehrere Schul- und Studienaufenthalte in Frankreich, Israel, England und in den USA. Studium der Sozialpädagogik in Tübingen und Bryn Mawr. Familientherapeutin, u.a. in den USA, mehrere Jahre freie Rundfunkjournalistin in Colorado/USA. Heute lebt und arbeitet sie in Wangen im Allgäu.

*Info: www.kloepfer-meyer.de/Buecher/460/Stacheldraht-und-Bambusspeere.html
www.bruniadler.de*

NACHRICHTEN:

Volksantrag in Baden-Württemberg

Mit Hilfe des Volksantrags wollen wir Bürgerbegehren, Bürgerentscheide und Einwohneranträge auch in den Landkreisen ermöglichen. Die Bürgerinnen und Bürger können dann per Unterschriftensammlung beispielsweise einen Antrag zur gentechnikfreien Landwirtschaft auf die Agenda ihres Kreistages setzen, oder einen kreisweiten Bürgerentscheid über die Schließung eines Krankenhauses oder die Einführung eines Sozialtickets einleiten.

Für den Volksantrag müssen wir 40.000 Unterstützer/innen gewinnen, dann muss sich der Landtag mit unserem Vorschlag beschäftigen. Am 14. Februar startete die Sammlung offiziell. Sie können das Formular zur Unterstützung des Volksantrages herunterladen und selbst mitmachen!

www.volksantrag-bw.de

Landgrabbing weltweit: Wie die Landnahme durch globale Konzerne zunimmt

Wer sich gegen Landgrabbing wehrt, werde teilweise brutal verfolgt und mundtot gemacht, sagt Roman Herre. Der Agrarexperte der Menschenrechtsorganisation FIAN kritisiert transnationale Investoren, aber auch die deutsche Entwicklungszusammenarbeit. Schwerpunkte für Landgrabbing sieht Roman Herre in Afrika und Südostasien. Derzeit behandelt er Fälle aus Sambia und Kambodscha, in denen sich transnationale Konzerne bis zu 100.000 Hektar Land gesichert hätten, "zu Lasten der lokalen Bevölkerung". Er sieht den Anfang dieser Entwicklung Anfang der 2000er Jahre. Damals kamen Nahrungsmittelpreiskrisen und Finanzkrise zusammen.

Quelle: Deutschlandfunk Kultur

Zusatz Redaktion: Auch in Deutschland wächst Landgrabbing

Nachhaltigkeitskongress 2018

Als Höhepunkt und Abschluss des Jubiläums "10 Jahre Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg" findet der Nachhaltigkeitskongress am 13. April 2018 in Stuttgart statt.

Unter dem Motto "Mehr TateN! - Mehr Zukunft" stehen Nachhaltigkeits- und Zukunftsthemen im Fokus, die über die Grenzen Baden-Württembergs hinaus diskutiert werden. Was können wir gemeinsam - in Baden-Württemberg und weltweit - bis zum Jahre 2030 umsetzen? Wie wollen und können wir in Zukunft, etwa im Jahre 2050 leben? Was sind unsere Visionen? Neben packenden, informativen Vorträgen, die sich an den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDG) entlang hangeln, runden interaktive Zukunftsforen das Programm ab. Dabei sind während des Kongresses Winfried Kretschmann, Ministerpräsident von Baden-Württemberg, Franz Untersteller, Umweltminister von Baden-Württemberg sowie weitere namhafte Persönlichkeiten und Experten.

www.nachhaltigkeitsstrategie.de/10-jahre-n/kongress-2018.html



Plastikfasten

Deutschland ist Spitzenreiter im Plastikverbrauch. Wir rufen zur Trendwende auf: Plastikfasten bis 29.3 2018. Unter dem Hashtag #plastikfasten: Erfahrungen, Tipps und Ideen rund um einen Alltag ohne Plastik in den Sozialen Medien zu teilen. Helfen Sie, mit ihrem Know-how eine plastikfreie Zukunft zu gestalten!

www.bund.net/chemie/achtung-plastik/plastikfasten



„Tango – Tanz der Herzen“ das Lehr- und Unterrichtsbuch zum Argentinischen Tango für Anfänger und Fortgeschrittene ist zum „Standardwerk für einen nicht standardisierbaren Tanz“ geworden. Das reich bebilderte Arbeitsbuch enthält zahlreiche Übungen, Elemente und Bausteine des Tango.

Der Autor Ralf Sartori begann seine Laufbahn bereits 1989 im Estudio Sudamericana in Berlin.

Bis heute leitet er die Schule für argentinischen Tango in München „Tango à la carte“.

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag. 19,00 EUR.
ISBN 978-3-9807426-5-8

Druckerei Kleb | Hauptstraße 4 | 88239 Wangen
Telefon 07528-9290 | info@druckerei-kleb.de

Einladung
zur öffentlichen



Mitgliederversammlung

der Interessengemeinschaft
für Lebensgestaltung e.V.,

dem Trägerverein der WELLE

Samstag 28. April 2018 um 11:00 Uhr
Humboldt-Haus
Panoramastraße 30
88147 Achberg-Esseratsweiler

Tagesordnung:

- Regularien
- Rechenschaftsbericht für 2017
- Bericht des Kassiers
- Bericht des Wirtschaftsprüfers
- Entlastung des Vorstands
- Satzungsänderung
- Ausblick

Danach möchten wir von 14:00 - 18:00 Uhr unser 25-jähriges Bestehen mit unseren Mitgliedern und Gästen feiern mit künstlerischen Darbietungen, einen Markt der Möglichkeiten, Infoständen und Impulsreferaten unserer Mitglieder.

Wir laden Sie ein uns kennenzulernen!

Anmeldung zum Mittagessen:
www.humboldt-haus.de

Was würdest du arbeiten, wenn für dein Einkommen gesorgt ist?

Gedanken zum Bedingungslosen Grundeinkommen

Wenn du diese Frage stellst, dann antworten die meisten Menschen, dass sie wie bisher weiter arbeiten würden... Dagegen glauben die meisten, dass die anderen dies nicht tun werden. Dieser Widerspruch weist bereits auf einen wichtigen Aspekt beim Thema Bedingungsloses Grundeinkommen (BGE) hin. Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung sind offensichtlich verschieden.

Anfang Februar kam der neue Grundeinkommensfilm "Free Launch Society" in die Kinos. Die Linse in Weingarten und das Union Filmtheater in Immenstadt im Allgäu zeigten den Film mehrere Male und "wirundjetzt" moderierte dabei den ersten Abend in der Linse. Der Regisseur Christian Tod bricht auf zu einer Weltreise, um vielfältige und gegensätzliche Stimmen zum Konzept des bedingungslosen Grundeinkommens einzuholen. In einer Art Roadmovie macht sich der Dokumentarfilm auf eine Reise um die Welt, taucht ein in die Tiefen einer komplexen Materie, holt vielfältige und gegensätzliche Stimmen ein und lässt klar werden, wie sehr das Thema mit Tabus und Vorurteilen aufgeladen ist.

Nach der Filmvorführung wurde die Verlosung von sieben Grundeinkommen des Vereins "MeinGrundeinkommen" aus Berlin live übertragen. Jeder Kinobesucher konnte dabei mitmachen und ein monatliches Grundeinkommen von 1.000 € für ein Jahr gewinnen.

Das Netzwerk Grundeinkommen definiert das BGE so: "Ein Grundeinkommen ist ein Einkommen, das eine politische Gemeinschaft bedingungslos jedem ihrer Mitglieder gewährt. Es soll

- die Existenz sichern und gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen
- einen individuellen Rechtsanspruch darstellen sowie
- ohne Bedürftigkeitsprüfung und
- ohne Zwang zu Arbeit oder anderen Gegenleistungen garantiert werden.

Das Grundeinkommen stellt somit eine Form von Mindesteinkommenssicherung dar, die sich von den zurzeit in fast allen Industrienationen existierenden Systemen der Grund- bzw. Mindestsicherung wesentlich unterscheidet. Das Grundeinkommen wird erstens an Individuen anstelle von Haushalten gezahlt, zweitens steht es jedem Individuum unabhängig von sonstigen Einkommen zu und drittens wird es gezahlt, ohne dass eine Arbeitsleistung, Arbeitsbereitschaft oder eine Gegenleistung verlangt wird."

Ursprünglich kam die Idee in Deutschland von Arbeitsloseninitiativen, die eine Alternative zum Arbeitslosengeld und der oft unwürdigen Behandlung aus den Ämtern für Arbeit suchten. Ein erster großer Durchbruch gelang aber erst 2005, als der DM-Gründer und Millionär Götz Werner sich öffentlich für ein Grundeinkommen äußerte.

Götz W. Werner zählt zu den erfolgreichsten Unternehmern in Deutschland. Doch mehr als das zieht die Art und Weise seiner Unternehmensführung die Aufmerksamkeit auf sich. Als "Der beste Chef der Welt" wurde er auf dem Deutschen Kommunikationskongress 2011 vorgestellt. Ob er das ist, sei dahingestellt. Aber umso besser, wenn es noch bessere gibt.

"Der gute Riese" titelte 2005 die TAZ. Im selben Jahr trat Götz W. Werner in einem Interview mit dem Wirtschaftsmagazin "brand.eins" zum ersten Mal öffentlich für ein bedingungsloses Grundeinkommen ein. Dann ging es Schlag auf Schlag in den Medien. Sätze wie "Die Wirtschaft hat die Aufgabe, die Menschen von der Arbeit zu befreien!" und "Hartz IV ist offener Strafvollzug" sorgten für Aufsehen. Und befreiten.

Die Wirtschaftslage ändert sich zudem. Die Globalisierung und die Digitalisierung bringen immer wieder einen riesigen Arbeitsplatzverlust zur Sprache und als eine Alternative dazu eben ein Grundeinkommen. Zahlreiche Chefs großer Unternehmen äußerten sich positiv in den letzten Jahren. Und in Finnland wird ein Feldversuch aktuell durchgeführt um die Folgen eines Grundeinkommens abschätzen zu können.

Allerdings gibt es inzwischen sehr viele Modelle und es muss genau hingeschaut werden, ob der jeweilige Vorschlag wirklich ein Bedingungsloses Grundeinkommen ist oder nur eine Art Sozialabbau oder Jobsubvention. Das gelingt am besten, wenn die obige Definition vom Netzwerk Grundeinkommen angewandt wird.

Ich selbst habe im letzten Jahrhundert an der Verbreitung der Idee aktiv mitgearbeitet und gehörte zu den Gründern des Netzwerk Grundeinkommen. Heute sehe ich die Sache etwas kritischer. Ich stelle sie zum einen in die globalisierte Welt und meine, dass mit einer Einführung in Europa die Unterschiede zwischen den armen und den reichen Ländern sich verfestigen werden, denn unser Reichtum beruht auf der Ausbeutung der südlichen Ländern. Auch unser auf Konsum getrimmtes Wirtschaftssystem, das ja das Geld für das BGE erwirtschaften muss, wird weiter florieren und wachsen wollen. Das widerspricht meiner Vorstellung einer enkeltauglichen Zukunft.

Und doch gibt es natürlich viele Argumente dafür. Ich denke, dass das BGE eine Vorlage sein müsste, für eine moderne Gestaltung unseres Sozialsystems. Das heutige Hartz IV-System muss durch eine Grundsicherung, mit den Prinzipien des BGE ersetzt werden. Damit wäre schon viel gewonnen.

In der Bodenseeregion gibt es einige interessante Initiativen, die für das BGE streiten. Erwähnt sei hier nochmal "wirundjetzt", die mit Informationsveranstaltungen immer wieder für die Idee streiten. Simon Neitzel hat dabei noch eine interessante Variante ins Spiel gebracht: das "aktivierende Grundeinkommen". Dabei soll in einem Modellversuch für ein enkeltaugliche Zukunft pro Landkreis oder Kreisstadt Menschen bezahlt werden, die für nachhaltige Visionen sich engagieren, z.B. für Gemeinwohloökonomie, Regionale Kreislaufwirtschaft oder vielleicht auch für eine Bio-Modell-Region Bodensee.

Im Januar 2012 wurde in Kempten die "Grundeinkommen Initiative Allgäu" gegründet, die sich zum Ziel gesetzt hat, zusammen mit ihren derzeit rund 45 Mitgliedern die Öffentlichkeit in der Region über das bedingungslose Grundeinkommen zu informieren und die Diskussion dazu anzufachen. Gerade Vertreter von Organisationen und Verbänden, die nahezu täglich mit dem Thema der wachsenden Armut und Verelendung in der Gesellschaft konfrontiert sind, wie Caritas und andere kirchliche Verbände, aber auch Ärzte und Lehrer und viele andere sind aus Überzeugung Anhänger der Idee des bedingungslosen Grundeinkommens und deshalb auch Mitglieder in der Allgäuer Initiative. Die Initiative bietet jeden 4.Dienstag im Monat einen Stammtisch an. Genau Termine auf der Facebook-Seite.

Ähnlich wie das deutsche "Mein Grundeinkommen" sammelt "Unser Grundeinkommen" mit Sitz in Vorarlberg in Österreich per Crowdfunding Geld für Bedingungslose Grundeinkommen. Immer wenn 12.000 € zusammen sind, werden sie an eine Person verlost. Die Vorarlberger Initiative kann aber auch noch engagierte Aktive gebrauchen.

Die Schweiz ist das erste Land, das über ein bedingungsloses Grundeinkommen abgestimmt hat. Schweizweit haben 23,1% der Vorlage zugestimmt. Das sind 568'905 Menschen. Im Basel-Stadt war die Zustimmung mit 36% kantonal am höchsten. Im Jura und im Kanton Waadt gab es drei Gemeinden welche den Vorschlag angenommen haben, ebenso im Kreis 4 und 5 in Zürich und in einem Stadtkreis in Genf. Die Bundestadt Bern hatte eine Zustimmung von 40%! Das schlechteste Resultat erzielte der Kanton Appenzell Innerroden mit 87.4% Ablehnung.

- Dieter Koschek -

Infos: www.grundeinkommen.de
www.mein-grundeinkommen.de
www.unser-grundeinkommen.at

Ein Weg moderner Spiritualität: Verwandlung des Denkens, Selbsterkenntnis und innere Sonne

Spiritualität wird heute von immer mehr Menschen gesucht- es geht um einen Zugang zum Sinnerleben, zum Lebendigen in einer immer mehr von Technik geprägten Zeit, um ein Erleben der eigenen innersten Quellen.

Verschiedenste Möglichkeiten und Wege stehen heute für jeden offen: die Traditionen verschiedener Kulturkreise und vergangener Zeiten, verschiedene zeitgenössische Impulse. Eine Frage kann einem dabei wesentlich werden: bedeutet Spiritualität ein "Aussteigen" aus den heutigen vom Materialismus geprägten inneren und äußeren Lebensumständen, oder geht es darum, die Kraft zur Verwandlung zu finden?

Zum heutigen Menschen gehört eine ausgeprägte Verstandesfähigkeit, die einerseits Autonomie und Selbständigkeit gibt und andererseits aus dem lebendigen Erleben der Natur und menschlicher Zusammenhänge herausführt. So entsteht Un-erfülltsein im Inneren und die überall sichtbaren ökologischen und sonstigen Probleme im Äußeren. Wie kann im eigenen Innersten eine Quelle gefunden werden für das Erleben von Lebendigem und Sinnhaftigkeit wo in Selbständigkeit und Klarheit das eigene Sein sich mit dem Sein der Welt verbindet?

Rudolf Steiner hat einen Weg der Selbsterkenntnis und inneren Verwandlung beschrieben, der mit der Verwandlung des

Denkens beginnt und den ganzen Menschen nach und nach mit einbezieht. "Im Inneren leuchtet ein Licht, das seine Leuchtkraft nicht auf dieses Innere beschränkt. Es ist eine Sonne, die zugleich alle Wirklichkeit beleuchtet... Wer die Dinge in solcher Art erkennt, der verwandelt sich in sich selbst..." - R. Steiner -

Mieke Mosmuller aus Holland und ist Autorin zahlreicher Bücher zum Thema Verwandlung des Denkens und moderne Spiritualität.

Am So. 15. April 2018 findet von 14:00 - 18:00 Uhr ein Seminar mit ihr statt in der Freien Waldorfschule Überlingen.

- Veranstalterinfo -

ShankaMental Vision

Ist eine Synthese ganzheitlicher, vitalisierender Übungen, die das geistige und körperliche Wohlbefinden stabilisieren.

Ziel und Fokus in diesen Seminaren

- Tiefe Geborgenheit
- Mehr Lebensfreude
- Gestärktes Selbstvertrauen
- Auflösen von blockierenden Denk- und Verhaltensmustern



Andreas Shankara Gellermann
Coach für Meditations-, Yoga- & Selbstfindungstechniken mit 30-jähriger Erfahrung
WhatsApp: 0151-19411138
info@shankamental-vision.de

Ich würde mich freuen, mit Dir eine dynamische & behutsame Zeit der Begegnung zu verbringen.

Termine	
02.03. - 04.03.2018	13.07. - 15.07.2018
11.04. - 15.04.2018	31.08. - 02.09.2018
18.05. - 20.05.2018	26.10. - 28.10.2018
08.06. - 10.06.2018	16.11. - 18.11.2018
	14.12. - 16.12.2018

Heinrich Schwab Institut Tel. 07566 9075276
88260 Argenbühl Eglofstal 44



Durch Spiritualität zu Glück und Freude im Alltag
Entdecke das Göttliche Licht in Dir!

Seminarprogramm 2018

Meditations-, Gesprächs- u. Wandertage

Verbindungen Do. 8. - So. 11. Feb.

Das Herz hat seine Gründe Do. 15. - So. 18. Mär.

Vertrauen befreit Mi. 30. Mai - So. 3. Jun.

Meditations-, Gesprächs- u. Wanderwochen

Gnade Sa 31. März - Sa. 7. Apr.

Öffnung Sa 25. Aug. - Sa. 1. Sep.

Meditationstage Fr. 29. Jun. - So. 1. Jul.
Fr. 2. - So. 4. Nov.

Einzelgespräche u. Heilbehandlungen

Dr. Roland Chaitanya Schneider Tel. 07566 / 9075276
info@bewusstsein.io www.Bewusstsein.life



Naturheilpraxis
Elke Andreas

Reinkarnationstherapie
wenn's einfach nicht weiter gehen will.....

Heilpraktikerin seit 1991

Die Reinkarnationstherapie geht davon aus, daß Ereignisse und Begegnungen aus früheren Leben auch in diesem Leben noch problematisch wirksam sein können, blockieren können.

Ich berate Sie gerne dazu: 07522 / 915 7733
www.reinkarnationstherapie-wangen-allgaeu.de

Ernährungsforum Zürich

Im März 2018 gründet sich das "Ernährungsforum Zürich" – die Plattform der Gestalterinnen und Förderer eines nachhaltigen Ernährungssystems im Raum Zürich! Die Aktiven engagieren sich für gutes Essen und Trinken, sind offen für Neues und wollen positive Wirkungen erzielen für Mensch und Umwelt.

Das "Ernährungsforum Zürich" stellt sich folgenden Aufgaben:

1. Durchführung von Betriebsbesichtigungen und Diskussionsrunden zu aktuellen Initiativen und unternehmerischen Leistungen rund ums Essen und Trinken in Zürich. Dies in einem wertschätzenden, kritisch-konstruktiven Dialog nach dem Motto: "Voneinander lernen und sich aktiv einbringen."
2. Bündelung von Anliegen und Empfehlungen von Mitgliedern des "Ernährungsforum Zürich" an die Stadt Zürich.
3. Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit in Kooperation mit Partnern aus dem Medien-, Bildungs- und Forschungssektor.
4. Lancierung weiterer Initiativen und Projekte, soweit sie von den Mitgliedern des "Ernährungsforum Zürich" beschlossen und finanziert werden können.

Das "Ernährungsforum Zürich" orientiert sich an Vorbildern, die in englischsprachigen Ländern "Food Policy Council" und in Deutschland "Ernährungsrat" genannt werden. In Basel, Bern und in weiteren Schweizer Städten laufen ähnliche Initiativen.

Wir alle wollen heute wissen, woher die Lebensmittel stammen, die wir genießen, und ob sie unter fairen Bedingungen hergestellt und hohen ökologischen und tier-ethischen Standards genügen. Deshalb braucht es auf lokaler Ebene für alle Akteure des Ernährungssystems eine Plattform, wo diese Fragen besprochen und Verbesserungen in die Wege geleitet werden können. Der Handlungsspielraum auf lokaler Ebene ist natürlich begrenzt. Das "Ernährungsforum Zürich" will ihn aber geschickt nutzen.

Ziel der Initiative ist "dass die Stadt Zürich in Zukunft ein gerechtes, zukunftsfähiges und innovatives Ernährungssystem hat, das den Bedürfnissen von Menschen, Tieren und dem Umweltschutz gleichermaßen gerecht wird. Die Stadtzürcher/-innen werden alle informierte Konsumenten und haben überall Zugang zu nachhaltig erzeugten Nahrungsmitteln zu Bedingungen, die für Bauern, Lebensmittelhersteller, Händler, Gastronomen wie auch für Konsumentinnen fair sind."

Rund 30 Initiantinnen und Initianten, darunter Lebensmittelproduzenten, -weiterverarbeiter und -händler, tragen die Vorbereitungsarbeiten.

Info: www.ernaehrungsforum-zueri.ch/

Camphill
Werkstätten
Hermansberg

Wunsch- teppich

schadstofffrei
individuell angefertigt
sozialfair handgewebt in Deutschland
100% Naturfasern Schafwolle · 130 €/qm
www.hermansberg.de · 07552 260122

Film-Tipp

Die grüne Lüge

Regie: Werner Boote

Österreich/Deutschland/Brasilien/Indonesien/USA 2017

Die Umwelt lässt sich so leicht retten, man muss nur die richtigen Produkte kaufen – das suggerieren einige Konzerne. Sie preisen ihre Produkte als "nachhaltig", "fair", "natürlich" oder "umweltschonend" an und geben sich selbst ein "grünes" Image. "Greenwashing" nennt man das. Regisseur Werner Boote und Autorin Kathrin Hartmann decken jetzt in einem Film und in einem Buch solche Umweltlügen auf.

"Die eigentliche Lüge ist, dass es so weitergehen kann wie bisher, dass wir reichen Ländern im Norden oder in den kapitalistischen Zentren weiterhin ein irres Wachstum haben können, einen irren Konsum, eine wahnsinnig hohe Mobilität haben können und dass das ohne Folgen bleibt", so Kathrin Hartmann.

Aber es geht nicht nur gegen die Unternehmer, auch die Politik ist mitverantwortlich: Statt strenge Vorgaben zu machen, verlässt sie sich auf freiwillige Versprechungen, die nicht einklagbar sind. Der Film "Die grüne Lüge" lief auf der Berlinale und kommt am 09. März in die Kinos in Österreich und am 22. März in Deutschland, das Buch erscheint mit Blessing Verlag.

Info: www.wernerboote.com

Das Jahr hat 4 Jahreszeiten und die Welle erscheint 4 x im Jahr:

Fr ü h j a h r IIII S o m m e r IIII H e r b s t IIII W i n t e r

Der Redaktionsschluß ist daher ganz leicht zu merken:

25.01. für das Frühjahrsheft

25.04. für das Sommerheft

25.07. für das Herbstheft

25.10. für das Winterheft

Wenn auch Sie in der Welle inserieren möchten, schicken wir Ihnen gerne die Mediadaten per Mail zu.

info@die-welle.org

Tel. 07522 - 91 28 575 oder 07522 - 91 23 10



36. Glarisegger Chorkonzerte 2018
Zürcher Symphoniker
Glarisegger Chor

verdi requiem

Samstag 17. März 19:30
Tonhalle Maag, Zürich

Sonntag 18. März 17:00
Dreispietz, Kreuzlingen

Samstag 31. März 20:00
Goetheanum, Dornach

Judith Graf Sopran
Irène Friedli Mezzosopran
Michael Nowak Tenor
Rudolf Rosen Bass
Leitung: Heinz Bähler

Vorverkaufsstellen

Chorsekretariat: +41 44 867 32 25 www.glariseggerchor.ch

Zürich: Tonhalle Maag-Kasse +41 44 206 34 34 boxoffice@tonhalle.ch // Musik Hug // Jelmoli City

Kreuzlingen: Kreuzlingen Tourismus +41 71 672 38 40

Dornach: Goetheanum +41 61 706 44 44 tickets@goetheanum.ch // Bider & Tanner mit Musik Wyler +41 61 206 99 96 ticket@biderundtanner.ch

Aus der

Anthroposophischen Bewegung: Zweige und Arbeitsgruppen

Es gibt in unserer Region viele Einrichtungen und Initiativen, die auf der Grundlage der Anthroposophie, der Geisteswissenschaft gegründet von Dr. Rudolf Steiner, arbeiten. Nicht alle sind der Anthroposophischen Gesellschaft mit Hauptsitz am Goetheanum in Dornach (Schweiz) angeschlossen.

In unserer Region gibt es viele Zweige - so sind die Zusammenkünfte der Mitglieder der Anthroposophischen Gesellschaft benannt - mit Arbeitsgruppen zur Einführung und fortlaufenden Themen. Meist wird an Büchern der Gesamtausgabe (GA) von Dr. Rudolf Steiner gearbeitet. Darüber hinaus gibt es freie Arbeitsgruppen. Bei Interesse können Sie jede der aufgeführten Personen anrufen.

Achberg

Saint Germain-Zweig Achberg:
Mittwochs, 19:30 Uhr, Vorträge Rudolf Steiners aus dem 1. Band der 4-bändigen Reihe:
Geistige Wesen und ihre Wirkungen GA 177, Humboldt-Haus, Achberg, Herbert Schlifka, Tel. 08380 - 488

A - Bregenz

Columbanzweig Bregenz:
Montags, Zweigabend 19:30 - 21:00 Uhr
Waldorffkindergarten, A-6900 Bregenz, Thalbachbergstraße, Information: inge@purrucker.at

Deggenhausertal, Lehenhof

Tycho de Brahe-Zweig,
Mittwochs 20:15 Uhr, **Theosophie (GA 9)**
Anthroposophische Leitsätze (GA 26)
Bibliothek Lehenhof,
Rainer Dölling: 07555- 80 11 27 oder 80 11 64

Heiligenberg

Lukas-Zweig Heiligenberg:
Mittwochs, 19:30 Uhr: **Friedensfähig werden durch die Grundsteinmeditation, Vertiefung des "Übe Geist-Erinnern"**, Vorträge vom 25.12.1933 (GA 233) und 25.01.1924 (GA 240) und 07.03.1914 (GA 152)
Donnerstags: 09:15 Uhr, **Seelenkalender und Tierkreisstimmungen als Selbsterkenntniswege, Welche Bedeutung hat die okkulte Entwicklung....(GA 145), Wandlungen der Seele als Grundlage der Kulturepochen.**
Auskünfte bezüglich Textgrundlage u. Treffpunkte bei Elke Haarnagell- Baur 07554 - 99 09 51

Herdwangen - Schönach

Alanus-ab-Insulis-Zweig Lautenbach:
mittwochs: 20:00 Uhr, **Anthroposophie - eine Zusammenfassung nach 21 Jahren (GA 234)**
Konferenzraum Weberhaus
Marlies Knoop: 07552 - 262-120

Kreuzlingen / Konstanz

Johannes Hus Zweig, Kreuzlingen/Konstanz
www.johannes-hus-zweig.ch
Mittwochs: 19:30 Uhr, **Briefe an die Mitglieder Sonderdruck GA 260a**, Rudolf Steiner Schule, CH-Kreuzlingen
Lydia Kauer 07531 - 32291
Dienstags: 18:00 - 19:00 Uhr, **Kernpunkte der sozialen Frage** von Rudolf Steiner
Die Christengemeinschaft, Konstanz,
Johannes Bäschlin 0041- 716 90 08 64,
Carol Baerg 0041- 716 71 18 11

Lindau

Evangelien-Arbeitskreis Lindau / Anthroposophischer Lesekreis
Mittwochs: 16:00 - 17:00 Uhr, ausser in den Schulferien, (gemeinsames Lesen der Evangelien unter Berücksichtigung der anthroposophischen Geisteswissenschaft Rudolf Steiners), Stromayrweg 2, Barbara Wahl, Tel. 08382 - 2773735

Ravensburg

Dienstags: 19:30 - 21:00 Uhr, 14-tg., **Rudolf Steiner: Metamorphose des Seelenlebens**; Hochbergstrasse 49, Ravensburg, Auskunft: Iris Groß und Alfred Kühlborn, Tel. 0751- 79 15 548
Michael - Zweig:
Mittwochs, 19:30 Uhr, **Über Gesundheit und Krankheit TB 722**, Konrad Pütz, Minnegg Str.2, 88214 Ravensburg, Tel/Fax: 0751- 352 42 97

Radolfzell

Franz-Marc-Zweig:
Info: Marga Haerlin: 07732 - 5 43 30

Salem

Kaspar-Hauser-Zweig:
Mittwochs, 20:00 Uhr, **Die Apokalypse des Johannes (GA 104)**, Hofgut Rimpertsweiler 3, 88682 Salem-Oberstenweiler,
Info: Elisabeth Beringer: 07553 - 9 27 99 94, info@elisabeth-beringer.de. Die Steiner-Ausstellung ist neu gedruckt und kann wieder ausgeliehen werden.

CH - St. Gallen

Ekkehard-Zweig St.Gallen, Zweigraum Rorschacherstraße 11, Eingang Museumstrasse
Auskunft: Christoph Wirz 0041(0)71 245 25 71,
Hermann Schölly 0041(0)71 244 59 07
anthroposophie.ekkehard-zweig.sg@gmx.ch
Kurse und Arbeitsgruppen:
Montags: 19:45 Uhr, **Die spirituellen Hintergründe der äusseren Welt. Der Sturz der Geister der Finsternis (GA 177)**
Dienstags, 19:00 Uhr **Philosophische Grundlagen der Anthroposophie mit Ausblicken in verschiedene Gebiete**,
Leitung: Heiner Frei 0041(0)71 244 03 86
Mittwochs, 16:00 Uhr, Arbeit an **Das Matthäusevangelium GA 123**, Auskunft: Hermann Schölly, Tel. 0041 (0)71 244 59 07
Auf Anfrage: Arbeitsgruppe **Widar / Sterbekultur**, Auskunft: Annelies Heinzlmann, Tel. 0041(0)71 288 51 09

Überlingen

Columbanzweig Überlingen, Rengoldshäuser Str.29, www.columbanzweig.de
Zweig- und Gruppenarbeit:
Montags: 11:00 Uhr, **Fercher von Steinwands Führung zum Gral**
17:00 Uhr, **Fichte - Deutscher Idealismus**, Zweigraum Rengoldshausen
Immanuel Klotz 0151 - 64 60 91 82
Dienstags: 08:30 Uhr **Hegel - Arbeitskreis**
Zweigraum Rengoldshausen
Immanuel Klotz 0151 - 64 60 91 82
16:00 Uhr, **Vor dem Tore der Theosophie (GA 95)**
Uhdlingen - Mühlhofen
Ingrid Mochner 07556-9199 70
19:00 Uhr, **Philosophie der Freiheit (GA 4)**
Waldorfschule Überlingen, Bibliothek
Immanuel Klotz 0151 - 64 60 91 82
20:00 Uhr, **Theosophie (GA 9)**
Buchhandlung ODILIA, Überlingen
Gabriele Fröhlich 0174 - 905 59 76
Mittwochs: 10:00 Uhr, **Das Markusevangelium (GA 139)**, Zweigraum Rengoldshausen
Wolfgang Peter 07551 - 91 61 28
19:15 Uhr, **Das Johannes-Evangelium im Verhältnis zu den drei anderen Evangelien (GA 112)**
Wohnstätte Haus Rengold, Bibliothek
Christel Stoß 07551 - 65 55 0
19:30 Uhr, **Zeitbetrachtungen**
20:00 Uhr, **Das Johannes- Evangelium**
Wohnstätte Haus Rengold
Ingrid Mochner 07556- 91 99 70
20:00 Uhr, **Inneres Wesen des Menschen und Leben zwischen Tod und neuer Geburt (GA 153)**
Überlingen - Deisendorf
Helga Erhart 07551 - 61 64 2
20:00 Uhr, **Theosophie (GA 9)**
Zweigraum Rengoldshausen
Johanna Harms 07551 - 83 28 835
Elisabeth Wilde 07551 - 63 987
20:00 Uhr, **Die Weltgeschichte in anthroposophischer Beleuchtung (GA 233)**
Ralzhof Überlingen - Deisendorf
Brigitte v. Wistinghausen 07553- 82 84 53
Samstags: 15:00 - 19:00 Uhr, **Anthroposophische Leitsätze (GA 26)**
(1x monatlich) Uhdlingen - Mühlhofen
Ingrid Mochner 07556 - 91 99 70
Sonntags: 10:30 - 12:30 Uhr, **Gruppe "Weihnachtstagung", "Die Freie Hochschule für Geisteswissenschaft"**, Über den selbstverpflichtenden Umgang mit der 1. Klasse
- Für Interessenten offen -
Andreashof, Überlingen - Deisendorf
Anmeldung bei Patricia Schmidt 07551 - 9384 031 oder 0157 5439 0166

Wahlwies

Interessenten an / und Infos zu einer anthroposophischen Arbeit in Wahlwies (auch zur Arbeit von Judith von Halle und des Forum Kultus)
Volker David Lambert, Tel. 07771 - 92 13 22

Wangen im Allgäu

Kasper Hauser Zweig:
Mittwochs, 18:30 - 20:00 Uhr: **Das Johannes-Evangelium (GA 112)**, Freie Waldorfschule Wangen, Auskunft: Volker Seelbach, 07522 -3994
Donnerstags, 17:00 Uhr: **Das Johannes-Evangelium**, Evangelienkreis der Christengemeinschaft Wangen, Pauluskirche,
Tel. 07522 - 296 16

Taufe - Trauung - Bestattung
Der freie christliche Impuls
Rudolf Steiners
Überkonfessionelles Handeln heute
www.Forum-Kultus.de
c.o. Herrensteig 18, D-78333 Wahlwies

Änderungen in der Zweigarbeit für die Sommerausgabe bitte bis

25.April 2018

melden, schriftlich oder noch besser per Mail:

info@die-welle.org

IMPRESSUM

Ausgabe Nr.84
MÄRZ, APRIL und MAI 2018

Redaktion und Herausgeber:
Interessengemeinschaft für
Lebensgestaltung e.V.

Haus Mercurial,
Schwarzwaldweg 20
D-88239 Wangen im Allgäu
www.ig-lebensgestaltung.de
Tel. + Fax + AB: 0 75 22 - 91 23 10

Webseite: www.die-welle.org
E-Mail: info@die-welle.org

Anfragen und Mitteilungen nehmen
wir gerne entgegen.

**Anzeigen, Kleinanzeigen,
Abonnements, Veranstaltungen,
Gestaltung:** *Gabriele Bossert*
NEU: 07522 - 91 28 575
E-Mail: info@die-welle.org

Redaktion: *Ingrid Feustel*
Tel.+ Fax + AB: 07522 - 91 23 10
E-Mail: info@die-welle.org

Anzeigen: *Erich Hutter*
Tel.: 07528 - 9 15 81 65
Fax: 07528 - 9 15 81 66
E-Mail: hutter.neukirch@t-online.de

Auf Anfrage senden wir Ihnen gerne
unsere Media-Daten mit allen
wichtigen Informationen zu.

Bankverbindung für Rechnungen
und gerne auch für Spenden:
Volksbank Allgäu-Oberschwaben e.G.
IBAN: DE18 6509 1040 0150 4770 23
BIC: GENODES1LEU
USt-IdNr. DE218935501

Auf unserer Homepage finden Sie im
Archiv die jeweils letzten Ausgaben
der WELLE zum Nachlesen:

www.die-welle.org

Druck: *Druckerei Kleb*
88239 Wangen-Haslach
Hauptstraße 4
Tel. 0 75 28 - 92 90
www.druckerei-kleb.de

Gedruckt auf 100% Altpapier.

Auflage und Verbreitungsgebiet:
6.000 Exemplare, kostenlos erhältlich
rund um den Bodensee, im Dreiländer-
eck Österreich, Schweiz, Deutschland,
sowie Allgäu und Oberschwaben.

Für den Inhalt namentlich gekennzeich-
neter Beiträge sind die Verfasser ver-
antwortlich und spiegeln nicht immer
die Meinung der Redaktion wieder.

Wir behalten uns die Kürzung von Bei-
trägen vor. Für unverlangt eingesendete
Texte, sowie die Richtigkeit von Veran-
staltungsterminen, übernehmen wir kei-
nerlei Gewähr.

Redaktionsschluß
für die nächste WELLE, die

Sommerausgabe:
25.04.2018

Information - Koordination - Kooperation

Die kooperativen Mitglieder der Interessengemeinschaft für Lebensgestaltung e.V.

www.ig-lebensgestaltung.de

Berger, Marianne, Malerin
D-88239 Wangen im Allgäu

Bewegt sein für mich und Dich e.V.
D-88239 Wangen im Allgäu

BioStiftung Schweiz, CH-4144 Arlesheim
www.bio-stiftung.ch

Bodenseeakademie, A-6850 Dornbirn
www.bodenseeakademie.at

Ceres, Naturwaren + Bücherstube
D-88239 Wangen/All.
www.naturkost-ceres.de

Ekkharthof - Leben aus anderer Perspektive
CH-8574 Lengwil
www.ekkarthof.ch

Eulenspiegels Kulturraum
D-88142 Wasserburg
www.eulenspiegel-wasserburg.de

Gerhard Reisch Stiftung
D-88214 Ravensburg
www.gerhardreisch.com

Haus Akron, D-88147 Essersweiler

Haus Mercurial, D-88239 Wangen/All.

Hottenlocherhof, D-78357 Mühlingen,
www.hottenlocherhof.de

**Internationales Kulturzentrum
Achberg e.V., Humboldt-Haus**
88147 Achberg, www.humboldt-haus.de

**Kulturpädagogische Arbeitsgemein-
schaft Lindengarten e.V.**
D-87764 Legau, www.lindengarten.de

Lebensgarten Allgäu e.V.
87452 Altusried

Lebenswerk Wangen e.V.
D-88239 Wangen

Lichttalente e.V., Soziale Projekte
D-87700 Memmingen
www.familiengesundheit21.de

Soziale Skulptur e.V.
D-88147 Achberg-Essersweiler
www.fiu-verlag.com

Stiftung TRIGON
CH-4144 Arlesheim u. D-70186 Stuttgart
www.stiftung-trigon.ch

Talander Schulgemeinschaft e.V.
D-88239 Wangen
www.talander-schule.de

Tauschring Cambodunum
D-87435 Kempten
www.tauschring-kempten.de

Tauschring Lindau / Wangen
www.tauschring-liwa.de

Tauschring Tauschen am See
www.tauschen-am-see.de

wirundjetzt - hierundjetzt e.V.
www.wirundjetzt.org

Wuggezer, Bio.-Dyn. Gärtnerei
D-88131 Lindau, www.biobodensee.de

**Yoga- und Freie Atemschule am
Bodensee,** D-88662 Überlingen
www.freie-atemschule.de

**An dieser Stelle möchten wir in Zukunft immer jeweils ein
Mitglied des Trägervereins der Welle vorstellen.**

Die Bodenseeakademie in Dornbirn, Österreich

Die Lern- und Arbeitsfelder der Akademie sind die Bereiche des Lebens selbst, mit all den Beziehungen, die sich daraus ergeben. Sie unterstützt Veranstaltungen und macht Foren zu Themen und arbeitet mit zahlreichen Partnern zusammen.

1. Forum für Lebendiges Lernen, Schulentwicklung, Elternbildung/ Elternbeteiligung
2. Forum für eine Gen-freie Region Bodensee
3. Forum für eine zukunftsfähige Landwirtschaft
4. Netzwerk blühendes Vorarlberg
Ziel dieser Gemeinschaftsinitiative ist es, die Vorarlberger Kulturlandschaft möglichst bienen- und insektenfreundlich zu gestalten, zu bewirtschaften und zu pflegen.
5. Migration und Interkulturelle Arbeit im Bodenseeraum

Dabei gilt es Gesetzmäßigkeiten und Wechselwirkungen kennen zu lernen und sie im Kleinen wie im Großen zu beherzigen und diese Kenntnisse im eigenen Lebensalltag auch umzusetzen - das ist die eigentliche Herausforderung!

- Ernst Schwald -

www.bodenseeakademie.at



Wir starten in die
**Museumssaison
 2018:**

25.03.18:
 Saisonstart und Eröffnung der
 Ausstellung „Zwischen zwei Welten -
 Gastarbeiter auf dem Land“

02.04.18:
 Ostern im Museum

27.03. / 03. & 05.04.18:
 Osterferienprogramm

01.05.18:
 Kräuter- und Blümlenmarkt

Wir freuen uns auf Sie!
www.bauernhaus-museum.de

Aus- und Weiterbildungen 2018

Anthroposophie als Sozialpraxis: berufsbegleitend / berufsspezifisch / berufsqualifizierend



Ihr Start in eine neue berufliche Zukunft Geförderte Aus- und Weiterbildungen

Unternehmenskultur

Organisationsentwicklung **NEU** / Konfliktmanagement und Mediation /
 Konfliktprävention – Gewaltfreie Kommunikation / Vom Putzen zum Pflegen /

Therapie

Life Coach **NEU** / Kinder- und Jugendtherapeut / Heilpraktiker Psychotherapie /
 Heileurythmie / Bewusstseinsweiterung durch Eurhythmie / Karmaerkenntnis /
 Familien- und Organisationsaufstellungen / Märchentherapie /
 Craniosakrale Osteopathie und Massage /

Seminare auf Anfrage

Tag der offenen Tür:
 Di. 01. Mai 2018
 11:00 bis 17:00 h

Neue Homepage -
 schauen Sie doch mal rein:
www.akademie-vaihingen.de

Weitere Informationen:
 Telefon 07042 941895



Bahnhofstraße 8-10
 D-71665 Vaihingen/
 Enz-Kleinglattbach
info@akademie-vaihingen.de
www.akademie-vaihingen.de



Sonett – so sauber

ÖKOLOGISCH KONSEQUENT

Frühlingsputz ist eine „Liebeserklärung an die Gegenwart“.
Mit Sonett-Produkten putzen Sie in Einklang mit der Natur: Sonett-Produkte sind frei von petrochemischen Tensiden, Enzymen und Bleichaktivatoren. Sie enthalten keine synthetischen Duft-, Farb- und Konservierungsstoffe. Alle Öle für unsere Seifen und alle ätherischen Öle stammen aus kontrolliert biologischem oder biologisch-dynamischem Anbau. Sonett-Produkte werden ohne Gentechnik, Mikroplastik oder Nanotechnologie sowie ohne Tierversuche hergestellt. Sonett-Produkte sind 100 % biologisch abbaubar. | www.sonett.eu **Sonett – so gut.**



Erhältlich im Naturkostfachhandel und bei Alnatura



www.camphill-ausbildungen.de

Ausbildungen

Heilerziehungspflege

Fachschule für Sozialwesen
 Beginn: 01.09.2018

Heilerziehungsassistenz

Fachschule für Sozialwesen
 Beginn: 01.10.2018

Heilpädagogik

Fachschule für Sozialwesen
 Beginn: 01.10.2018

Altenpflege

Berufsfachschule für Altenpflege
Standort Fellbach
 Beginn: 01.10.2018



Fortbildungen

Grundlagen zur palliativen Versorgung – Wie gehen wir selbst mit Sterben und Tod um?

Standort Frickingen
 13.04.2018, 18-21 Uhr & 14.04.2018, 9-12 Uhr
 Referentin:
 Ulrike Müller-Kretschmann, Diplom-Pädagogin

Das BTHG, die ICF, die ICHI und die Auswirkungen auf die Leistungserbringung

Standort Frickingen
 17.04.2018, 10-17 Uhr
 Referent: Prof. Dr. Gerd Grampp

D-88699 Frickingen | Lippertsreuter Str. 14 a
 07554 9899840 | info@camphill-ausbildungen.de